



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 40000 M., 1/2 20000 M., 1/4 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65000 M., 1/4 Seite 33000 M., 1/8 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130000 M., 1/4 S. 66000 M., 1/8 S. 34000 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag.

Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel, sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Weidseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Belage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bef. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 36.

Leipzig, Montag den 12. Februar 1923.

90. Jahrgang.

Abwehr im Westen ist das Wahrwort!

Sortimenter!

Der geistigen Abwehr dient das erste Buch des „**Getreuen Eckart**“ in seiner neuen Erscheinungsform als

Schriftenfolge für politische und wirtschaftliche Fragen.

ⓑ

Das Buch erscheint in Kürze unter dem Titel:

Französische Rechtsbrüche im Zeichen des Vertrages von Versailles.

(Zirka 6 Bogen, festkartoniert)

Der Band bringt Beiträge von:

Gertrud Bäumer

Ministerialrätin, M. d. R.

Dr. Bell

Reichsminister a. D., Vizepräsident des Reichstages

Gofheln

Reichsminister a. D., M. d. R.

v. Guérard

Geh. Regierungsrat, M. d. R.

Prof. Dr. Hoetsch, M. d. R.

Prof. Dr. W. Kahl, M. d. R.

Erich Koch

Reichsminister a. D., M. d. R.

Dr. Baron v. Lersner, M. d. R.

Frau v. Ohelmb, M. d. R.

Admiral Scheer

Carl Severing

Staatsminister, M. d. R.

Wilhelm Sollmann, M. d. R.

Das Buch soll den Willen stärken, der Habgier der westlichen Feinde einen geschlossenen Widerstand entgegenzusetzen

Der Reinertrag ist zur Linderung der Not im Ruhrgebiet bestimmt. Zwei Gründe also erfordern die weiteste Verbreitung dieses Buches

Das Buch kostet bar M. **3.** — mal Schlüsselzahl

Wir kommen dem Buchhandel weitgehendst entgegen und geben 40% Rabatt
Sofort bestellen

Dresden-A., Lessingstr. 1

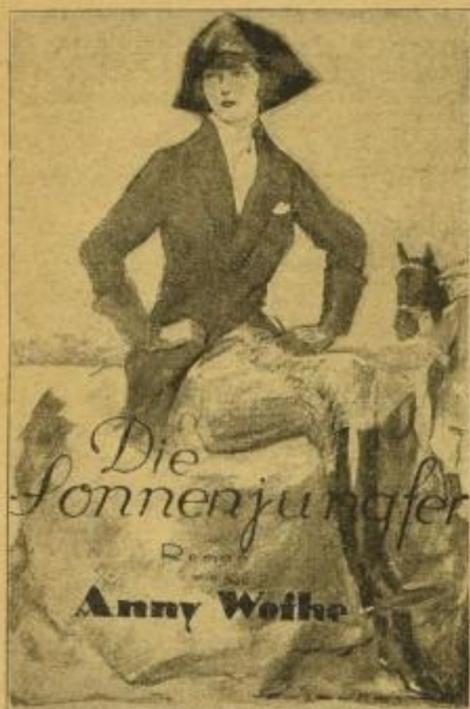
Helingsche Verlagsanstalt G. m. b. H.
„**Der getreue Eckart**“

Schriftenfolge für politische und wirtschaftliche Fragen

Ⓜ

Ein neuer **Wotho** = Roman

„Die Sonnenjungfer“



erschien soeben in unserer Serie
dieser beliebten Autorin
in besonders gediegener Ausstattung

Alle Bände zieren neue, farbenprächtige
Bildumschläge von Heiligenstaedt

Illustrierte Prospekte gern kostenlos!
Wir empfehlen zu lebhafter Verwendung:

Die Lawine	25. Z.	Seegespenster	17. Z.
Die Polarheze	26. Z.	Niemand weiß wohin	17. Z.
Hallig Hooge	27. Z.	Die den Weg be- reiten	34. Z.
Am roten Kliff	27. Z.		

Preis brosch. jetzt je 3.—, in Halbt. je 5.— ord. / Schlüsselzahl des B.V. Ⓜ

Sonderangebot im Bestellzettel! — Auslandspreis: Deutsche Grundzahlen in Schw. Fr. — **Jeder Band ca. 250 Textseiten!**

Gebrüder Enoch / Verlag / Hamburg

Gebr. Hofer A.-G., Verlagsanstalt
Saarbrücken / Wölflingen / Leipzig

Wir

zeigen hierdurch an, daß wir an der bereits mitgeteilten
Grundzahl von 2.— für unsere

Hofer=Bücher

festhalten, uns aber vom 15. Februar 1923 ab der

Schlüsselzahl 1000

bedienen werden.

Ⓜ

Gedichte von Theodor Storm / Gedichte von Eduard Mörike / Gedichte von Gottfried Keller / Die Kirche der Katakomben / Quo vadis / Urväter Weisheit, Lieder der Edda / Ihr laßt den Armen schuldig werden / Abenteuer des Freiberen von Münchhausen / Kunde aus dem Geisterland / Das Geld / Seefahrt ist not / Mein Heim ist meine Welt / Der Ritter. Doppelband / Heimat und Heimweh / Parzival / Der Wald / An Spinnrad und Webstuhl / Von der Postkutsche zum Dampfros / Zum Schildesamt bin ich geboren / Der Bauer / Was da kreucht und fleucht / Das Handwerk / Das ist der Tag des Herrn / Ihr Blümlein, alle heraus / Prinz Emil von Schönau-Carolath / Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Für alle unsere übrigen Werke gilt die Schlüsselzahl des Börsenvereins. — Bestellzettel liegt bei.

Ⓜ

Wir empfehlen:

- Das große Buch der Bewegungsspiele im Freien.**
Von E. von Rauch Gs. 2.—
- Das Bridge- und Whistspiel.** Leichtfaßliche Anleitung zu ihrer gründlichen Erlernung. Von E. Frank Gs. 1.25
- Das große Buch der Gesellschaftsspiele.** Reichhaltigste Sammlung der neuesten Unterhaltungsspiele. Von E. von Rauch Gs. 2.—
- Das große Buch der Kartenkunststücke.**
Von Willy Hermann Gs. 2.—
- Die Kunst, die Karten zu schlagen und daraus wahrzusagen.** Von H. Merlin Gs. 1.—
- Das große Buch der Kartenspiele.** Enthält alle bekannten Kartenspiele nebst Anhang: Kartenkunststücke und Patienzen. Von E. Lange Gs. 2.—
- Das große Buch der Kinderspiele im Hause und im Freien.** Von E. von Rauch Gs. 2.—
- Für Polterabend u. Hochzeit.** Von Emma Kallmann Gs.—.75
- Das große Rätselbuch.** Enthält über 400 verschiedene Rätsel mit den dazugehörigen Auflösungen. Von W. Hermann Gs. 2.—
- Das große Buch der Träume und ihre Deutung.** Nach den Aufzeichnungen des Artemidoros. Von H. Merlin Gs. 1.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Jedes, auch das kleinste Sortiment, kann von diesen Büchern spielend
Partien verkaufen. Wir liefern, wenn auf beifolgendem Verlangzettel bestellt,

**bar mit 40% Rabatt und 7/6,
bei gleichen Preisen auch gemischt.**

Wollen Sie bitte bestellen.

Berlin W 35

Hugo Steinitz Verlag



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktäglich. Bezugspreise für Februar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post bestellt M. 10000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Postkosten und M. 300.— Versandgebühren für Februar zu erstatten. Einzel-Nr. M. 100.— — Umfang einer Seite 360 viergespalt. Petitzeilen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S. 40000 M., 1/4 S. 20000 M., 1/8 S. 10000 M. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 250 M., 1/2 S. 80000 M., 1/4 S. 40000 M., 1/8 S. 20000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M. — Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblattsraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 36 (N. 24).

Leipzig, Montag den 12. Februar 1923.

90. Jahrgang

Redaktioneller Teil.

Verzeichnis

der in den Monaten Dezember 1922 und Januar 1923 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift*).

- Badische Druck- u. Verlagsgesellschaft m. b. H. in Karlsruhe und Julius Volke in Freiburg (Br.). Die beiden Verlagfirmen wurden zu der Firma Badische Druckerei und Verlag J. Volke G. m. b. H. mit dem Sitz in Karlsruhe vereinigt. Herr Verlagbuchhändler Volke wurde zum alleinigen Geschäftsführer bestellt, Herrn Direktor Hammesfahr ist Einzelprokura erteilt worden. (1. Dezember 1922.)
- Rob. Bardtenschlager in Neutlingen. Die Firma ist in eine offene Handelsgesellschaft gleichen Namens umgewandelt worden. Geschäftsführende Gesellschafter sind die Herren Rob. Bardtenschlager und Willy Bardtenschlager. Die Prokura des Herrn Richard Busse bleibt bestehen. (3. Januar 1923.)
- Julius Volke in Freiburg (Br.) f. Badische Druck- u. Verlagsgesellschaft m. b. H.
- Friedrich Brandstetter und Otto Holze's Nachfolger in Leipzig. Den Herren Felix Schnelle und Richard Liebau wurde für beide Firmen Kollektivprokura erteilt. (18. Dezember 1922.)
- Buchdruckerei und Verlagbuchhandlung Carl Fromme, Gesellschaft m. b. H. in Wien. Herrn Julius Hendrich wurde Prokura erteilt, er wird mit einem Geschäftsführer kollektiv zeichnen. (Januar 1923.)
- Otto Holze's Nachfolger f. Friedrich Brandstetter.
- Carl Koch, Verlag und Sortiment in Nürnberg. Herr Bernhard Koch wurde als Teilhaber in das Geschäft aufgenommen. (Dezember 1922.)
- E. C. Meinhold & Söhne in Dresden. Die bisherige offene Handelsgesellschaft wurde in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Vorstandsmitglieder der Gesellschaft sind die Herren: Walter Julius Meinhold, Fritz Immanuel Meinhold und Johannes William Meinhold. Die Prokura des Herrn Paul Kleinert ist erloschen, den Herren Ferdinand Heinrich Hof und Paul Heinrich Trinks ist Prokura erteilt worden. Die Firma wird von je zwei Geschäftsführern oder einem Geschäftsführer und einem Prokuristen oder zwei Prokuristen gemeinschaftlich rechtsverbindlich gezeichnet. (1. Januar 1923.)
- E. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H. in Karlsruhe. Die Firma wurde in E. F. Müller G. m. b. H. geändert. Die Herren Gustav Eisenlohr und Willy Spitzfaden wurden zu Prokuristen bestellt, sie sind berechtigt, gemeinsam die Gesellschaft zu vertreten. (30. November 1922.)
- E. W. Offenbauer in Eilenburg. An Stelle des aus der Firma ausgeschiedenen Herrn Richard Beher ist dessen Sohn, Herr Fritz Beher, als Gesellschafter eingetreten. (Anfang Januar 1923.)
- Julius Sittenfeld in Berlin. Nach Ableben des Herrn Georg Krehenberg ist den Herren Hermann Hocsinianu und Ottomar Gallus Prokura erteilt worden, die gemeinschaftlich die Firma zeichnen. (16. Januar 1923.)
- Gg. Uehlin in Schopfheim. Den Herren Eduard Zipp und Karl Leidner ist Gesamtprokura erteilt worden. (1. Januar 1923.)
- Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp. in Berlin. Bei dem Firmennamen werden die Worte Vereinigung wissenschaftlicher Verleger fortgelassen, sodas die Firma nur noch Walter de Gruyter & Co. vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp. lautet. (1. Januar 1923.)

Leipzig, den 5. Februar 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

J. A.: Paul Runge, Sekretär.

* Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 1923 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 12 630*) A m o n e s t a, August, i. Fa. A. Amonesta in Wien.
 12 666 A s m u s, Johannes, i. Fa. Johannes Asmus in Hamburg.
 12 638 B e u d e s e n., Karl, i. Fa. H. Beude & Söhne in Dissen.
 12 613 B ö d e r, Willi, Direktor d. Fa. Guido Hakebeil Aktiengesellschaft, Buchdruckerei und Verlag in Berlin.
 12 674 B r i g, Paul, i. Fa. Paul Brig in Ludwigslust.
 12 679 B r ü g e l, Eduard, Direktor d. Fa. E. Brügel & Sohn Aktiengesellschaft in Ansbach.
 12 649 B r u h n s, Fr. Elsbet, Geschäftsleiterin d. Fa. E. Bruhns in Riga.
 12 626 B u r k h a r d t, Horst, i. Fa. Albrecht-Dürer-Haus Horst Burkhardt in Zittau.
 12 619 C i c h, Ignach, Direktor d. Fa. Księgarnia Polska Aktiengesellschaft in Kattowitz.
 12 641 D e m u t h, Emil, i. Fa. Müller'sche Buchhandlung in Rudolstadt.
 12 645 D e w i z, Otto, i. Fa. J. Dewiz in Bad Tölz.
 12 671 E n o c h, Dr. Kurt, in Firmen Gebrüder Enoch und Oscar Enoch in Hamburg.
 12 654 F e i l c h e n f e l d t, Dr. Walter, Direktor d. Fa. Paul Cassirer Verlags-Aktiengesellschaft in Berlin.
 12 676 F i n k, Philipp Ludwig, i. Fa. Philipp L. Fink in Groß-Gerau.
 12 663 F i n k i n g, Ernst, i. Fa. Ernst Finking d. J. in Leipzig.
 12 662 F r a n k, Rudolf, Direktor d. Fa. Pallas-Verlag Aktiengesellschaft in Berlin.
 12 616 F r e u t e l, Fr. Marie, i. Fa. Marie Freutel in Tilsit.
 12 664 F r i e d, Hermann, Geschäftsf. d. Fa. Bing Spiele und Verlag, G. m. b. H. in Nürnberg.
 12 659 F r o m m e l, Dr. Fritz, i. Fa. Dr. Fritz Frommel Verlag in Ludwigsburg.
 12 643 G r o f ß n i c k, Frau Margarete, i. Fa. Fritz Großnick, Buchdruckerei und Buchhandlung in Marienburg.
 12 658 H a m m a n n, Heinrich, i. Fa. E. Hammann in Detmold.
 12 646 H a n f, Frau Hertha, i. Fa. Konrad Hanf in Hamburg.
 12 655 H e i n r i c h, Paul, i. Fa. Bod & Seip in Saarbrücken.
 12 683 H i n t e r b e r g e r, Oskar, i. Fa. »Cottage« Verlags-Buch- und Kunsthandlung Oskar Hinterberger in Wien.
 12 633 H o f f m a n n, Erich, i. Fa. Gustav Schubert Nachfolger in Sprottau.
 12 635 H o l t e r m a n n, Johannes, Prokurist d. Fa. Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann in Magdeburg.
 12 639 H ö l z e l, Jacob, i. Fa. Księgarnia Potwzeczna Jacob Hölzel in Lemberg.
 12 629 H o m m e s, Hermann, i. Fa. Hermann Hommes in Hamburg.
 12 675 H u b e r, Hans, Direktor d. Fa. Buchhandlung und Verlag Ernst Bircher Aktiengesellschaft in Bern.
 12 637 J a s p e r, Karl, i. Fa. Reformbuchhandlung Wilhelmshaven in Wilhelmshaven.
 12 627 J o d l a c k, Frau Margarethe, i. Fa. Margarethe Thielle in Jnsferburg.
 12 667 K a l d o r, Max, Direktor d. Fa. Genius Verlags-Aktiengesellschaft in Budapest.
 12 682 K l e i n f o r g e, Albert, Geschäftsf. d. Fa. Carolus-Druckerei vormalig Anton Heil, G. m. b. H. in Frankfurt a. M.
 12 677 K o c h, Frau Julie, i. Fa. Ludwig Koch, Buchhandlung in Goslar.
 12 686 K o e h l e r, Georg Rudolph Wilhelm, Geschäftsf. d. Fa. Neuland-Verlag G. m. b. H. in Hamburg.
 12 670 K ö r p e r, Adolf, i. Fa. J. Körper in Wien.
 12 669 K r e t s c h m a n n, Rolf, i. Fa. Kreuz'sche Verlagsbuchhandlung (Max Kretschmann) in Magdeburg.
 12 651 K u k k u f, Felix, i. Fa. Karl Lüdersdorff'sche Buchhandlung Dr. Paul Koerner in Berlin-Charlottenburg.
 12 628 L a u b e, Frau Helene, i. Fa. Oscar Laube, Buchhandlung in Dresden.
 12 650 L e r c h, Hans, i. Fa. E. F. Weigmann in Schweidnitz.
 12 648 L e h, Kurt, i. Fa. Albert Leh, Buch- und Papierhandlung in Flinsberg.
 12 681 M a s s i n g, Franz, i. Fa. Emmericher Bürgerblatt-Verlagsdruckerei und Buchhandlung Urban Schmitz in Emmerich.
 12 634 M ü n z e r, Dr. Izrael, Geschäftsf. d. Fa. Buchhandlung »Beth-Israël« G. m. b. H. in Lemberg.
 12 623 O r l a m ü n d e r, Frau Emma, i. Fa. E. Fr. Palm's Buchhandlung Fr. Orlamünder in Reutlingen.
 12 620 O e s t e r w i z, Hermann, Prokurist d. Fa. Fr. Wagner in Duderstadt.
 12 668 P s e i f f e r, Paul Robert, i. Fa. Paul Robert Pfeiffer, Buchhandlung und Antiquariat in Liegnitz.
 12 661 P o i n t n e r, Frau Louise, i. Fa. Karl Pintl, F. Kutschera's Nachfolger in Steyr (Ob.-Österreich).
 12 632 R a d e s t o c k, Johann Friedrich Paul, i. Fa. Paul Radestock in Leipzig.
 12 640 R a s c h, Walter, i. Fa. Theofil Drexel's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Fritz Rasch in Cilli (Jugoslavien).
 12 636 R e i z, Carl, i. Fa. Carl Reiz, Buchhandlung in Saarbrücken.
 12 614 R o s e n t h a l, Norbert, i. Fa. Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München.
 12 665 R o t h s e n., Lorenz, i. Fa. L. Roth & Sohn in Mödling.
 12 644 R u d o l p h, Johannes, i. Fa. Johannes Rudolph in Dresden.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

- 12 672 Kundensteiner, Robert, i. Fa. Hugo Lorenz in Leipzig.
- 12 673 Schöffner, Franz, i. Fa. Franz Schöffner in Weinheim.
- 12 621 Schlaffer, Heinrich, i. Fa. Starke'sche Buchhandlung Heinrich Schlaffer in Karlsbad.
- 12 647 Schnyder, Franz, i. Fa. Franz Schnyder vorm. G. A. Bäschlin in Bern.
- 12 618 Schönlanke, Hans, Geschäftsf. d. Fa. Buch-Antiquariat des Westens, G. m. b. H. in Berlin.
- 12 642 Schuster, Karl, i. Fa. W. Schuster in Bernburg.
- 12 657 Schütze, Oswald, i. Fa. Oswald Schütze, Buch- und Kunsthandlung in Wtl auf Johr.
- 12 631 Schwarz, Günther, Geschäftsf. d. Fa. Weiland-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 12 617 Schwarz, Dr. Walter, Geschäftsf. d. Fa. Pyramiden-Verlag Dr. Schwarz & Co., G. m. b. H. in Berlin.
- 12 625 Siegel, Frä. Rosa Charlotte, i. Fa. J. Schuberth & Co. in Leipzig.
- 12 622 Steinle, Hans, i. Fa. Friedrich Gersbach in Bad Pyrmont.
- 12 652 Steinwender, Wilhelm, i. Fa. Fritz Steinwender, Buch- und Papierhandlung in Wolfsberg (Kärnten).
- 12 653 Streb, Frä. Adelheid, i. Fa. Geschwister Streb in Frankfurt a. M.
- 12 624 Streißler, Alfred, Geschäftsf. d. Fa. Alfred Streißler G. m. b. H. in Berlin.
- 12 684 Weigel, Karl Theodor, i. Fa. Kunst- und Bücherstube Weigel in Bad Harzburg.
- 12 685 Weiß, Dr. Max, Geschäftsf. d. Fa. Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle G. m. b. H. in Berlin.
- 12 680 Weiskleder, Carl, i. Fa. Schaffer-Verlag Carl Weiskleder in Bergedorf.
- 12 615 Wildenberg, Franz, i. Fa. Theodor Wildenberg in Linnich.
- 12 678 Wobbe, Frau Charlotte Friederike, geb. Böcking, i. Fa. Böcking's Bücherstube, Böcking & Wobbe in Bremen.
- 12 656 Wunderling, Frau Adelheid, i. Fa. W. Wunderling's Hofbuchhandlung in Regensburg.
- 12 660 Zahn, Dr. Leopold, Geschäftsf. d. Fa. D. C. Recht Verlag, G. m. b. H. in München.

Gesamtzahl der Mitglieder: 4795.

Leipzig, den 12. Februar 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
J. A.: Paul Runge, Sekretär.

Verein Leipziger Kommissionäre.

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Mitgliedsfirmen des Vereins Leipziger Kommissionäre unterhalten ab 1. März 1923 bei der

Sächsischen Staatsbank, Leipzig

Auslandskonten in folgenden Währungen:

Währung	Land	Korrespondierende Bankverbindung d. Sächs. Staatsbank Leipzig.
a) Europa.		
Finn. Mark	Finnland	A.-B. Nordiska Föreningsbanken, Helsingfors.
Norw. Kronen	Norwegen	Den norske Creditbank, Christiania.
Schw. Kronen	Schweden	A.-B. Svenska Handelsbanken, Stockholm.
Dän. Kronen	Dänemark	Privatbanken i Kjobenhavn, Kopenhagen.
Pfd. Sterling	England	Guaranty Trust Company of New York, London.
Holl. Gulden	Holland	Rotterdamsche Bankvereniging, Amsterdam.
Schw. Franken	Schweiz	Schweiz. Bankgesellsch., St. Gallen.
Lire	Italien	Credito Italiano, Mailand.
Österr. Kronen	Deutsch-Österr.	Mercurbank, Wien.
Tschech. Kronen	Tschechoslowakei	Böhmische Unionbank, Prag.
Dinar	Jugoslawien	Kroatische Escomptebank, Agram.
Ung. Krone	Ungarn	Pester Ungarische Commercialbk., Budapest.
Lei	Rumänien	Rumän. Creditbank, Bukarest.
b) Übersee.		
Dollar	Verein. Staaten	Guaranty Trust Company of New York, New York.
Arg. Papier-Pesos	Argentinien	Banco Germanico de la America del Sud, Buenos Aires.

(Die weitere Ausdehnung dieses Systems auf andere Staaten und Währungen behalten wir uns vor und bitten um entsprechende Anregungen.)

Unsere ausländischen Herren Geschäftsfreunde sind durch besondere Mundschriften ersucht worden, Guthaben auf dem für sie in Betracht kommenden Währungskonto durch entsprechende Einzahlung bei der korrespondierenden Bankverbindung der Sächsischen Staatsbank, Leipzig, laufend zu unterhalten.

Das Auslandsfortiment wünscht mit Recht, Kursrisiken, die mit der Beschaffung der deutschen Mark verbunden sind, auszuscheiden und Verzögerungen zu vermeiden, die mit der Bitte um

Voreinsendung des Betrages verknüpft sind. Der deutsche Verlag hat zweifellos ein besonderes Interesse, entsprechend seiner Fakturierung in fremder Währung auf dem schnellsten Wege in den Besitz von fremden Valuten zu kommen.

Im Verkehr mit auswärtigen Verlegern werden ausschließlich Bank-Schecks auf einen für die Währung in Betracht kommenden fremden Bankplatz verwendet.

Im Verkehr mit den Leipziger Verlegern und im Verkehr der Kommissionäre untereinander erfolgt die Abrechnung wöchentlich durch Ausgleich der Salden.

Wir weisen darauf hin, daß der deutsche Verlag etwa innerhalb von 8 Tagen in den Genuß seiner Währungsforderung kommen wird. Der Verkehr wird für den deutschen Verleger zunächst spesenfrei durchgeführt. Im übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen im redaktionellen Teil dieses Blattes.

Wir werden von Zeit zu Zeit, erstmalig vor dem 1. März 1923, im Börsenblatt ein Verzeichnis derjenigen Auslandskommittenten veröffentlichen, die Währungsguthaben bei ihrem Kommissionär unterhalten.

Leipzig, den 12. Februar 1923.

Verein Leipziger Kommissionäre.

- | | |
|----------------------------------|--|
| J. André. | H. Kessler. |
| Gustav Brauns. | L. H. Kuttler. |
| Ernst Bredt. | A. F. Kochler K.-G. (zugl. f. Hermann Schulze u. E. F. Steindler). |
| Breitkopf & Härtel. | E. F. Leede. |
| F. A. Prochhaus. | Wilhelm Opeb. |
| Paul Eberhardt. | Eduard Schmidt. |
| L. Fernau. | Fritz Schuberth jun. |
| Carl Fr. Fleischer | G. E. Schulze. |
| (zugl. f. Otto Klemm). | Theod. Thomas Komm. Gesch. |
| Robert Forberg. | F. Volkmann K.-G. (zugl. für L. Staackmann K.-G., E. Cnobloch, Robert Hoffmann). |
| Rudolf Hartmann. | |
| H. Haessel Comm.-Gesch. | |
| Fr. Ludwig Herbig. | |
| Bernhard Hermann. | |
| Friedrich Hofmeister G. m. b. H. | Franz Wagner. |
| Hug & Co. | H. G. Wallmann. |

Deutscher Verlegerverein.

Bekanntmachung.

Nach den uns seitens der von unserer Bekanntmachung im Bbl. vom 27. Januar 1923 betroffenen Wiener Firmen und der Korporation Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler gegeb-



nen Aufklärungen widerrufen wir die Empfehlung der Sperre gegen die nachstehenden Firmen:

- Carl Hölzl, Buchhandlung;
- Manzsche Verlags- und Univ. Buchhandlung;
- Seidelsche Sortimentsbuchhandlung C. E. Deutsch & Co.;
- Hugo Heller & Cie.;
- Franz Leo & Comp.;
- Moritz Perles;
- Univ.-Buchhandlung Georg Szelinski.

Wir freuen uns, nunmehr feststellen zu können, daß die obigen Firmen keine illoyalen Schritte gegen die Einführung des Buchausfuhrverbotes unternommen haben.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins.

Dr. Georg Baetel, 1. Vorst. Dr. Siebed, 1. Schriftf.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“, Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein.

Die unterzeichneten Vorstände empfehlen ihren Mitgliedern, im eigensten Interesse der neugegründeten

Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler in Leipzig

unberzüglich beizutreten.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“.
Th. Weithrecht.

Der Vorstand des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins.
H. Friederichsen.

Bayerischer Buchhändlerverein.

Unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung in Nr. 13 des Bbl. vom 16. Januar 1923 erwarten wir, daß unsere Mitglieder sobald wie möglich ausnahmslos der

Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler

beitreten. Anmeldungen bis Ende Februar werden ohne Eintrittsgeld entgegengenommen.

Der Vorstand des Bayerischen Buchhändlervereins G. B. Schöpping.

Kalkulations- und Honorarfragen im Verlag.

Das Schlüsselzahlssystem hat dem Buchhandel aus dem Preischaos herausgeholfen und in einer Frage, die aufs engste mit der Vertrauensforderung an den Bücherkäufer verknüpft ist, wieder Übersicht und Klarheit geschaffen. Der Verleger ist von der Arbeitslast befreit, je nach dem Schnelligkeitstempo, in dem sich die Wertverminderung der Markt weiterentwickelt, die Preise seiner Bücher individuell zu erhöhen, und der Sortimenter ist in die Lage versetzt, wieder disponieren und seinem Käuferkreis befristet verbindliche Preise nennen zu können. Dadurch, daß sowohl wissenschaftliche wie belletristische und kulturelle Verlage das Schlüsselzahlverfahren ausgenommen haben, ist seine allgemeine Brauchbarkeit erwiesen, und es erscheint als Eigenbrödelei, wenn noch immer eine kleine Reihe wesentlicher Verlage an der vierzehntägigen individuellen Preisfestsetzung festhält, die, nebenher gesagt, sich praktisch meistens gar nicht auswirkt, da das Sortiment für solche Bücher fast durchweg eigene Grundzahlen festsetzt und mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins multipliziert. Hier mögen Bedenken vorliegen, die sich vielleicht weniger in einem Gegensatz zu dem System an sich ausdrücken als in der Annahme, eine für den Gesamtbuchhandel allgemein gültige Schlüsselzahl sei nicht zu ermitteln. Diese Auffassung mag dem Sortimenter wie Bücherkäufer zunächst nicht verständlich scheinen, sie wird aber dem Verlag, der auf der Schlüsselzahlgrundlage seine neuen Bücher kalkuliert, erklärlich.

Es soll hier grundsätzlich betont werden, daß einmal an dem Schlüsselzahlverfahren überhaupt und zum andern an der

Schlüsselzahl des Börsenvereins festzuhalten ist. Die Voraussetzung dafür ist aber, daß nach der anfänglichen Unsicherheit bei der Festlegung der jeweiligen Entwertungsziffer nun eine klare Richtung herausgearbeitet wird, die es ermöglicht, in der Schlüsselzahl des Börsenvereins ein Barometer zu sehen, das die sämtlichen für den Produktionsgang eines Buches bestimmenden Faktoren in einer Durchschnittsziffer anzeigt. Bis Mitte Januar hat die Schlüsselzahl des Börsenvereins diese Voraussetzung nicht erfüllt; sie ist zu sehr gefühlsmäßig beeinflusst worden und ist besonders vor Weihnachten mit der Begründung der Rücksichtnahme auf das Sortiment und die Kaufmüdigkeit des Publikums absichtlich niedrig gehalten worden.

Wie weit die Schlüsselzahl des Börsenvereins hinter den tatsächlichen Verhältnissen zurückbleibt, wird sichtbar, wenn man sich beispielsweise die Erhöhung der Produktionskosten Mitte Januar 1923 vergegenwärtigt und ihr die gleichzeitig geltende Schlüsselzahl 700 gegenüberstellt. Die Preise für holzfreies Wertdruckpapier hatten zu gleicher Zeit das 3000fache des Vorkriegspreises überschritten, die Erhöhung der Druck- und Buchbinderpreise hatte das 1600fache erreicht. Ein Roman von 20 Bogen Umfang auf holzfreiem Papier, der vor dem Kriege broschiert 4.— bis 4.50 Mk. kostete, hätte Mitte Januar, kalkuliert auf den Tagesproduktionskosten, einen broschierten Ladenpreis von mindestens 6000.— Mk. haben müssen, also das 1350—1500fache des Vorkriegspreises*). Wollte nun der Verleger bei der Schlüsselzahl 700 ein neues Buch nicht mit Verlust herausbringen, so blieb ihm nichts anderes übrig, als die Grundzahl auf das Doppelte anzusetzen, ein Umstand, der bei rasch aufeinanderfolgender weiterer Steigerung der Schlüsselzahl das Buch unverkäuflich machen kann. Auch würde eine solche Grundzahl den Grundzahlfestsetzungen der sonstigen Verlagswerke nicht angepaßt sein, die immer in einem gewissen gleichbleibenden Verhältnis zum Vorkriegspreis stehen müssen.

Es ist zur Kennzeichnung der Veränderung der einzelnen Kalkulationsfaktoren interessant, eine Vorkriegskalkulation neben eine solche von Mitte Januar zu stellen:

Roman von 20 Bogen Umfang auf holzfreiem Papier, Auflage 3000.	
1914	1923
Honorar 15% v. Ladenpr.	
60 Pf. pro Exemplar	1800.— 900.— pro Exmpl.
Satz, Zurichtung u. Druck v. 20 Bgn. à ca. 50.—	1000.— à 80 000.—
Korrekturen ca.	100.—
Papier 17500 Bogen, holzfrei 80x104 cm, pro 1000 Bogen 29.—	507.50 Pro 1000 96 000.
Papier u. Druck v. Umschl. u. Schutzumschl.	40.— Ca.
	Mk. 3447.50
Herst.-Preis d. Rohexpl.	1.15
Broschur	0.09
	Mk. 1.24
Ladenpreis	Mk. 4.—
40% Rabatt	„ 1.60
Bruttoertragserlös	Mk. 2.40
25% Verlagsunkosten	„ —.60
Nettoertragserlös pro Ex.	Mk. 1.80

1900 abgesetzte Exemplare decken den Kostenaufwand des Verlags.	2470 abgesetzte Exemplare decken den Kostenaufwand des Verlags.
Bei Verkauf der ganzen Auflage ergibt sich pro Exemplar ein Verlegergewinn von 56 Pf., Autor und Verleger stehen etwa auf Gewinn-	den Kostenaufwand des Verlags. Bei Verkauf der ganzen Auflage ergibt sich pro Exemplar ein Verlegergewinn von ca. 1/3 des Reingewinns, Autor und Verleger stehen etwa auf Gewinn-
teilung.	teilung.

*) Das trifft für den Roman, solange die Reform der Honorarfrage nicht durchgeführt ist, gewiß zu. Aber auch für das wissenschaftliche Buch u. ä.? Die Dinge liegen nicht überall so. Die Reform der Honorarfrage scheint gerade auch deshalb nötig, um den Romanverlag aus der für ihn unerträglichen Ausnahmelage zu befreien. Red.



- 12 672 Rundensteiner, Robert, i. Fa. Hugo Lorenz in Leipzig.
- 12 673 Schöffner, Franz, i. Fa. Franz Schöffner in Weinheim.
- 12 621 Schlaffer, Heinrich, i. Fa. Stark'sche Buchhandlung Heinrich Schlaffer in Karlsbad.
- 12 647 Schnyder, Franz, i. Fa. Franz Schnyder vorm. G. A. Bäschlin in Bern.
- 12 618 Schönlanke, Hans, Geschäftsf. d. Fa. Buch-Antiquariat des Westens, G. m. b. H. in Berlin.
- 12 642 Schuster, Karl, i. Fa. W. Schuster in Bernburg.
- 12 657 Schütze, Oswald, i. Fa. Oswald Schütze, Buch- und Kunsthandlung in Wbl auf Jöhr.
- 12 631 Schwarz, Günther, Geschäftsf. d. Fa. Weiland-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 12 617 Schwarz, Dr. Walter, Geschäftsf. d. Fa. Pyramiden-Verlag Dr. Schwarz & Co., G. m. b. H. in Berlin.
- 12 625 Siegel, Fr. Rosa Charlotte, i. Fa. J. Schuberth & Co. in Leipzig.
- 12 622 Steinle, Hans, i. Fa. Friedrich Gersbach in Bad Pyrmont.
- 12 652 Steinwender, Wilhelm, i. Fa. Fritz Steinwender, Buch- und Papierhandlung in Wolfsberg (Kärnten).
- 12 653 Streb, Fr. Adelheid, i. Fa. Geschwister Streb in Frankfurt a. M.
- 12 624 Streißler, Alfred, Geschäftsf. d. Fa. Alfred Streißler G. m. b. H. in Berlin.
- 12 684 Weigel, Karl Theodor, i. Fa. Kunst- und Bücherstube Weigel in Bad Harzburg.
- 12 685 Weiß, Dr. Max, Geschäftsf. d. Fa. Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle G. m. b. H. in Berlin.
- 12 680 Weißleder, Carl, i. Fa. Schaffer-Verlag Carl Weißleder in Bergedorf.
- 12 615 Wildenberg, Franz, i. Fa. Theodor Wildenberg in Linnich.
- 12 678 Wobbe, Frau Charlotte Friederike, geb. Böcking, i. Fa. Böcking's Bücherstube, Böcking & Wobbe in Bremen.
- 12 656 Wunderling, Frau Adelheid, i. Fa. W. Wunderling's Hofbuchhandlung in Regensburg.
- 12 660 Zahn, Dr. Leopold, Geschäftsf. d. Fa. D. C. Recht Verlag, G. m. b. H. in München.

Gesamtzahl der Mitglieder: 4795.

Leipzig, den 12. Februar 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
J. A.: Paul Runge, Sekretär.

Berein Leipziger Kommissionäre.

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Mitgliedsfirmen des Vereins Leipziger Kommissionäre unterhalten ab 1. März 1923 bei der

Sächsischen Staatsbank, Leipzig

Auslandskonten in folgenden Währungen:

Währung	Land	Korrespondierende Bankverbindung d. Sächs. Staatsbank Leipzig.
a) Europa.		
Finn. Mark	Finnland	A.-B. Nordiska Föreningsbanken, Helsingfors.
Norw. Kronen	Norwegen	Den norske Creditbank, Christiania.
Schw. Kronen	Schweden	A.-B. Svenska Handelsbanken, Stockholm.
Dän. Kronen	Dänemark	Privatbanken i Kjobenhavn, Kopenhagen.
Pfd. Sterling	England	Guaranty Trust Company of New York, London.
Holl. Gulden	Holland	Rotterdamse Bankvereniging, Amsterdam.
Schw. Franken	Schweiz	Schweiz. Bankgesellsch., St. Gallen.
Lire	Italien	Credito Italiano, Mailand.
Osterr. Kronen	Deutsch-Osterr.	Mercurbank, Wien.
Tschech. Kronen	Tschechoslowakei	Böhmische Unionbank, Prag.
Dinar	Jugoslawien	Kroatische Escomptebank, Agram.
Ung. Krone	Ungarn	Pester Ungarische Commercialb., Budapest.
Lei	Rumänien	Rumän. Creditbank, Bukarest.
b) Übersee.		
Dollar	Berein. Staaten	Guaranty Trust Company of New York, New York.
Arg. Papier-Pesos	Argentinien	Banco Germanico de la America del Sud, Buenos Aires.

(Die weitere Ausdehnung dieses Systems auf andere Staaten und Währungen behalten wir uns vor und bitten um entsprechende Anregungen.)

Unsere ausländischen Herren Geschäftsfreunde sind durch besondere Rundschreiben ersucht worden, Guthaben auf dem für sie in Betracht kommenden Währungskonto durch entsprechende Einzahlung bei der korrespondierenden Bankverbindung der Sächsischen Staatsbank, Leipzig, laufend zu unterhalten.

Das Auslandsfortiment wünscht mit Recht, Kursrisiken, die mit der Beschaffung der deutschen Mark verbunden sind, auszuscheiden und Verzögerungen zu vermeiden, die mit der Bitte um

Voreinsendung des Betrages verknüpft sind. Der deutsche Verlag hat zweifellos ein besonderes Interesse, entsprechend seiner Fakturierung in fremder Währung auf dem schnellsten Wege in den Besitz von fremden Valuten zu kommen.

Im Verkehr mit auswärtigen Verlegern werden ausschließlich Bank-Schecks auf einen für die Währung in Betracht kommenden fremden Bankplatz verwendet.

Im Verkehr mit den Leipziger Verlegern und im Verkehr der Kommissionäre untereinander erfolgt die Abrechnung wöchentlich durch Ausgleich der Salden.

Wir weisen darauf hin, daß der deutsche Verlag etwa innerhalb von 8 Tagen in den Genuß seiner Währungsforderung kommen wird. Der Verkehr wird für den deutschen Verleger zunächst spesenfrei durchgeführt. Im übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen im redaktionellen Teil dieses Blattes.

Wir werden von Zeit zu Zeit, erstmalig vor dem 1. März 1923, im Börsenblatt ein Verzeichnis derjenigen Auslandskommittenten veröffentlichen, die Währungsguthaben bei ihrem Kommissionär unterhalten.

Leipzig, den 12. Februar 1923.

Berein Leipziger Kommissionäre.

J. André.	G. Kessler.
Gustav Brauns.	L. M. Rittler.
Ernst Bredt.	A. F. Roehler A.-G. (zugl. f. Hermann Schulze u. E. F. Steinacker).
Breitkopf & Härtel.	E. F. Seede.
F. A. Prockhaus.	Wilhelm Opeb.
Paul Eberhardt.	Eduard Schmidt.
L. Fernau.	Fritz Schuberth jun.
Carl Fr. Fleischer	G. E. Schulze.
(zugl. f. Otto Klemm).	Theod. Thomas Komm. Gesch.
Robert Forberg.	F. Volkmar A.-G. (zugl. für L. Staackmann A.-G., E. Enobloch, Robert Hoffmann).
Rudolf Hartmann.	Franz Wagner.
H. Haessel Comm.-Gesch.	H. G. Wallmann.
Fr. Ludwig Herbig.	
Bernhard Hermann.	
Friedrich Hofmeister G. m. b. H.	
Hug & Co.	

Deutscher Verlegerverein.

Bekanntmachung.

Nach den uns seitens der von unserer Bekanntmachung im Wbl. vom 27. Januar 1923 betroffenen Wiener Firmen und der Korporation Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler gegebene

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des B.B. und D.B.: **1400**

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepresse. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Arbeiter-Turnverlag, Aktiengesellschaft in Leipzig.

Benedix, Georg, Bundesturnwart: Der Kinderturnwart. Ein Merkblatt f. Leiter von Schüler- u. Schülerinnen-Turn-Abteilungen d. Vereine d. Arbeiter-Turn- u. Sportbundes. Hrsg. vom Arbeiter-Turn- u. Sportbund, Leipzig. (Leipzig: Arbeiter-Turnverlag [1923].) (104 S. mit Abb.) H. 8° n.n. 167. 25

Bibliothek der Leibesübungen. S. 19. 20.

(**Wiegand, G.:**) **Übungsplan für Schwimmen, Springen, Tauchen, Klettern und Wasserspiele mit einer Einführung in den Schwimmunterricht.** Leipzig: Arbeiter-Turnverlag 1922. (36 S. mit Abb.) H. 8° = Bibliothek d. Leibesübungen. S. 19. n.n. 337. 50

Rettungsschwimmen. Leipzig: Arbeiter-Turnverlag [1923]. (31 S. mit Abb.) H. 8° = Bibliothek d. Leibesübungen. S. 20. n.n. 337. 50

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Regeln-Buch für den Arbeiter-Wassersport. Leipzig: Arbeiter-Turnverlag 1923. (47 S.) 16° n.n. 170. —

Turner-Notiz-Kalender. Jg. 19. 1923. Leipzig: Arbeiter-Turnverlag (1923). (168 S., Schreibpapier.) 16° Pappbd n.n. 297. — [Umschlag:] **Arbeiter-Turner- u. Sportler-Kalender.**

J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Breisgau).

Heyne, Paul: **Englisches Englisch.** Über d. treffend richtigen, formvollendeten Ausdruck in d. engl. Sprache u. über d. amerikan. Sprachgebr. 2. umgearb. Aufl. Freiburg i. B.: J. Bielefeld 1922. (196 S.) 8° Gz. Pappbd 3. —

[Frl] Bonifacius-Druckerei G. m. b. H. in Baderborn.

Kirch, Konrad, S. J.: **Helden des Christentums.** Heiligenbilder, hrsg. (Ausstattung von H. Staudhardinger.) 2. Aus d. Mittelalter (1. Baderborn: Bonifacius-Druckerei 1923.) H. 8° 2. 1. (Leuchten in dunkler Zeit. 3. verm. Aufl. 7.—9. Tsd.) (203 S.) Gz. Pappbd 2. 80

Meyer, Wendelin, P., O. F. M.: **Die Psalmen, des Priesters Betrachtungsbuch.** Bd 2. Baderborn: Bonifacius-Druckerei 1922. H. 8° 2. (Psalm 41—71.) 3. Aufl. (6.—10. Tsd.) (XIV, 178 S. in Schwarz- u. Rotdr.) Gz. Hwbd 5. 50

[Bog] Der Buchermann Pöschel & Co. in Dresden.

Röhler-Hauken, Ernst: **Mein Jahrbuch »Lebe«.** Dresden: Der Buchermann [1923]. (145 S. mit Abb.) H. 8° Gz. Pappbd —. 40 [Gedichte.]

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Busch, Wilhelm: **Die Kühne Müllerstöcker.** Der Schreihals. Die Prife. 52.—56. Aufl. (Kolor. Ausg.) Stuttgart & Leipzig: Deutsche Verlags-Anstalt [1923]. (21 Bl. mit farb. Abb.) 4° Hwbd b 2400. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart ferner:

Segeler, Wilhelm: **Pastor Klinghammer.** Roman. 10.—12. Tsd. Stuttgart, Berlin & Leipzig: Deutsche Verlags-Anstalt 1923. (456 S.) H. 8° Hwbd b 4500. —

Klassiker der Musik.

Dahms, Walter: **Schubert.** 18.—20. Tsd. Stuttgart, Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt 1923. (VII, 323 S.) gr. 8° = Klassiker der Musik. Hwbd b 5400. —

Ponten, Josef: **Jungfräulichkeit.** Geschichte e. Jugend u. Liebe. (Des Werkes 10. u. 11. Tsd. d. Neufassung 2. Aufl.) Stuttgart & Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt 1923. (113 S.) H. 8° Pappbd b 2150. —

Wiebig, Clara [d. i. Clara Cohn]: **Unter dem Freiheitsbaum.** Roman. 11.—15. Tsd. Stuttgart, Berlin & Leipzig: Deutsche Verlags-Anstalt 1923. (384 S.) 8° Hwbd b 4500. —

[Bo] Drei Masken Verlag G. m. b. H. in München.

Wenden, Egas von: **Kolibri.** Ein Roman aus d. Allerheiligenbucht. München: Drei Masken Verlag 1923. (188 S.) 8° Gz. b 5. —; geb. b 6. 50

[Gn] Gustav Fischer in Jena.

Damaschke, Adolf: **Die Bodenreform.** Grundsätzliches u. Geschichtliches zur Erkenntnis u. Überwindung d. sozialen Not. 123.—136. Tsd. 20. Aufl. Jena: G. Fischer 1923. (XVI, 484 S.) 8° Gz. 3. —; Hwbd 5. —

Hertwig, Oscar: **Allgemeine Biologie.** 6. u. 7. verb. u. erw. Aufl. Bearb. von Oscar Hertwig †, Prof., Berlin, u. Günther Hertwig, Prof., Rostock i. Meckl. Mit 496 teils farb. Abb. im Text. Jena: G. Fischer 1923. (XVII, 822 S.) 4° Gz. 10. —; Hwbd 13. —

Lenzmann, Richard, Prof. Dr. Oberarzt: **Die Pathologie und Therapie der plötzlich das Leben gefährdenden Krankheitszustände.** 5., sorgfältig durchgearb. u. verm. Aufl. Jena: G. Fischer 1923. (XVI, 771 S.) gr. 8° Gz. 14. —; Hwbd 17. —

Molisch, Hans, Dr. Prof. Dir. d. pflanzenphysiol. Inst., Wien: **Mikrochemie der Pflanze.** 3., neubearb. Aufl. Mit 135 Abb. im Text. Jena: G. Fischer 1923. (XII, 438 S.) 4° Gz. 8. —; Hwbd 11. —

Hyperionverlag G. m. b. H. in München.

Balzac, Honoré de: **Theorie des Bettens.** (Übertr. von Dorette von Graevenitzbach.) München: Hyperionverlag [1923]. (95 S.) 16° Pappbd 700. —

Barbey d'Aurevilly, [Jules]: **Don Juans schönstes Liebesabenteuer.** (Übertr. von Hans Kauders.) München: Hyperion-Verlag [1923]. (123 S.) 16° Pappbd 700. —

Dichtungen des Ostens.

Der chines. Novellensammlung Djin-Gu Tji-Guan Folge 1. München: Hyperion-Verlag (1922). kl. 8° = Dichtungen des Ostens.

Die gelben Orangen der Prinzessin Dschau. Aus d. chines. Urtext von Walter Strzoda. (Einbd. u. Titelumrahmung zeichn. Emil Preetorius.) München: Hyperion-Verlag (1922). (292 S.) kl. 8° = Der chines. Novellensammlung Djin-Gu Tji-Guan Folge 1 = Dichtungen des Ostens. Pappbd 7000. —

Maupassant, Guy de: **Die Schwestern Rondoli [Les soeurs Rondoli].** München: Hyperionverlag [1923]. (132 S.) 16° Pappbd 700. —

Sainte-Beuve, [Charles-Augustin de]: **Madame de Pompadour.** (Übertr. von Stefanie Strizek.) München: Hyperionverlag [1923]. (98 S.) 16° Pappbd 700. —

Wurde der zweibänd. Ausg. der Frauenbildnisse [Portraits de femmes] entnommen.



- Koe]** Hans Lohmann Verlag in Leipzig.
Dill, Liesbet: Frauen, die nicht altern. 8 Porträts aus d. Salons berühmter Frauen d. 18. Jh. Mit 8 Orig.-Lithogr. [farb. Taf.] u. Buchschm. von K. Werth. 1.—3. Aufl. Leipzig: H. Lohmann (1923). (107 S.) kl. 8° Gz. 2. 20; Hlwbd 4. 60
- Die bunte Welt.** Bd 8.
Diers, Marie: Leute vom Lande. Erzählungen aus Mecklenburg. 1. u. 2. Aufl. Leipzig: H. Lohmann [1923]. (141 S.) H. 8° Gz. 1. —; Pappbd 2. 60
 = Die bunte Welt. Bd 8.
- Masdasnan-Verlag u. Versandhaus G. m. b. H. in Leipzig.**
Ammann, David: Masdasnan-Andachts-Kalender. 1. bis 3. Jhd. Herrliberg, Leipzig: Masdasnan-Verlag [1923]. (64 S.) H. 8° Hlwbd 20. —
- Rauth, Otto, Dr.:** Selbsterkennungs-Lehre. Selbstdiagnostik. Nach Dr. O[toman] Z[ar] S[an]i[sch] [S[an]n[i]sch]. Geordnet u. z[us]gef. 1. bis 5. Aufl. Herrliberg, Leipzig: Masdasnan-Verlag [1923]. (115 S.) gr. 8° Pappbd 20. —
- Vo]** G. S. Mittler & Sohn in Berlin.
Amthliches Handbuch der Außenhandelskontrolle. [2., völlig neubearb. Aufl.] Deubl. 7. Berlin: G. S. Mittler & Sohn [1923]. 4° 7. (16 Bl.) Gz. b 1. —
- Neudeutscher Jugendverlag Reinhard Rujchle in Leipzig.**
Deutsche Hausfrauen-Bücherei. Bd 1. Leipzig: [Neudeutscher Jugendverlag] R. Rujchle [1923]. 8°
Thielemann, Elisabeth: Wie spare ich Kohle und Gas? Praktisch erprobte Anweisungen f. d. sparsame Hausfrau, um nur mit d. Hälfte bis zwei Drittel d. bisher verbrauchten Brennstoffes wie früher heizen u. kochen zu können. Hrsg. unter Mitarb. verschiedener Fachleute. Leipzig: [Neudeutscher Jugendverlag] R. Rujchle [1923]. (23 S.) 8° = Deutsche Hausfrauen-Bücherei. Bd 1. Gz. — 15
- Gustav Nierode in Guben (Bahnhofstr. 5).**
Nierode, Gustav: Das Problem des Weltgeschehens. Eine gemeinverst. Darst. d. Schöpfung u. Entwicklung d. Welt. (Guben 1922: A. Koenig; aufgest.: Guben [Bahnhofstr. 5]: G. Nierode.) (110 S., 6 autog. S. mit Fig.) gr. 8° Gz. 1. 75
- Par, Polska Agencja Reklamy in Poznań (Pofen, Ulica Fr. Ratajczaka 8).**
Pierwszy Polski Spis gazet i czasopism Rzeczypospolitej Polskiej z dodatkiem prasy polskiej zagranicą. Rocznik 2. 1922/3. Poznań (Pofen), Ulica Fr. Ratajczaka 8: Par, Polska Agencja Reklamy (1923). (148 S., 1 Kt.) gr. 8° [Liste d. Zeitungen u. Zeitschriften d. Polnischen Staates.] Preis nicht mitgeteilt. [Zählt auch die deutschen Zeitungen u. Zeitschriften d. Poln. Staates auf.]
- Hoff]** Schaffer-Verlag Carl Weiskleder in Bergedorf.
Heilschaffer-Bücherei. Bd 5. 6.
Schlüter, Willy: Valder Treu. Ein eddischer Heilschaffer. Bergedorf: Schaffer-Verlag [Komm.: R. Hoffmann, Leipzig] 1922. (40 S.) 8° = Heilschaffer-Bücherei. Bd 5. Gz. 1. —
Spendermore, Oliver Norris: Der Mensch von zweihundert Jahren. Uebers. u. eingel. von Rudolph F. F. Fuhlberg. Bergedorf: Schaffer-Verlag [Komm.: R. Hoffmann, Leipzig] 1923. (24 S.) 8° = Heilschaffer-Bücherei. Bd 6. Gz. — 50
- Flei]** C. F. Schulz & Co. in Plauen (Vogtl.).
Ostasiatische Graphik. Hrsg. von Julius Kurth. Bd 2.
Loewenstein, Fritz E.: Die Handzeichnungen der japanischen Holzschnittmeister. Mit 2 farb. u. 30 schwarzen Taf. Plauen im Vogtl: C. F. Schulz & Co 1922. (VII, 71 S.) 4° = Ostasiatische Graphik. Bd 2. Gz. Hlwbd 12. —
- Hoff]** Siedingen-Verlag (Bernh. Fund) in München.
Der Stern-Presse... Druck. 5.
Volkert, Hans: 10 Exlibris-Radierungen. (Einf.: Richard Brau ngart.) München (: [Selbstverlag: Siedingen-Verlag in Komm.] 1922). (4 S. in gr. 8°, 10 [1 farb.] Bl. unter Passepartout.) 4° = Der Stern-Presse... Druck 5.
 Num., jedes Bl. vom Künstler sign., in Glw. Mappe, Preis nicht mitgeteilt.

- Slowo Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.**
[Auslieferung durch Logos, Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87.]
[Russ.] Bakst, L.: Sërov i ja v Grecii. Dorožnyja zapisi. (Berlin:) »Slowo« [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1923. (59 S.) 8° [Bakst: Sjerow u. ich in Griechenland.] Gz. 2. —, Schlz. 1200
- [Russ.] Landau, Grigorij:** Sumerki Evropy. Berlin: »Slowo« [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1923. (374 S.) gr. 8° [Landau: Dämmerung Europas.] Gz. 8. —, Schlz. 1200
- [Russ.] Puškin, A[leksandr] S[ergëevič]:** Polnoe sobranie sočinenij v šesti tomach. T. 6. (Berlin:) »Slowo« [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1922. kl. 8° [Puškin: Gesammelte Werke. Bd 6.] Gz. 4. 50, Schlz. 1200
 6. (619 S.)

- Vo]** Julius Springer in Berlin.
Kretschmer, Ernst, Dr. Priv. Doz.: Körperbau und Charakter. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem u. zur Lehre von d. Temperamenten. 3., gegenüber d. 2. unveränd. Aufl. Mit 32 Abb. Berlin: Julius Springer 1922. (VIII, 195 S.) 4° Gz. 7. 50; Lwbd b 9. —

- Richter, Rudolf, Prof., Dir. d. Elektrotechn. Inst., Karlsruhe:** Ankerwicklungen für Gleich- und Wechselstrommaschinen. Ein Lehrbuch. Bericht. Manuldr. 1920. Mit 377 Textabb. Berlin: Julius Springer 1922. (XI, 423 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd 11. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

- Collection of British and American authors.** Tauchnitz edition. Vol. 4594. 4595.
[Arnim, Mary Annette Gräfin]: The enchanted April. By the author of »Elizabeth and her German garden«. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1923. (271 S.) kl. 8° = Collection of British and American authors. Tauchnitz ed. Vol. 4594. 2500. —
Sinclair, May: Anne Severn and the Fieldings. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1923. (302 S.) kl. 8° = Collection of British and American authors. Tauchnitz ed. Vol. 4595. 2500. —

B. G. Teubner in Leipzig.

- Teubners kleine Auslandtexte für höhere Lehranstalten.** Abt. 1. Grossbritannien u. d. Vereinigten Staaten. H. 10. 11.
Gärdes, Johannes, Dr. Oberstud. R.: The romantic Triumph. 1. (Leipzig: B. G. Teubner 1923.) 8° [Kopft.] = Teubners kleine Auslandtexte f. höhere Lehranstalten. Abt. 1, H. 11. Gz. n.n. 1. 20, Schlz. 400
 1. (42 S.)
Lühr, Wilhelm, Dr. Oberrealsch. Oberl.: From the thirteen Colonies to the U. S. A. [Leipzig: B. G. Teubner 1923.] (32 S. mit 1 eingedr. Kt Skizze.) 8° [Kopft.] = Teubners kleine Auslandtexte. Abt. 1, H. 10. Gz. n.n. 1. 20, Schlz. 400
- [Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.]**
Athenaeus Naucratis: Dipnosophitarum libri XV. Rec. Georgius Kaibel. Vol. 1. Leipzig: B. G. Teubner 1923. kl. 8° [= Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.] Gz. n.n. 5. —; geb. n.n. 7. —
 f. Libri 1—5. Exemplar anast. iteratum. ([18]87.)
- Mathematisch-physikalische Bibliothek.** Hrsg. von W. Lietzmann u. A. Witting. 49.
Fettweis, Ewald, Stud. R.: Wie man einstens rechnete. Mit 10 Fig., 2 [eingedr.] Tab. u. zahlr. Aufgaben. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. (56 S.) kl. 8° = Mathematisch-physikalische Bibliothek. 49. Gz. n.n. — 70
- B. G. Teubners Handbücher für Handel und Gewerbe.**
Passow, Richard, Dr. phil. et jur. Prof.: Die Bilanzen der privaten und öffentlichen Unternehmungen. Bd 2. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. gr. 8° = B. G. Teubners Handbücher f. Handel u. Gewerbe. Gz. n.n. 6. 50; Hlwbd n.n. 8° —
 2. Die Besonderheiten in d. Bilanzen d. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften, Der bergbaul., Bank-, Versicherungs- u. Eisenbahnunternehmungen, d. Elektrizitäts-, Gas- u. Wasserwerke sowie d. staatl. u. kommunalen Erwerbserbetriebe. 3., neu durchgeseh. Aufl. (VIII, 310 S.)

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Serd und Scholle. Leseb. f. ländl. Fortbildungsschulen d. Rheinprovins. Hrsg. von Dr. D. P. id., Stud. Dir., auf Grund d. Bearb. von Stud. Dir. Dr. A[dolf] Helmkamp f., Schult. Dr. Th[eodor] A[r]ausbauer u. Sem. Lehrer W[ilhelm] P[eter]mann. 2. Aufl. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. (VIII, 296 S.) 8° Gz. Hlwbd n.n. 9. 60, Schlz. 400

Heinrich Müllers Mathematisches Unterrichtswerk.

Vieler, Albert, Dr. ehem. Knaben-Mittelsch. Rektor: Rechenbuch für Mittelschulen. Im Anschluß an d. Unterrichtswerk von Prof. H. Müller hrsg. v. B. G. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. 8° = Heinrich Müllers Math. Unterrichtswerk. 6. Veranlagung d. N. 4. 7. Aufl. (IV, 62 S.) Gz. n.n. 2. 60, Schlz. 400 [Umschlagn:] Müller, Vieler u. B. Rieland: Rechenbuch für Mittelschulen.

Aus Natur und Geisteswelt. Bdch. 676.

Suessenuth, Karl, Dr. Priv. Doz.: Pflanzenkunde. Einkeimblättrige Blütenpflanzen. Mit 33 Abb. im Text. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. (106 S.) II. 8° = Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 676. Gz. 1. —; Pappbd 1. 50

Quellenammlung [für den geschichtlichen Unterricht an höheren Schulen. Reihe] 2, [S.] 183/185.

Rühlmann, Paul, Prof. Dr.: Staatsanschauungen. Quellenstücke zur Geschichte d. Staatsgedankens. 2. umgestaltete Aufl. (13 Teile.) 1.—3.) Leipzig, Berlin: B. G. Teubner [1923]. (32, 32, 32 S.) 8° [Umschlagn.] = Quellenammlung [f. d. geschichtl. Unterricht an höheren Schulen. Reihe] 2, [S.] 183/185. Gz. In 1 Bd geh. n.n. 1. 50

Riemann, (Carl) - (Karl) Edermann: Engl. Unterrichtswerk: Grammatik.

Riemann, Carl, Stud. N.: Englische Sprachlehre. Unter Mitarb. von Ernst Riedel, Stud. N. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. (VI, 155 S.) 8° = Riemann-Edermann: Engl. Unterrichtswerk: Grammatik. Gz. n.n. 6. 40, Schlz. 400

Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher.

Dröll, Karl: Sammlung von Aufgaben für das kaufmännische Rechnen. Tl 2. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner [1923]. 8° = Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher. 2. 13. Aufl. 109.—123. Tfd. (92 S.) Gz. n.n. 2. 80, Schlz. 400

Wissenschaft und Hypothese. 25.

Birkmeier, Wilhelm, Dr.: Über den Bildungswert der Mathematik. Ein Beitr. zur philos. Pädagogik. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. (VI, 191 S.) 8° = Wissenschaft u. Hypothese. 25. Gz. Pappbd 5. —

lit] Verlagsanstalt Hermann Klemm A. G. in Berlin-Grünwald.

Grimm, Jakob u. Wilhelm: Grimms Märchenschatz. Ausgew. Kinder- u. Hausmärchen. Mit 32 [eingekl. farb.] Bildern von G. Tenggren. Berlin-Grünwald: Verlagsanstalt H. Klemm [1923]. (179 S.) 4° Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt.

Frenzag, Gustav: Gesammelte Werke. Neue wohlfeile Ausg. (Einbandzeichn. u. Innentitel sind entw. von Bernhard Lorenz.) Serie 1. [8 Bde.] 43.—48. Tfd. Bd 1—8. Leipzig: S. Hirzel; Berlin-Grünwald: Verlagsanstalt H. Klemm [1923]. 8° Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt.

1. Die verlorene Handschrift. Tl 1. (VII, 625 S., 1 Taf.)
2. Die verlorene Handschrift. Tl 2. Die Technik d. Dramas. (VII, 586 S.)
3. Die Ahnen. Abt. 1 u. 2. (XI, 718 S.)
4. Die Ahnen. Abt. 3 u. 4. (IX, 666 S.)
5. Die Ahnen. Abt. 5 u. 6. (IX, 646 S.)
6. Dramatische Werke. (VII, 595 S.)
7. Politische Aufsätze. (XIII, 563 S.)
8. Aufsätze zur Geschichte, Literatur u. Kunst. (VII, 506 S.)

Wag] Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Emmerich, Anna Katharina. — Die Heilige Maria Magdalena. Ein Lebensbild, abgest. aus d. Gesichten d. Ehrwürdigen Anna Katharina Emmerich. Von e. Verehrer d. hl. Magdalena. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1923. (VIII, 158 S.) 8° 1350. —

Sacuser, Philipp, Dr. theol.: Jud und Christ oder Wem gebührt die Welt Herrschaft? Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1923. (42 S.) 8° 270. —

Killermann, Sebastian, Dr. Hochsch. Prof.: Über Wesen und Ursprung des Lebens. Rede, beim Antritt d. Rektorats am Lyzeum Regensburg geh. am 25. Nov. 1922. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1923. (18 S.) gr. 8° 270. —

D&F] Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

Juchs, Karl, Dr. Prof. weil. Organist: Der taftgerechte Choral. Nachweisung 1. 6 Typen an 431 Beisp. Mit e. Einf. Berlin-Lichterfelde: Ch. F. Vieweg [1923]. (XII, 65 S.) 23x27,5 cm Gz. 7. —

Vo] Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin.

Brinckmann, A[bert] E[rich]: Platz und Monument als künstlerisches Formproblem. 3. neubearb. Aufl. Mit 98 Abb. Berlin: E. Wasmuth. 1923. (VII, 210 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd 12. —

Orbis pictus. Weltkunst-Bücherei. Hrsg. von Paul Westheim. Bd 13—16.

Islamische Architektur (Umschlagn.: Baukunst). (Aus d. Engl. übertr. von Dr. Helmuth Th. Bossert.) Mit e. Einl. von Prof. Sathar Kheiri, M. A. Berlin: E. Wasmuth [1923]. (16 S. mit 1 Fig., 48 S. Abb.) 4° = Orbis pictus. Bd 14. Gz. Pappbd 4. —

Einstein, Carl: Der frühere (Umschlagn.: primitive) japanische Holzschnitt. Berlin: E. Wasmuth [1923]. (24 S., 48 S. Abb.) 4° = Orbis pictus. Bd 16. Gz. Pappbd 4. —

Klassizismus in Frankreich. Mit e. Vorw. von Paul Westheim. Berlin: E. Wasmuth [1923]. (16 S., 48 S. Abb.) 4° = Orbis pictus. Bd 15. Gz. Pappbd 4. —

Uttinger, Rudolf: Masken. Berlin: E. Wasmuth [1923]. (26 S., 48 S. Abb.) 4° = Orbis pictus. Bd 13. Gz. Pappbd 4. —

Fi] Wittig & Schobloch in Wachwitz b. Dresden.

Gedichte und Geschichten in erzgebirgischer Mundart. Bd 7, 15, 23, 24, 26.

[Bd 28 u. 33 sind vergr.]
Müller, Emil: Viel Vieh', viel Veed. Erzählung. 2. Aufl. Dresden-Wachwitz: Wittig & Schobloch 1922. (40 S.) II. 8° [Umschlagn.] = Gedichte u. Geschichten in erzgebirg. Mundart. Td 15. Gz. —. 40

Röder, E.: Anekdoten und Gedichte. 4. Aufl. Dresden-Wachwitz: Wittig & Schobloch 1922. (57 S.) II. 8° [Umschlagn.] = Gedichte u. Geschichten in erzgebirg. Mundart. Bd 7. Gz. —. 40

Alte u. neue Gedichte u. Geschichten in erzgebirg. Mundart. S. 7. Von E. Röder. 3. Aufl. 1913 mit neuem Umschlagn versehen.

Siegert, Hans: Schwarzbeer'. 2. Aufl. Dresden-Wachwitz: Wittig & Schobloch 1923. (46 S.) II. 8° = Gedichte u. Geschichten in erzgebirg. Mundart. S. (Umschlagn.: Bd) 24. Gz. —. 40 [Gedichte.]

Siegert, Hans: Za - Zappen. 3. Aufl. Dresden-Wachwitz: Wittig & Schobloch 1923. (48 S.) II. 8° = Gedichte u. Geschichten in erzgebirg. Mundart. S. (Umschlagn.: Bd) 23. Gz. —. 40 [Erzählung.]

Wenzel, Max: Du de Fichten rauschen. Dresden-Wachwitz: Wittig & Schobloch [1923]. (44 S.) II. 8° [Umschlagn.] = Gedichte u. Geschichten in erzgebirg. Mundart. Bd 26. Gz. —. 40 [Anekdoten.]

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
■ = künftg erscheinend. U = Umschlagn. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

Ernst Arnold in Dresden. 1224
Arnold's graphische Bücher.
Koch: Zeichnungen altdeutscher Meister zur Zeit Dürers. 2. H. Hlwbd. Gz. 22, Schlz. d. BV.

Bazar-Actien-Gesellschaft in Berlin. 1214
Bazar, Der. März 1923. 900 M.
Mode, Die elegante. März 1923. 750 M.

- Eugen Diederichs Verlag in Jena.** 1209, 17 U 4
 Al Ghazali: Das Elirix der Glückseligkeit. Übertr. v. S. Ritter. Gz. 3,5, geb. Gz. 5,5.
 Buddhas Wandel. Frei übertr. v. E. Cappeller. Gz. 2, geb. Gz. 4.
 Manikka Vāsaga: Hymnen. Überf. v. S. B. Schomerus. Gz. 4,5, geb. Gz. 7.
 Stimmen, Religiöse, der Völker.
 Vishnu-Nārāgana. Texte zur indischen Gottesmythik. Übertr. v. M. Otto. 3.—5. Tauf. Gz. 4,5, geb. Gz. 7.
 *Von Mohammed bis Ghazali. Überf. v. J. Hell. Gz. etwa 4,5, geb. Gz. etwa 7.
 *Aus Brahmanas u. Upanisaden. Gedanken altindischer Philosophen. Übertr. v. M. Hillebrandt. 4.—6. Tauf. Gz. etwa 4, geb. Gz. etwa 6,5.
- Otto Dietrich in Leipzig.** 1220
 Opitz: Reise- u. Eisenbahntarte von Deutschland u. angrenzenden Ländern. Neue Aufl. Gz. 0,5, Schlz. d. BV.
- Dunder & Humblot in München.** 1227
 *Sohn: Kirchenrecht.
 1. Bd. (Neufl. Neudrud.) Gz. 16, Hlwb. Gz. 24.
 2. Bd. Gz. 9, Hlwb. Gz. 13,5.
- Gebrüder Enoch Verlag in Hamburg.** U 2
 Bothe: Die Sonnenjungfer. Gz. 3, Hlwb. Gz. 5, Schlz. d. BV.
- G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.** 1223
 Grote'sche Sammlung.
 Karrillon: Im Lande unserer Urentel. 4.—6. Tauf. Gz. 3, Hlwb. Gz. 5.
 Seidel: Der Vogel Tolidan. 3. u. 4. Tauf. Gz. 2,5, Hlwb. Gz. 4.
 Schlz. d. BV.
- Gyldenfal'scher Verlag in Berlin.** U 3
 Krarup-Nielsen: Durch die Tropen zum Südpolarmeer. Hlwb. Gz. 8,5, Schlz. d. BV.
- Selingsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Dresden-A.** U 1
 *Rechtsbrüche, Französische, im Zeichen des Vertrages v. Versailles. Gz. 3.
- S. Hirzel in Leipzig.** 1211
 Bettmann: Geschlechtsleben u. Hygiene. Gz. 2,5, geb. Gz. 3,5, Schlz. d. BV.
 Handbuch der Hygiene, hrsg. v. M. Rubner, M. v. Gruber u. M. Ficker. 4. Bd. 3. Abt. Gz. 8, Hlwb. Gz. 20, Schlz. d. BV.
- Insel-Verlag zu Leipzig.** 1227
 *Jahrbuch der Sammlung Klippenberg. 2. Bd. Hlwb. etwa 7000 M.
- Internationaler psychoanalytischer Verlag in Wien.** U 4
 Groddek: Das Buch vom Es. Psychoanalytische Briefe an eine Freundin. Geb. Gz. 13.
 — Der Seelensucher. Ein psychoanalyt. Roman. 2. Aufl. Pappbd. Gz. 9, Hlwb. Gz. 16.
 Schlz. d. BV.
- Insel-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Pantow.** U 4
 Hauptmann: Geisteslehre. Geoffenbarte Religionsphilosophie. Gz. 1,25, Schlz. d. BV.
- Matthias Grünewald-Verlag in Mainz (Auslieferung Hermann Rauch in Wiesbaden).** 1212
 Geister, Religiöse.
 Nr. 11. Spalding: Grundsätze christlicher Lebensführung u. Erziehung. Übertr. v. J. Hemka. Geb. Gz. 3,6, Schlz. d. BV.
- Ultr. Moser's Buchh. (J. Mengerhoff) in Graz.** 1224
 Berger: Karl v. Schönhals, I. u. I. Feldzeugmeister. 3600 M., Kart. 5000 M., Luxusausg., Hlwb. 12000 M.
- Oswald Muge in Leipzig.** 1206
 Mikuska: Hans Driesch als Biologe, Philosoph u. Okkultist. Gz. 0,5.
- Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) Verlag in Berlin.** 1215
 Bähler-Archiv. 7. Bd. Gz. 4.
 *Meyer: Niederländisch Ostindien. Gz. 2,5, Hlwb. Gz. 3,5, Schlz. d. BV.
- Theodor Steinkopff in Dresden.** 1217
 Ephraim: Anorganische Chemie. 2. u. 3. Aufl. Gz. 10 geb. Gz. 12, Schlz. d. BV.
- Georg Stille, Verlagsbuchh. in Berlin.** 1225
 Stille's Rechtsbibliothek.
 Nr. 17. Bergbohm u. Wagemann: Das Gesetz über den Verkehr mit Grundstücken.
- B. G. Teubner in Leipzig.** 1207, 12, 23
 Girt: Das Formgesetz der epischen, dramatischen u. lyrischen Dichtung. Gz. 2,7, geb. Gz. 4, Schlz. d. BV.
 Passow: Die Bilanzen der privaten u. öffentlichen Unternehmungen. 3. Aufl. 2. Bd. Gz. 6,5, geb. Gz. 8, Schlz. d. BV.
 Studien der Bibliothek Warburg. Hrsg. v. F. Carl.
 1. Bd. Cassirer: Die Begriffsform im mythischen Denken. Kart. Gz. 1, Schlz. d. BV.
- Eugen Ulmer in Stuttgart.** U 4
 Goetz, Michel-Vörcher u. Haath: Der Hausfrau Walten. Ein ländliches Hausfrauenbuch. Geb. Gz. 2.
 Ochs u. Haeder: Praktisches Kochbuch für einfache, bürgerliche Küche. 5. Aufl. Geb. Gz. 1,7.
- Hans v. Weber, Verlag in München.** 1221
 *Dreiangeldruck, 20.
 *Shakespeare: Macbeth. Mit Ursteindrucken v. M. Ludwig. Gz. 30, Vorzugsausg. Gz. 125.
- Hermann A. Wiedemann in München.** 1225
 Lebensbücher der Menschen. Hrsg. v. H. A. Wiedemann.
 Aus der alten schönen Zeit. 1. u. 2. Sammlung. Hlwb. Gz. je 14, in Futteral Gz. je 16, in 1 Hlwb. Gz. 25.
 — Dasselbe. 3. Sammlung. Vom wahren Leben. Gz. 15.
 Droste-Hülshoff, A. Freim v.: Aus vergangenen Tagen. Hlwb. Gz. 16.
 v. Eichendorff: Frühling u. Liebe. Lieder. Hlwb. Gz. 15.
 — Deutsche Heimat. Wanderlieder. Hlwb. Gz. 15.
 — Deutsche Sehnsucht. Lieder. Hlwb. Gz. 30.

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
Buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Verein der Buch-
und Musikalienhändler
Lettlands in Riga.**

**Sektion
der Musikalienhändler.**

Um die speziellen Interessen des Musikalienhandels und die der Sektion mit mehr Nachdruck vertreten zu können, haben die dem obigen Verein angehörigen, unterzeichneten Rigaer und Mitauer Musikfirmen sich zu einer Sektion zusammengeschlossen. In erster Reihe ist es ihre Aufgabe, die Verkaufspreise zu regulieren und nach den vorgeschriebenen Verlegerpreisen einheitlich festzusetzen, sodann aber gegen unlauteren Wettbewerb und gegen Elemente Front zu machen, die dem Musikalienhandel nicht angehörend, das Feld überwuchern und den soliden Musikhandel schädigen.

Es ergibt daher an die Herren Verleger das Ersuchen, den Rigaer und Mitauer Musiksortimentsfirmen in letzterer Hinsicht zur Erreichung ihres Zweckes, der Schleuderei von Auch-Musikalienhändlern zu begegnen, behilflich sein zu wollen. Auch wären sie den Herren Verlegern dankbar, wenn sie Aufträge von Privaten nicht direkt ausführen, sondern einer der unterzeichneten Firmen zur Erledigung überweisen wollten, wie das früher der Fall war. Ihren Dank für solches Entgegenkommen werden die Firmen durch noch größeres Interesse für den betreffenden Verlag gewiß gern zum Ausdruck bringen.

Bei gewünschten näheren Auskünften über die hiesigen Verhältnisse und wenn es sich um event. Übernahme von Verlags-Vertretungen handeln sollte, wolle man sich vertrauensvoll an die Sektion wenden. (Adresse: B. Neldner, Riga.)

Riga, 13. Januar 1923.

J. Deubner.

Emil Maurach,
vorm. G. Engelmann.

P. Neldner.

Arnold Neumann & Co.

A. Reinhold,
vorm. Carl Bloßfeld, Riga,
Musikverlag und Sortiment.

Jul. Heinz Zimmermann,
Abteilung Riga.

Ferd. Westhorn,
Inh. J. Wassermann,
Mitau.

**Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.**

Eine weitere von den vielen günstigen Meinungsäußerungen:

„Das ist ja eigentlich das Ei des Kolumbus“, sagte mir neulich ein Kollege, dem ich den Wert der Abrechnungs-Genossenschaft klar machte.“

gez. Hermann Vogel,
Proturist im Hause Deutsche Meister-Verlag, München.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Ich teile hierdurch mit, daß ich meine Firma

Dr. Hans Wantoch, Wien IX,
Kolingasse 9

dem Gesamtbuchhandel angeschlossen und meine Vertretung der Firma
B. Staackmann in Leipzig

übertragen habe.

Die Herren Verleger bitte ich um Zusendung von Verlagsverzeichnissen mit Grundzahlen.

Dr. Hans Wantoch.

Ich bin mit dem regulären Buchhandel in Verbindung getreten und habe die Firma N. Streller in Leipzig mit meiner Vertretung beauftragt.

Susanna Wieprecht,

Buch-, Papier- und Schreibwaren-
handlung
Eberbach (Waden).

Wir übernehmen die Vertretung des Herrn

Robert Stelzer,
Verlagsbuchhdlg., Stuttgart.
Robert Hoffmann G. m. b. H.
Leipzig.
**Süddeutsche Groß-Buch-
handlung G. Umbreit & Co.**
Stuttgart.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Hochschul-Verlag G. m. b. H.,
Göttingen,
Jüdenstraße 21.

Leipzig, Februar 1923.

Rudolph Hartmann.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-
druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherlei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Zur genauesten Beachtung empfohlen!

Die immer rascher fortschreitende Geldentwertung und die äusserst säumlige Regelung der Monatsbarkonten seitens der Mehrzahl der Barkonten-inhaber zwingen mich leider zur

Aufhebung sämtlicher Rechnungs- und Monatsbarkonten Ende Februar 1923.

Ich liefere vom 1. März 1923 an nur noch gegen bar oder — ausnahmsweise — gegen bar mit Rücksendungsrecht binnen drei Monaten.

Wilhelm Engelmann,
Leipzig, Mittelstrasse 2.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Aus **Hermann Krüger, Ver-
lag, Berlin,** sind zu verkaufen:

Ca. 1100 Warnke, Paul, Am Born
der Borniertheit, brosch.

Ca. 2200 — do., geb.

Ca. 700 Lüdtke, Franz, Wann kommt
Du, Bismarck? geb.

Ca. 500 — do., brosch.

Ca. 500 Rogge, Marcello, Von gol-
dener Freude u. eisernem Schmerz,
kartoniert.

Sämtl. Bücher evtl. mit Verlagsrecht.
Preisangebote erbeten durch

J. A. Brodhans, Leipzig,
Kommissions-Geschäft.

**Schöngestiger Verlag
in Leipzig**

mit guten Beständen und einer Anzahl Werken in Herstellung wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bureauräume mit Einrichtung und Schreibmaschine können übernommen werden. Angebote erbeten an

Erdgeist-Verlag,
Leipzig, Liebedstr. 21.

Kaufgesuche.

In **Dresden** oder **Berlin** ernstest **Verlag** oder größeres **Sortiment** zu kaufen gesucht. Zuschr. unter E. S. Nr. 204 an Herrn J. Volkmann, Leipzig, erbeten.

Bestände einer H.
Leihbibliothek

zu kaufen gesucht.

Angebote mit Verzeichnis an
Tügel Nachf., Buchhandlung,
Gruscha, Tschech.-Schlesien.

**Für mir persönlich be-
kannt. Buchhändler (Aus-
länder) suche ich in Gross-
stadt, am liebsten Berlin
oder Leipzig, Buchhandlg.
mit grösserem, gut sor-
tiertem Lager bald zu
kaufen. Grosse Kapitalien
stehen zur Verfügung. ::
Angeb. unter „Buchhand-
lung“ an mich erbeten.
Baldige persönliche Ver-
handlgn. sind erwünscht.**

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Buchhandlung

sofort zu

kaufen gesucht.

Kapital steht in jeder Höhe zur Verfügung.

Zuschriften unter L. S. 7770 an

Rudolf Mosse, Leipzig,
erbeten.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-Pl.



Berlin

Zentrum oder
nahe Westen.

Mittleres Sortiment
gegen Barzahlung
zu kaufen gesucht.

Unbedingt Diskretion
zugesichert und verlangt.

Gef. Angebote unter Nr. 295
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Ich habe die Schlüsselzahl
des Börsenvereins angenommen
und berechne für Auslands-
sendungen die Grundzahl in
Schweizer Währung.

A. J. Hofmann Verlag,
Frankfurt a/M.

27 Künstler-Mappen
Schwarz-Weiß-Kunst

Z

Soltau, Im Wettersturm
Fidus, Lebenszeichen
Ubbelohde, Deutsch. Lied
Fritz Heyder, Berlin-Zehlfd.

Preiserhöhung.

Die Januar-Februar-Nummer
„Motor“ 1923 kostet

ℳ 2000.— ord.

ℳ 1500.— netto.

Kommissionär Carl Enobloch,
Leipzig, Königstr. 35/37.

Verlag Gustav Braunbeck
G. m. b. H.
Berlin W 35, Pflanzstr. 102.

Wir bitten zu beachten,

dass wir unsere Verlags-
werke nicht mehr zu
den alten, festen Aus-
landpreisen, sondern zu
Preisen in Schweizer
Franken ausliefern, die
gleich den Grundzahlen
sind. *)
Ergänzte „Grundzahlen-
Verzeichnisse“ stellen
wir auf Wunsch zur Ver-
fügung.

*) Von der Aussen-
handelsnebenstelle ge-
mäss § 7 der Verkaufs-
ordnung für Auslands-
lieferanten genehmigt.

E. S. Mittler & Sohn
Berlin

Verlag Oswald Muze, Leipzig.

① Hans Driesch

als Biologe, Philosoph
und Okkultist

Von Prof. Ing. W. Mikuska.

20 S. Preis 0,50 × Schlüsselz., 11/10

Der Name ist jedem Gebildeten
bekannt und verbürgt der Broschüre
flotten Absatz, besonders in Univer-
sitätsstädten ins Schaufenster!

Einmaliges Vorzugsangebot!

Laut Börsenblatts vom 16. November 1922
ist statistisch festgestellt:

Hermann Löns

gehört jetzt zu den drei am
meisten verlangten Autoren!

Mein grünes Buch. Jagdgeschichten. Halbleinen 6.—

Lönsbuch. Heldeschilderungen, Tiergeschichten,
Novellen. 6.—

Mein goldenes Buch. Jmit. Halbpergament mit Gold-
schnitt und Goldpressung. 6.—

Tal der Lieder. Erzählungen und Schilderungen
(keine Gedichte). Letztes Werk des Dichters. Halbln. 3.—

Junglaub. Gedichte und Lieder aus seiner Sturm-
und Drangperiode. 3.50

Frau Döllmer. Humoristisch-satirische Plaudereien
(früher unter dem Pseudonym: „Hermann v. d. Leine“ ver-
öffentlicht). Geb. 2.—

UlenSpeigels Lieder und Gedichte. Geb. 2.—

Konrad Löns: Z

Zweierlei Blut. Ein zeitgemäßer Kamerun-
Roman. 300 Seiten mit farbigem Einband. 5.—

Strahlen der Erkenntnis. Phantastische Schil-
derungen. Geb. 2.50

Rabatt 40% u. 13/12

Auslieferung nur bei F. Volkmann, Leipzig — für Hannover
und 1. Postzone bei Heinrich Feesche, Hannover.

Friedrich Gersbach, Bad Pyrmont-Hannover.

Soeben erschien und wurde uns die Auslieferung für den Buchhandel
übertragen:

Taschenbuch für landwirtschaftliche Genossenschaften

5. Auflage. 1923.

Herausgegeben vom Reichsverband der deutschen
landwirtschaftlichen Genossenschaften.

XXIII, 535 Seiten, gut gebunden.

Grundzahl 350 × Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Bestellungen bitten wir uns direkt zu überschreiben.

Darmstadt.

Literra A. G.

Abt. Verlag.

Soeben erschienen:

Das Formgesetz der epischen, dramatischen und lyrischen Dichtung

(Z) Von Dr. Ernst Hirt

Geheftet M. 2.70, M. 2.05 no., Schw. Frez. 3.75*; gebunden M. 4.—, M. 3.— no., Schw. Frez. 5.60*)
für die deutschen Preise Schlüsselzahl des B. V.

Das an den Goethe-Schiller-Aufsatz „Über epische und dramatische Dichtung“ anknüpfende Buch kennzeichnet Epos, Drama und Lyrik als die drei einzig möglichen poetischen Gattungen, die ihrer äußeren und inneren Form nach eingehend beschrieben werden. Das Buch ist für Literaturhistoriker wie für Schriftsteller und darüber hinaus für tiefer schürfende Literaturfreunde bestimmt.

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsanordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Leipzig / B. G. Teubner / Berlin

Konfirmations-Geschenke

Heinrich Ehrhardt Hammerschläge.
70 Jahre deutscher Arbeiter und Erfinder Grundzahl 6

Da sich der Gründer der Rheinmetallwerke aus eigener Kraft vom armen Schlosserlehrling emporarbeitete, ist seine Selbstbiographie ein wertvolles Geschenk für junge Leute, die ins Leben treten.

Carnegie Geschichte meines Lebens
Grundzahl 7

Ein lebens- und geschäftskluges Buch, das von Amerikas industriellem Aufschwung, von wohlthätiger Verwendung erworbenen Reichtums erzählt.

Luckner Seeteufel. Abenteuer aus meinem Leben Grundzahl 6

Der Seeteufel wird jeden jungen Menschen begeistern, in jedem deutschen Haus von allen mit freudigem Stolz gelesen werden.

Lettow-Vorbeck Heia Safari! Ein Volks- u. Jugendbuch Grundzahl 4.50

Deutschlands Kampf in Ostafrika, vollständig und fesselnd dargestellt.

Bestellzettel anbei



R. F. Koehler - Verlag - Leipzig

Georg Westermann

Braunschweig
Hamburg




Die neuen Romane

A. J. Mordtmann: Aus tiefer Not

Geschichtlicher Roman aus der Zeit
Kaiser Heinrichs IV.

In Halbleinen 4.30 (Grdzhl.)

Ein reicher deutscher Roman, gestaltet nach einer alten deutschen Handschrift, ungemein fesselnd und dramatisch. Ein historischer Roman von wirklichem literarischem Wert, ein glänzendes geschichtliches Gemälde des deutschen Mittelalters. (Düsseldorfer Zeitung)

Ein hinreißendes Bekenntnis zur deutschen Seele, ein hohes Lied deutscher Treue. Der Roman ist nicht nur ein packendes lebensstreuendes Bild der stürmischen Zeit im Kampf Deutschlands gegen die Lüge der Weltschmerz, es ist eine der spannendsten geschichtlichen Erzählungen, die in unserer Sprache geschrieben sind. . . . (Baugener Nachrichten)

Heinrich Vogel: Das Rote Licht

In Halbleinen 4.50 (Grdzhl.)

Mit Umschlagzeichnung von D. Reichardt

Woher wir auch immer stammen mögen, so gleich wird Heimat um uns, wenn wir das Buch lesen. Stilles Reisen ist die Grundmelodie des Buches. Ihr Schönstes aber ist die Liebe, die es mit Heimatliebe durchschweift und mit schalkhafter, an Raabe erinnernder Phantasie anmutig umrankt. (Hamburger Anzeiger)

Ein deutsches, ein heimatisches Buch. Deutsch die tiefe Liebe zur heimatischen Scholle, deutsch die ewige Sehnsucht in die Fremde, deutsch die Abseitsheit der Natur, die Vogel mit Meisterschaft zu schildern weiß. (Düsseldorfer Tageblatt)

Viel Poesie ist in diesem eigenartigen Buche, das ein Dichter schrieb und das aus lassender Wirklichkeit in das Reich der Sonne und Schönheit führt. (Weiser-Zeitung)

Schlüsselzahl des Verlags z. Zt. 2000

Je 1 Probestück mit 40%.



Deutsche Bücher voll Zuversicht

Eine Probe!

Aus „Zoozmanns Lustiges Narrenschiff“

Ein Blümlein wollte Hochzeit machen
In grüner Waldeshalle,
Wozu auch eingeladen waren
Die bunten Blumen alle.
Der freundliche Khabärber,
Der macht den Hochzeitswerber.
Vidirallala, vidirallala.

Der Hähnenkamm, der Hähnenkamm,
Das war der stolze Bräutigam,
Und Erika, das Heidekraut,
War seine jungfräuliche Braut.
Am Wald zur grünen Lärche
Gings Brautpaar in die Kirche.
Vidirallala, vidirallala.

Zu Brautjungfern war ausersehen
Die Lilla und das Tausendschön.
Auch gingen sitzsam hinterdrein
Gänsblümchen und Vergiftnichtmein.
Die Rose hatte abgesagt,
Weil ihr solch Waldfest nicht behagt.
Vidirallala, vidirallala.

Die Myrte, die Myrte,
Das war der Seelenbirte;
Es ward das junge Paar getraut
Bei blauer Glockenblumen Laut.
Und als die beiden froh vereint,
Die Zwiebel voller Nührung weint.
Vidirallala, vidirallala.

Man setzte sich zum Hochzeitmal,
Trank Tau und speiste Sonnenstrahl.
Es spendeten nach altem Brauch
Goldlack und Weilchen duft'gen Hauch.
Der Rittersporn hielt einen Toast
Und alle Gäste riefen Prost.
Vidirallala, vidirallala.

Der Spargel und der Sellerie,
Die machten Wiße — aber wie!
Drob sprach der Knoblauch ärgerlich:
Ihr Wiß riecht übler noch als ich. —
Ach, sprach die Petersilie,
Wir sind ja in Familie.
Vidirallala, vidirallala.

Und als die Glocke sieben schlug,
Da hatte mancher schon genug.
Es sah dem roten Mohne
Der Birkwein in der Krone,
Und freundlich riet der Sundermann:
Trink Pfeffermünz und Baldrian!
Vidirallala, vidirallala.

Und als es viertel achte war,
Verschwand das junge Ehepaar.
Da lachten wieder: Hihih!
Der Spargel und der Sellerie.
Der Kaktus sprach: Das Fest ist aus,
Vielleicht wird eine Knospe draus.
Vidirallala, vidirallala.

Richard Zoozmanns Lustiges Narrenschiff ist soeben als Band X von Beckers Vortragsbüchern erschienen und wie vorstehende Probe beweist, ein ganz köstliches Buch.

Es verkauft sich spielend!

Grundzahl 3.50

Auslieferung Köln und Leipzig

Köln

Hoursch & Bechstedt

Ein Sortimentler schreibt uns:

„... Sie können sich freuen! Ihr Kabarettbuch ist jetzt so ziemlich das gangbarste Buch!“

Das Kabarettbuch

Von

Carl Salm

Grundzahl 4

Es enthält das Schlagendste an Geist und Wiß, Eleganz und Grazie, Ernst und Scherz, Humor und Satire unserer besten Dichter und Kabarettisten.

Wir liefern in Partien zu 11/10, auch gemischt mit unseren übrigen Bänden.

*

Beckers Vortragsbücher:

Band I: Ernstes und Heiteres. — II: Ernstes und Heiteres, Neue Folge. — III: Kindermund. — V: Kölnisches. VI: Hochzeit — VII: Kinder-Vortragsbuch. — VIII: Ein Kind ward uns geboren. — X: Zoozmanns Lustiges Narrenschiff.

☐

Köln

Hoursch & Bechstedt

Neue Auflagen der „Religiösen Stimmen der Völker“

Nach längerem Fehlen erschien soeben:

das 3. bis 5. Tausend:
Vishnu-Nārāyana. Texte zur indischen Gottesmystik. Aus dem Sanskrit übertragen von Rudolf Otto. G.-Z. brosch. 4.50, geb. 7.—

In Kürze erscheinen:

das 3. bis 4. Tausend:
Von Mohammed bis Ghazali. Aus den Grundwerken übersetzt und eingeleitet von Joseph Hell. G.-Z. brosch. etwa 4.50, geb. etwa 7.—

das 4. bis 6. Tausend:
Aus Brahmanas u. Upanisaden. Gedanken altindischer Philosophen. Übertragen von Alfred Hillebrandt. G.-Z. brosch. etwa 4.—, geb. etwa 6.50

Lieferbar sind zurzeit noch:

Bhagavadgita. Des Erhabenen Sang. Übertragen und eingeleitet von Leopold von Schroeder. 14. Tsd. G.-Z. brosch. 2.50, geb. 5.—.

Die Religion der Babylonier und Assyrier. Übertragen und eingeleitet von Arthur Ungnad. G.-Z. brosch. 6.—, geb. 10.—.

Verlangzettel liegt bei.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Wieder lieferbar:

RUDOLF EUCKEN

DER ERNEUERER DES DEUTSCHEN IDEALISMUS

VON

THEODOR KAPPSTEIN

Mit einem Bildnis EUCKENS

92 Seiten — Kart. 1 Gz.

Hochvalutiges Ausland: 1 Schweizer Franken

„Sie haben sich in so vortrefflicher und so gütiger Weise in meine Bestrebungen hineingedacht und Sie haben die Gruppierung so geschickt, die Darstellung so anschaulich gestaltet, dass man selbst sich in solcher Darstellung zu wachsen scheint, selbst die mannigfachste Anregung daraus empfängt.“

Rudolf Eucken an Th. Kappstein.

Felix Meiner / Verlag in Leipzig

Georg Westermann

Braunschweig
Hamburg
Berlin

Die neuen Romane

**Henriette von Meerheimb
Witwenfrühling**

In Halbleinen 3.25 (Grdzt.)

Mit farb. Umschlagzeichnung von Lotte Wittig

Liebesausklang . . . Fernab vom Alltag blüht noch einmal ein Frühling, aber allem Glück, allen Wonnen folgt das stille Entfagen . . . An der Schwelle dieses Wechsels liegt das reizvolle und köstlich erzählte Geschehen dieses Romans. (Volksfreund, Aachen)

Der Roman von einem letzten Glück, ganz in Lebensfreude und Stimmung getaucht. Das Don-Juan-Motiv ist in reizvoller Weise in das Ganze verwoben . . . Ergreifend und stark wirkt der Ausklang, das herbste Sterben des Glückes.

(Magdeburg. Generalanzeiger)

Lene Wend:

Konsul Holtmans Tochter

In Halbleinen 3.60 (Grdzt.)

Mit Umschlagzeichnung von Fritz Buchholz

Die Ehegeschichte einer seltenen Frau . . . Der seelische Zusammenhang und der Konfliktstoff ist in diesem Buche glänzend gezeigt und gelöst . . . Eine der schönsten Perlen unserer guten und modernen Romanliteratur, ein erlebtes Buch, wie man es nicht alle Tage findet. (Bremer Zeitung)

Eine Musterleistung, echte Kunst. Mit diesem Roman hat sich Lene Wend in die erste Reihe der dachtenden Frauen unserer Zeit gestellt . . .

(Dr. Paul Schredenbach)

Schlüsselzahl des Verlags z. Bt. 2000.

Je 1 Probestück mit 40%.

Z

Zugkräftige Bahnhofsbücher

**Verlag Ernst Bircher Aktiengesellschaft
Bern-Leipzig**

Kürzlich erschienen:

Shakespeares Geheimnis

VON

Karl Bleibtreu

Grundzahl: 3, Schlüsselzahl des Börsenvereins
Bezugsbedingungen: in Rechnung 30^o/_o,
bar 33¹/₃^o/_o und 9/8

*

*Wir bitten die Herren Kollegen vom Sortiment, dieser sensationellen Neuerscheinung auf literarisch-historischem Gebiete ihr ganz besonderes Interesse zu schenken. Dieselbe wirft in die Shakespeare-Forschung ganz neue Entdeckungen. Der Verfasser nimmt den Feldzug für seine **Rutland-Entdeckung**, die auch in England grosses Aufsehen erregte, jetzt wieder auf. Er verfügt über sehr viel neues Material und führt den abschliessenden Beweis, dass als „Shake-Spear“ (Speerschütteler, handgreifliches Pseudonym) nicht der Stratford-Geschäftsmann und fragwürdige „Schauspieler“ Shaksper (Shaxbere, Shaxberd) oder Bacon, noch weniger andere Prätendenten wie Derby, Marlowe, Southampton, sondern einzig und allein Lord Roger Rutland in Betracht kommt, auf den alle Indizien passen, die man für Shakespeares Kenntnisse feststellte.*

Um das verehrl. Sortiment in die Lage zu versetzen, sich energisch für das Werk zu verwenden, sind wir gern bereit, befreundeten Firmen in Kommission zu liefern, und zwar auf 4 Monate unter Zugrundelegung der momentanen Schlüsselzahl des Börsenvereins. Nach 4 Monaten müssen diese Exemplare remittiert oder zur heutigen Schlüsselzahl bezahlt, können aber auch zu der dann gültigen Schlüsselzahl auf weitere 4 Monate disponiert werden.

□

**Verlag Ernst Bircher Aktiengesellschaft
Bern-Leipzig**

S. HIRZEL  IN LEIPZIG

Neuerscheinung

S. Bettmann

Professor an der Universität Heidelberg

Geschlechtsleben und Hygiene

Erziehung — Ehe — Geschlechtskrankheiten
Prostitution — Persönliche Prophylaxe

(Sonderdruck aus Rubners, Grubers und Fickers
Handbuch der Hygiene. Band IV, 3. Abteilung)

IV und 132 Seiten. Groß-Oktav. Geh. M. 2.50
geb. M. 3.50 Gz. Schlz. d. B.-V.

Schweizer Francs geh. 2.50, geb. 3.50

Inhaltsverzeichnis:

- I. Hygiene der sexuellen Entwicklung
- II. Sexuelle Hygiene der Ehe
- III. Die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten
- IV. Die gesundheitliche Überwachung der Prostituierten
- V. Die persönliche Prophylaxe



Bestellzettel liegt bei

Auslandspreise von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der
Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

S. HIRZEL  IN LEIPZIG

Neuerscheinung zur Fortsetzung

Handbuch der Hygiene

herausgegeben von den Professoren

M. Rubner, M. v. Gruber und M. Ficker

IV. Band, 3. Abteilung

VI und 478 Seiten mit Reg. 22 Abb. Großoktav
Geheftet M. 8.—, in Halbleder geb. M. 20.—
Gz. Schlz. d. B.-V.

Schweizer Francs geh. 8.—, geb. 12.—

Inhalt:

- Rassenhygiene von Fritz Lenz
- Der Alkoholismus von R. Wiassak
- Hygiene des Sexuallebens von S. Bettmann
- Statistik von M. v. Gruber und J. Kaup

Außer dieser Neuerscheinung sind vom Hand-
buch der Hygiene lieferbar die Bände I, III 1,
III 2, III 3, IV 1, IV 2, V



Bestellzettel liegt bei

Auslandspreise von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der
Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Rideamus

Jeder Band reich illustriert

Willis Werdegang
Der neue Willi
Lustige Liebe
Lenz und Liebe
Reinfälle
Berliner Bälle

Geheftet jed. Band G. 3. 2 ord.

Geist u. Wit

Bestellzettel liegt bei



40%

u. 11/10

Wirkungsv., mehrfarb. Umschläge

Hugdietrichs Brautfahrt
Wilde Sachen
Lauter Lügen
Reisemärchen
Kleinigkeiten

Erfindung d. Sittlichkeit

Geb. jed. Band G. 3. 3.50 ord.

Humor u. Satire

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H. Berlin W 35



STUDIEN DER BIBLIOTHEK WARBURG

Herausgegeben von FRITZ SAXL

Die Bibliothek Warburg ist der Erforschung des Nachlebens der Antike gewidmet. Sie dient ihrer Aufgabe durch Sammlung des kulturwissenschaftlichen Materials, durch Vorträge und durch die Herausgabe grösserer Arbeiten, die in den „Studien“ enthalten sind.

Als I. Band erschien soeben:

DIE BEGRIFFSFORM IM MYTHISCHEN DENKEN

Von Prof. Dr. E. CASSIRER

Kart. M. 1.—, no. 0.75, Schwz. Fics. 1 20*)

Cassirer behandelt die Klassenbildung im totemistischen und astrologischen Denken, das er unter dem Begriff des mythischen Denkens zusammenfasst, in ihrem Verhältnis zur Begriffsbildung des logischen Denkens. Die Ergebnisse werden gewonnen, indem am Beispiel einiger Naturvölker und orientalischer Kulturvölker die Bedeutung erörtert wird, die Name und Zahl im mythischen Denken haben. Das Interesse für die behandelten Fragen ist gegenwärtig besonders stark. Ich bitte das Buch in erster Linie Theologen, Philosophen, Orientalisten, allen f. Volkskunde Interessierten vorzulegen.

Für die deutschen Preise Schlüsselzahl des B.-V.

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin

Zur Konfirmation!

Lagerergänzung! Portoerhöhung!

Heinrich Sohrens Friedesinzens Lebenslauf

80. Tausend

Grundzahl geb. 3,8, Halbleinen 4

Nebst „Hütte und Schloss“ vom gleichen Verfasser das anerkannt schönste Konfirmationsgeschenk.

Ferner empfehlen wir zur Konfirmation:

Fürs Herzbluten. Grundzahl 2,2. Eine Sammlung der besten Sohrens'schen Jugenderzählungen.

Die hinter den Bergen. Grundzahl gebunden 3,5

Herzen der Heimat. Grundz. geb. 3,5, in Ganzleinen 5,5

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Vorzugsangebot in der Beilage.

Deutsche Landbuchhandlung, Berlin SW 11

Durch die Preisentwicklung in den letzten Tagen sind wir gezwungen unsere Schlüsselzahl ab 12. d. M. auf

1500

zuerhöhen. Die Zahl gilt vom 12.—20. Februar 1923.

Berlin W 62, den 8. Februar 1923

Erich Reiss Verlag

Ein neues Bändchen

Religiöse Geister

Texte und Studien zur Vertiefung
und Verinnerlichung religiöser Kultur

Nr. 11

John Lancaster Spalding:

Grundsätze christlicher Lebensführung und Erziehung

Ins Deutsche übertragen von Isidor Hemka.

Grundzahl Gebunden 3 60

Spalding war amerikanischer Bischof und als solcher Führer des katholischen Erziehungswesens in Amerika, Gründer der katholischen Universität in Washington, sowie eines großen Knaben- und Mädchengymnasiums. Was er über Erziehung und Unterricht schrieb, gehört zum Reifsten und Besten, was wir auf diesem Gebiete besitzen. Seine Worte sind nur Ausdruck seines unermüdetlich tätigen Lebens und üben durch die Formkraft ihres Verfassers, seine Gedanken in Sprüche und Leitsätze zu prägen, eine besonders starke Wirkung aus.

*

Wir bitten, die gut eingeführte Sammlung beständig auf Lager zu halten und bringen die früher erschienenen Bändchen empfehlend in Erinnerung. Neue Grundzahlen beachten:

- 1/2. Kardinal Newman: Gott und die Seele / Gebete und Betrachtungen / 11.—20. Tausend im Druck. Neue Ausstattung.
3. P. Lacordaire: Briefe über das christliche Leben / nach der Übersetzung von F. X. Kräus / bearbeitet von Klaus Hartmann / 3.—5. Tausend. Gebunden Gz. 2.—
4. Dr. M. Laros: Kardinal Newman / seine religiöse Persönlichkeit / 2.—5. Tausend. Gebunden Gz. 2.60
5. St. Franz von Sales: Auf heiligen Bergen / Worte der Seelenführung aus den lettres spirituelles / zusammengestellt von Franz Zimmer / 1.—4. Tausend. Gebunden Gz. 2.—
6. Dr. Max Fischer: August Strindberg / Beitrag zur Kenntnis der religiösen Psyche unserer Zeit / 1.—3. Tausend. Kartoniert Gz. 1.50
7. Josef Werle: Der Gotteskampf der Drose / Beitrag zum Verständnis der religiösen Seele / 1.—4. Tausend. Gebunden Gz. 2.—
8. St. Bernhard von Clairvaux: Über die Gottesliebe / verdeutscht von Klaus Hartmann / 1.—4. Tausend. Gebunden Gz. 2.—
9. Martin Deutinger: Das große Gebot / Gedanken zu einer Philosophie der Liebe / zusammengestellt von Franz Zimmer / 1.—4. Tausend. Gebunden Gz. 2.—
10. Wladimir Solowjew: Drei Reden / dem Andenken Dostojewskys gewidmet / aus dem Russischen übersetzt von Terese, Gräfin von Pestalozza / 1.—3. Tausend. Gebunden Gz. 2.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins. Lieferungsbedingungen auf dem Verlangenszettel.

Matthias-Grünwald-Verlag / Mainz

Auslieferung: Hermann Rauch, Wiesbaden.

Hütte Des Ingenieurs Taschenbuch

24. neubearbeitete Auflage.

Band I G.-Z. In Leinen gebunden 11,1

Unter Hinweis auf unsere ganzseitigen Anzeigen vom 27. Januar 1923 und vom 6. Februar 1923 bemerken wir erneut, dass alle von heute an eingehenden Bestellungen ohne Ausnahme gesammelt zurückgelegt werden.

Alle diese Bestellungen werden erst nach Auslieferung der bis zum 10. Februar 1923 bestellten und bezahlten Exemplare **nur zur G.-Z. 11,1 mal S. des Auslieferungstages des Verlages** zur Erledigung gebracht werden, auch wenn inzwischen irgendwelche Zahlungen hierfür geleistet sind.

Die Zahl der eingegangenen Bestellungen ist so bedeutend, dass hierdurch die allgemeine Auslieferung voraussichtlich einige Tage Verzögerung erleidet.

Anfragen, Versendungswünsche und Lieferungserinnerungen bedauern wir nicht beantworten zu können, bitten vielmehr unsere bisherigen Anzeigen zu beachten.

Für die später erscheinenden Bände II und III empfehlen wir Fortsetzungslisten anzulegen.

Berlin, den 11. Februar 1923.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Englert & Schloffer in Frankfurt a. M. 12. II. 23.

- Das Frankfurter Bilderbuch. Gz. —50.
 Carl Fink. Gz. —50.
 F. M. Hefemer. Gz. —50.
 Norbert Schrödl, Ein Künstlerleben im Sonnenschein. Halbln. Gz. 5.—
 Halbleder und echt Halbpergament Gz. 8.—
 Pfeiffer-Raimund, Die Ur-Idee im Zeitgesetz. Broschiert Gz. —50,
 gebunden Gz. —75.
 Reimar Hobbing, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 61. 12. II. 23.
 Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins.
 Arbeitsrecht und Arbeiterschutz. Geb. 8.—
 Avenarius, Rache im Weltwahn. 1./2. Doppelheft. 1.20.
 Bethmann Hollweg, Betrachtungen. Bb. 2. Geb. 5.—
 Bloem, Weltbrand. 2 Bde. 14.—, Hlwd. 25.—, Hfrz. 50.—
 Bücherei des Arbeitsrechts: 2. Villerbed, Kündigung. Geb. 2.25. —
 3. Karger, Landw. Arbeitsrecht. Geb. 2.50. — 6. Weigert, Arbeits-
 nachweisgesetz. Geb. 5.—. — 11. Koch, Betriebsbilanzgesetz. Geb.
 1.50. — 13. Ulrich, Arbeitsordnung. Geb. 2.25. — 14. Gerth,
 Reichsversorgungsgesetz. Geb. 3.75. — 16. Dertmann, Arbeitslohn.
 Geb. 2.25. — 17. Frank, Sonntagruhe. Geb. 2.—. — Ubrecht-
 Richter, Erwerbslosenfürsorge m. Nachtr. Geb. 3.—. — 22. Göp-
 pert, Betriebsräte. Geb. 3.50. — 24. Piffel, Einkommensteuer m.
 Nachtr. Geb. 2.75. — 25. Dertmann, Gehaltsbeschlagnahme mit
 Nachtr. Geb. 2.15. — (Nachtrag einzeln —40).
 Das deutsche Eisenbahnwesen der Gegenwart. 2 Bde. Hlwd. 20.—
 Fof, England als Erzieher. Hlwd. 5.50.
 Friedensvertrag nebst Ausführungsgesetzen. 5.—
 Friedrichs des Großen Werke. 12 Bände. Hlwd. 250.—, Hfrz. 500.—
 Ausgew. Werke, 2 Bde. Hlwd. 16.—. — Gespräche. Hlwd. 8.—
 Jugend. I. (Pavisse.) Geb. 5.—
 Hammann, Bilder aus der letzten Kaiserzeit. 4.—, geb. 7.—, Hlwd. 8.—
 — Der mißverstandene Bismarck. Geb. 4.—
 Handbücher der Industrie- und Handelszeitung:
 1. Ausfuhrabgabentarif. 1.50.
 3. Dalberg, Vankto Mark im Außenhandel. 1.50.
 Hein, Biographie Friedrichs des Großen. Hlwd. 8.—
 Hefner, Deutsche Geschichte — Deutsche Politik. 1.50.
 Klassiker der Politik: 1. Morus. 3.—, geb. 5.—. — 2. Machiavelli.
 5.—, geb. 7.—. — 3. Mongambano. 3.—, geb. 5.—. — 4. Saint-
 Pierre. 3.60, geb. 5.50. — 5. Friedrich der Große. 3.60, geb. 5.50.
 — 6. W. v. Humboldt. 5.—, geb. 7.—
 Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung. —35.
 Krüger, Reichsheimstättengesetz. Geb. 2.50.
 Lanfing, Versailler Friedensvertrag. 6.—
 Raschdan, Polit. Berichte Bismarcks. 2 Bände. Geb. 10.—
 Schäfer, Bismarck. Hlwd. 8.—, Hfrz. 15.—, 2 Bände. Geb. 20.—
 Schmoller, Preuß. Verfassungsgeschichte. 2.50.
 Schulz, Reichsversicherungsordnung. Neuauflage. Geb. 7.—
 Sonderhefte zum Reichsarbeitsblatt: 23. Tarifverträge 1919. 2.50. —
 24. Grundzüge. 4.50, geb. 5.50. — 25. Jahrbuch. 4.50. — 26. Ta-
 rifverträge 1920. 4.50.
 Volkmann, Der große Krieg 1914—1918. Geb. 7.—, imit. Hpgt. 10.—
 Wasserwirtschaft Deutschlands. 2 Bände. Hlwd. 20.—
 Kinderbücherverlag in Bernigerode. 12. II. 23.
 Gültig vom 11. Februar ab. Schlüsselzahl des Börsenvereins.
 Mary Hahn, Fröhliche Kinderstube. Grundzahl 5.—
 Bilderbuch: Vou, wau, miau. Grundzahl 3.—
 — Maler Pinselstiel. Grundzahl 3.—
 — Humoristisches ABC. Grundzahl 3.—
 Quiddorn-Verlag in Hamburg. 12. II. 23.
 John, Marienkantor. Halbln. 5000.—, Halblbr. 7000.—
 Kinan, Blinkflügel, — Vott, — Lanterne, — Strandboot. Geb. 3500.—
 — Blinkflügel. 50. Tauf. Hlwd. 7000.—, sign. Gzldr. 15 000.— vergt.
 Ortlepp, Lumberland. Geb. 2800.—
 Wriede, Mann im Sturm. Geb. 4200.—
 — SHI Külpel. Geb. 2800.—
 Quiddorn-Bücher. Kart. 600.— die Nummer, geb. Doppelnr. 1600.—
 1. Quiddorn-Mappe: Aus Niederdeutschland. 800.—

Unsere Schlüsselzahl beträgt ab heute

250

Corinth-Bücher und Mappentwerte

350

Corinth-Einzelgraphit 1800‰

Ausschlag

auf die Preise der letzten Faktur.

Berlin, den 10. Februar 1923

Fritz Gurlitt, Verlag

„Der Bazar“

Preis für März

2 Nummern mit Schnittmusterbogen

M. 900 ord. M. 600 bar.

„Die elegante Mode“

Preis für März

2 Nummern mit Schnittmusterbogen

M. 750 ord. M. 500 bar.

Berechnung bei Nr. 5 am 22. Februar

Alle Postbezieher bitten wir um rechtzeitige Bestellung,
da sonst nicht mit pünktlicher Lieferung der bereits erschie-
nenen Nummern gerechnet werden kann.

Bazar-Aktien-Gesellschaft

Berlin W 9, Potsdamerstr. 134c

Postcheck-Konto Berlin 1164



Soeben ist erschienen:

BAESSLER-ARCHIV

BEITRÄGE ZUR VOLKERKUNDE
BAND VII

ENTHALTEND:

WALTER KRICKEBERG: Die Tolonaken. I.
Mit 25 Figuren und einer Karte im Text.
AUGUST EICHHORN: Beiträge zur Kenntnis
der Waschambaa. III. Mit 63 Fig. im Text.

98 Seiten, 24 $\frac{1}{2}$ × 34 $\frac{1}{4}$ cm
Preis: GZ. 4, Schw. Fr. 6

Wichtige Fortsetzung!

Der vorliegende Band VII enthält den ersten Teil der Arbeit von W. Krickeberg über „Die Tolonaken. Ein Beitrag zur historischen Ethnographie Mittelamerikas“, sowie den dritten Teil der von Eichhorn herausgegebenen „Beiträge zur Kenntnis der Waschambaa“, behandelnd: Kinderspiele, Musikinstrumente, Handwerk, Sklaverei, Ehe, Schwangerschaft, Geburt und Feste nach der Geburt.

Die früheren Bände des Baessler-Archivs sind im Verlage von B. G. Teubner in Leipzig erschienen. Wir bitten um Mitteilung, wieviel Exemplare des neuen Bandes zur Fortsetzung gewünscht werden.

DIETRICH REIMER VERLAG
BERLIN SW 48

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.



Soeben ist erschienen:

NIEDERLÄNDISCH OSTINDIEN

EINE LANDERKUNDLICHE SKIZZE

von HANS MEYER

PROFESSOR DER KOLONIALGEOGRAPHIE
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

MIT 2 BILDERTAFELN

Preis: Gehftet GZ. 2.50, Schw. Fr. 2.50
Preis: Halbleinen GZ. 3.50, Schw. Fr. 3.50

Die deutsche Literatur über Niederländisch-Ostindien wies bisher eine Lücke auf; es fehlte eine neuere Gesamtschilderung, eine kurze zusammenfassende geographische Darstellung des großen Gebiets im Malayischen Archipel. Es ist daher zu begrüßen, daß der bekannte Kolonialgeograph, Professor Hans Meyer, in dem vorliegenden Büchlein eine allgemeine geographische, auch wirtschaftliche und politische Fragen behandelnde Übersicht über Niederländisch-Ostindien gibt, die in knapper Zusammenfassung alles Wissenswerte über Lage, Gliederung, Klima, Flora, Fauna, Bevölkerung, Verwaltung, Wirtschaft, Kolonisation, Plantagen- und Bergbau usw. bietet. Ein reichhaltiges Literatur- und Kartenverzeichnis nebst zwei Bildertafeln vervollständigen das Material, das besonders dem Fachmann, dem Studenten und dem Praktiker, der auf eine verbürgte wissenschaftliche Fundierung des Inhalts Gewicht legt, willkommen sein wird.

DIETRICH REIMER VERLAG
BERLIN SW 48

Wir können jetzt wieder gebunden liefern:

Auf dem Wege zum Kurhut

Ein Erinnerungsbuch an den Zug des

Burggrafen Friedrich von Nürnberg

von Franken bis in die Mark Brandenburg vom 22. Mai bis zum 22. Juni 1412

von Robert Mielke

Mit 70 Textabbildungen und einer farbigen Karte.

Halbleinen Grundzahl 3.—

Die vorliegende Schrift hat ein hervorragendes historisches Interesse. Der erste Hohenzoller in Brandenburg macht vor den Augen des Lesers seinen Zug nach der Mark, läßt ihn die Sitten und Personen, mit denen der Burggraf in Beziehung getreten war, die kleinen Zufälle in der Entwicklung des geschichtlichen Lebens, die Wirkungen großer Taten, aus denen jene hervorgewachsen, miterleben. Das Ganze wird zu einem Querschnitt durch die Geschichte Deutschlands um 1400, der die politischen, geographischen, wirtschaftlichen und ethnographischen Verhältnisse in der Lagerung zeigt, in der sie mit den Ereignissen des Jahres 1412 in Beziehung stehen. Dabei hat der Verfasser die Methode verfolgt, die gesamten Verhältnisse einer Zeit von dem Reiseweg einer geschichtlichen Persönlichkeit aus zu entspinnen, ein vorzüglich geeignetes Mittel, um geschichtliche Ereignisse einem weiten Kreise zu vermitteln. Eine große Zahl zeitgenössischer und neuer Bilder von Orten und Landschaften begleiten den Text.



Dieterich Reimer (Ernst Vohsen) Verlag in Berlin

Das neueste Buch über den Himalaja und den Mount Everest,
über die letzten Versuche der Engländer, den höchsten Berg der Welt, „die Göttinmutter der Erde“, zu erklimmen.

□

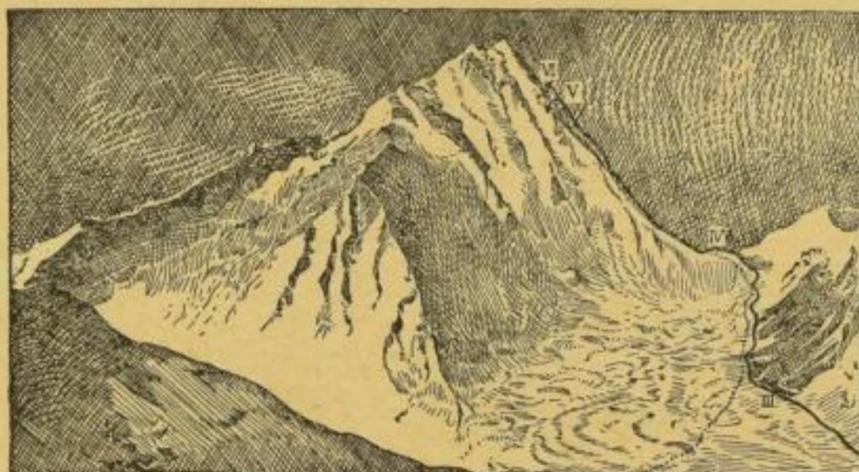
Walther Flaig

□

Im Kampf um Tschomo-lungma den Gipfel der Erde

Mit einem farbigem Umschlagbild nach einem Aquarell des Verfassers, vielen Karten und Abbildungen nach Zeichnungen von R. Deffinger, W. Pland T. Schöneck und J. Scotti.

Dieses Buch des vor allem in Alpenvereinskreisen und bei den Bergsteigern bekannten Schriftstellers, Redners und kühnen Kletterers wird Aufsehen erregen, und man wird zu diesem Bericht eines Kenners und sachverständigen Beurteilers greifen, wenn man sich über den Himalaja und seine Bergsteiger unterrichten will.



Preisgruppe G,
Preise u. Bezugs-
bedingungen auf
dem Bestellzettel.

Prächtige Bilder aus
Schnee und Eis, von
wolkenhohen, einsam
thronenden Gipfeln!

Der Tschomo-lungma (Mount Everest) vom Lhaspa La mit den Lagern und Ansteigslinien (. 1921, — — — 1922).
Nach einer Zeichnung von T. Schöneck. (Bildprobe aus Flaig, Tschomo-lungma).

Frankh'sche Verlagshandlung, Stuttgart

Ab 5. Februar SCHLÜSSELZAHL

2000

Neue Grundzahl für
Garten Immergrün gebunden: 5½

LEIPZIG · E. P. TAL & CO. VERLAG · WIEN

Die
Seele der deutschen Stadt enthüllt
LUDWIG MATHAR

in seinem Roman des rheinischen Volkstums von
der äußersten Grenze des Reiches

Die Monschäuer

Grundzahl: brosch. 5.50, in Pappband 7.50, in Ganzleinen 8
Gewicht: brosch. 610 g, Pappband 650 g, Leinenband 650 g
Staffelrabatt siehe Bestellzettel!

□

Verlag Josef Köffel & Friedrich Pustet K.-G. / München
Verlagsabteilung Rempten D. U. 1512. I.

Faust

mit

Sammlerkabinett

Mit Wirkung ab 12. Februar haben wir für die Zeitschriften
Grundzahlen festgesetzt.

Faust pro Quartal Grundzahl 5.—, das Heft 1.20
Sammlerkabinett pro Quartal Grundzahl 2.—, das Heft 0.80
Schlüsselzahl vom 12.—20. Februar: 1500

Erich Reiss Verlag ♦ Berlin W 62

Verlagswerte,

die mir gegen bar abgegeben werden, bitten wir von der
Neuigkeiten-Einsendung nicht auszuschließen. Bestimmungs-
gemäß gelangen nur solche Werke zur Aufnahme, die vor-
gelegt werden. Auf der Begleitfaktura ist die Lieferungsein-
schränkung anzugeben.

Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Ein Verzeichnis wertvoller Bücher zur Konfirmation

* GESCHENKWERKE *

Geschichte der Kunst von Max Osborn. Neue durchgesehene und bis zur Gegenwart fortgeführte Auflage. Mit 8 mehrfarbigen Tafeln und über 450 Textabbildungen. Auf Kunstdruckpapier gedruckt. In Halbleinen M. 25.—

Das Buch der seltsamen Geschichten von Norbert Falk. Illust. von Max Liebert. In Halbleinen M. 10.—

Legenden von Thep von Harbou. Buchschmuck von Hugo Steiner-Prag. Auf holzfreiem Papier zweifarbig gedruckt und mit Seidenrücken gebunden M. 6.—

Theodor Storm Sämtliche Werke. Herausgegeben von Paul Winkler. 10 Pappbände M. 20.—

Die Reformation. Ein Stück aus Deutschlands Weltgeschichte von Theodor Brieger. In Halbleinen M. 12.—

Aus fernen Welten. Eine volkstümliche Himmelskunde von Bruno H. Bürgel. Mit zahlreichen Textabbildungen. In Pappband M. 12.50, in Halbleinen M. 15.—

Menschen untereinander. Ein Führer auf der Pilgerreise des Lebens von Bruno H. Bürgel. In Halbleinen M. 5.—

Im Garten Gottes Wandertage und Plauderstunden eines Naturfreundes von Bruno H. Bürgel. In Halbleinen M. 7.50.

Die seltsamen Geschichten des Dr. Ulebuhle. Naturwissenschaftliche Märchen für die reifere Jugend von Bruno H. Bürgel. Mit 21 Zeichnungen von Edmund Fürst. In Pappband M. 5.50.

Uremensch und Wilder. Eine Parallele aus Urvelttagen und Gegenwart von Dr. O. Hauser. Mit Zeichnungen von E. Ariens. In Halbleinen M. 7.50.

Geschichte der Weltliteratur von Paul Wiegler. Dichtung fremder Völker. Mit 24 doppelseitigen Tafeln. In Halbleinen M. 12.50.

Herr. Manfred v. Riehtosen: Ein Heldenleben. Ein Lebensbild des „Roten Kampffliegers“. Zusammengestellt aus seinem Nachlaß, Briefen, Berichten und Gedichten über seinen Tod. In Halbleinen M. 3.50.

Meisterbuch deutscher Eötter- und Helden sagen. Eine Auswahl aus dem reichen Schatz der germanischen Volkspoesie von Gustav Schall. Mit vielen Abbildungen nach Schnorr von Carolsfeld, Wilhelm von Kaulbach, Moriz von Schwind, Alfred Rethel u. a. Initialen von Josef Sattler. In Halbleinen M. 7.—

Die Gewalten der Erde. Eine Geschichte der Entfaltung des Lebens von R. H. Francé. Mit zahlreichen Illustrationen. In Halbleinen M. 10.—

Pflanzenkunde für Jedermann. Eine volkstümliche Botanik von R. H. Francé. Mit zahlreichen Abbildungen. Zweite umgearbeitete Auflage des Werkes „Die Welt der Pflanze“. In Halbleinen M. 15.—

Erfinder und Erfindungen. Der Mensch als Meister verborgener Naturgewalten von Adolf Neuburger. Mit zahlreichen Abbildungen auf Kunstdruckpapier. In Halbleinen M. 10.—

Ergötzliches Experimentierbuch von Albert Neuburger. Ein Buch für Jung und Alt zur Ausführung lehrreicher und unterhaltender Versuche sowie zur Selbstanfertigung sämtlicher dazugehöriger Apparate und Einrichtungen. Mit etwa 500 Abbildungen. In Halbleinen M. 15.—

Heitere Wissenschaft. Des „Ergötzlichen Experimentierbuches“ zweiter Teil von Albert Neuburger. Mit etwa 300 Abbildungen. In Halbleinen M. 18.—

* **LEBENSERINNERUNGEN UND BIOGRAPHIEN** *

Freiherr vom Stein von Hanns Martin Elster. Ein Lebensbild nach Selbstzeugnissen und zeitgenössischen Berichten, mit einem Porträt Steins. In Pappband M. 2.50.

Maxim Gorki: Mein Leben. Autobiographischer Roman. 1. Teil: Meine Kindheit. 2. Teil: Unter fremden Menschen. Jeder Teil geheftet M. 3.—, in Halbleinen M. 4.50.

Kassalle von Stefan Großmann. Ein Lebensbild, nach Selbstzeugnissen und zeitgenössischen Berichten. In Pappband M. 2.—.

Annemarie Kruse von Jakimow: Der Gutshof Jakimow. Erlebnisse einer deutschen Frau in Sowjet-Rußland. Mit einem Geleitwort von Gabriele Reuter. In Pappband M. 2.50.

Hermine von Sonnenthal: Ein Frauenschicksal im Kriege. Briefe und Tagebuchaufzeichnungen von Schwester Marie Sonnenthal-Scherer. Eingeleitet und nach den Handschriften herausgegeben. In Pappband M. 2.50.

Napoleon von Joachim Kühn. Ein Lebensbild nach Selbstzeugnissen und zeitgenössischen Berichten. In Pappband M. 2.50.

Kleist von E. F. Reinhold. Ein Lebensbild. In Pappband M. 2.—.

Heine von E. F. Reinhold. Ein Lebensbild nach Selbstzeugnissen und Berichten. Mit einem Porträt Heines. In Pappband M. 2.50, in Halbleinen M. 6.25.

Wallenstein von Paul Wiegler. Geschichte eines Herrscherlebens. Nach den Urkunden dargestellt. Mit einem Porträt Wallensteins nach van Dyck. In Pappband M. 2.50.

Mirabeau Der Führer der französischen Revolution, von Franz Leppmann. Mit einem Porträt Mirabeaus. In Pappband M. 2.—.

Bruno Wille: Der Glasberg. Roman einer Jugend, die hinaufwollte. I. Buch: Wolkenstürmer. II. Buch: Glastefingen. Geheftet M. 3.—, in Halbleinen M. 5.—.

* **TIERBÜCHER** *

Die grüne Stadt. Roman aus der Vogelwelt von Max Geißler. In Halbleinen M. 6.—.

Bambi, die Geschichte eines Rehhs. Ein Roman aus dem Walde von Felix Salten. In Halbleinen M. 7.—.

* **WIRTSCHAFTSBÜCHER** *

Ich kann kochen. Ein Ratgeber für jede Küche. Herausgegeben von Dr. Erich Urban, unter Mitwirkung zahlreicher erster Fachleute. Mit zahlreichen Abbildungen. In Halbleinen M. 15.—.

Ich kann wirtschaften. Das Buch von der Führung des Hauswesens. Herausgegeben von Minna Neuburger. In Halbleinen M. 18.—.

Ich kann handarbeiten. Illustriertes Hausbuch für die Technik der weiblichen Handarbeit. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachleute herausgegeben von Mizzi Donner und Carl Schuebel. Etwa 500 Abbildungen. In Halbleinen M. 15.—. Jede einzelne Technik des Handarbeitens wird eingehend erklärt. Eine Fülle verwendbarer Vorlagen zum Nacharbeiten ist beigegeben.

* **MUSIKALIEN** *

Die großen Alben für Klavier zweihändig mit vollständig überlegtem Text, leicht spielbar.

Oper und Operette I. Bizet: Carmen / Puccini: Die Bohème / Beethoven: Fidelio / Mozart: Figaros Hochzeit / d'Albert: Tiesland / Leoncavallo: Der Bajazzo / Verdi: Aida / Kienzl: Der Kuhreigen / Gounod: Margarethe (Faust) / Smetana: Die verkaufte Braut / Wagner: Lohengrin / Wagner: Die Walküre / Wagner: Parsifal / Offenbach: Daphnis in der Unterwelt / Audran: Die Puppe / Lecocq: Mamsell Angöt / Jones: Die Geisha. / In Pappband M. 20.—, in Halbleinen M. 22.50.

Oper und Operette II. Mascagni: Cavalleria rusticana / Strauß: Salome / Puccini: Madame Butterfly / Puccini: Tosca / Offenbach: Hoffmanns Erzählungen / Mozart: Don Juan / Weber: Freischütz / Glotow: Martha / Cornelius: Barbier von Bagdad /

Verdi: Troubadour I / Verdi: Troubadour II / Délibes: Coppélia / Kienzl: Evangeliman / Wagner: Der fliegende Holländer / Offenbach: Die schöne Helena / Lehár: Die lustige Witwe / Sullivan: Der Mikado / Strauß: Walzertraum / Jeller: Vogelhändler / In Pappband M. 20.—, in Halbleinen M. 22.50.

Das deutsche Lied. Ernste und heitere Lieder alter und neuer Meister. Neue Ausgabe, herausgegeben von Dr. Erich Urban. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Geheftet M. 8.50, in Halbleinen M. 12.—.

Beethoven-Album. Ausgewählte Sonaten und Stücke, leichter und mittelschwerer Spielart. Geheftet M. 3.—, in Pappband M. 4.—, 180 Seiten.

Schlüsselzahl z. Zt. 1000

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

z Verlag Allstein / Berlin z

Immer von neuem
steht der Osten im Brennpunkt des
politischen und kulturellen Interesses

Bestellen Sie deshalb sofort wieder

Rupprecht
Kronprinz von Bayern

REISE- ERINNERUNGEN AUS INDIEN

Grundzahl:
In Halbleinen 16, in Halbleder 35
Schlüsselzahl lt. Bbl.-Anzeige

*
Ein weiteres Werk von Kronprinz Rupprecht
werden wir demnächst anzeigen.

Z

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet
Kommandit-Gesellschaft / München
Verlagsabteilung Kempten
D. A. 1514. I.

Verlag von Otto Dietrich, Leipzig,

Weststrasse 19 B.

Soeben neu erschienen:

Reise- und Eisenbahnkarte

von

Deutschland und angrenzenden Ländern.

Nach amtlichen Quellen unter Beachtung
der neuesten Grenzverschiebungen, neuen
Eisenbahnlinien und Ortsbezeichnungen
neu bearbeitet von

C. Opitz.

Der Name Opitz bürgt für vorzügliche Bearbeitung.
Die Karte zeichnet sich durch Klarheit, Genauigkeit
und Ausführlichkeit besonders aus.

Massstab 1 : 2 000 000 — Bildgrösse 51 : 60 cm

Sechsfacher Farbendruck
und politisches Flächenkolorit.

Grundzahl 0.50 ord. mit 40% u. 11/10 Explre.
× Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Z

Sammlung Thümmler

Farbenfrohe Biedermeier = Bände

- | | |
|-------|---------------------------------|
| Bd. 1 | Storm, Immensee |
| " 2 | Stifter, Brigitta |
| " 3 | Stifter, Hochwald |
| " 4 | Stifter, Heidedorf |
| " 5 | Hauff, Die Sängerin |
| " 6 | Mörke, Mozarts Reise |
| " 7 | Heine, Buch der Lieder |
| " 8 | Sichendorff, Taugenichts |
| " 9 | Stifter, Der Hagestolz |
| " 10 | Storm, Bekenntnis |
| " 11 | Storm, Söhne des Senators |
| " 12 | Storm, St. Jürgen |
| " 13 | Grillparzer, Spielmann |
| " 14 | Stifter, Der Waldsteig |
| " 15 | Goethe, Heidenröslein |
| " 16 | Stieler, Winteridyll |
| " 17 | Storm, Ein grünes Blatt |
| " 18 | Sichendorff, Frühling und Liebe |
| " 19 | Droste-Hülshoff, Junge Liebe |
| " 20 | Hebbel, An das Glück |
| " 21 | Keller, Romeo und Julia |
| " 22 | Eberhard, Hannchen |
| " 23 | Storm, Stille Musikant |
| " 24 | Storm, Drüben am Markt |
| " 25 | Storm, Veronica |
| " 26 | Uhland, Blumenstraus |
| " 27 | Keller, Bergfrühling |

Weitere Bände in Vorbereitung

Grundzahl: 0,80

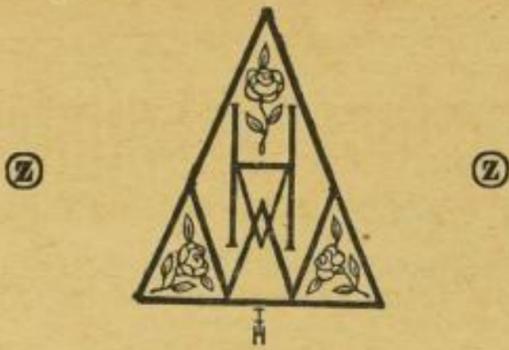
Schlüsselzahl des Börsenvereins

Die billigsten Geschenkbücher

Oster- und Einsegnungsgeschenke

Verlangzetteln anbei

H. Thümmlers Verlag in Chemnitz



Die neuen Dreiangeldrucke

Die fünf neuen Dreiangeldrucke, D 15, 16, 17, 19, 20 sind nunmehr erschienen. Einer Anregung mehrerer Kollegen folgend, habe ich mich entschlossen, befreundeten Firmen Gelegenheit zu geben, diese Meisterwerke der Illustrationskunst ihren Kunden vorzulegen. Ich liefere daher auf Verlangen je 1 D. 15, 16, 17, 19, 20, falls auf dem beiliegenden Zettel verlangt,

bar mit Rückgaberecht innerhalb 4 Wochen. Es ist wohl selbstverständlich, daß ich nur tadellose Stücke zurücknehmen kann. — Zahlung und Rückzahlungen durch Postcheck. Bedingung der Rücknahme ist, daß der Rückgabefaktur der Verpflichtungsabschnitt meiner Faktur beigegeben ist. — Wer innerhalb derselben 4 Wochen unter Einwendung meines Rücknahme-Scheines erklärt, alle 5 D.-Drucke behalten zu wollen, erhält durch Postcheck den

Reihen-Nachschuß von 10% der Faktur Grundzahl 30 = 30 Schw. Fr.* (Friedenspreis 40 Schw. Fr.)

Hans von Weber, Verlag, München 17

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsanordnung für Auslandslieferungen genehmigt.



Der 20. Dreiangeldruck Shakespeare, Macbeth

Mit Ursteindruck von
Max Ludwig
erscheint nächster Tage

An die Vorauszeichner, die den Betrag nicht bis Samstag dieser Woche an unser Postcheckkonto Leipzig 35 591 zur Schlüsselzahl 1400 eingezahlt haben, liefern wir über Leipzig zur Schlüsselzahl des Tages, an dem Zahlung oder Lieferung erfolgt.

Grundzahlen:

Einfache Ausg. (ord. 30), bar 22.50, für Vorauszeichner 18
Vorzugs-Ausg. (ord. 125), bar 93.75, für Vorauszeichner 75
(einschließlich Luxussteuer)

Die Preise für Vorauszeichner gelten nur bei pünktlicher Zahlung oder Einlösung. Widerruf von Subskriptionen wird auf Grund der Bezugsbedingungen ausnahmslos zurückgewiesen.

Hans von Weber, Verlag, München 17

Soeben erschien!

Soeben erschien!

RUSSISCHE KORRESPONDENZ

Nr. 11/12 des III. Jahrganges.

Aus dem Inhalt: N. LENIN: Die gegenwärtige Lage und unsere Aufgaben. / L. TROTZKI: Die Wirtschaftslage Sowjetrusslands vom Standpunkt der sozialistischen Revolution. / G. TSCHITSCHERIN: Fünf Jahre rote Diplomatie. / Oberkommandierender S. KAMENEW: Fünf Jahre Kampf (mit einem Diagramm). / A. JOFFE: Nachwehen des Interventionismus. / G. WOJTIŃSKI: Die japanische Bourgeoisie und die russische Frage. / W. P. MILJUTIN: Die Industrie in den Jahren 1919-1922. / S. WEIZMAN: Der gegenwärtige Stand der Metallindustrie. / A. KOLOSSOW: Die russische Elektroindustrie in den letzten fünf Jahren. / M. MARKOWITSCH: Die Elektroindustrie. / M. ALJSKI: Die Finanz- und Steuerpolitik der Sowjetmacht 1917-1922. / S. KISTENEW: Das Budget der Republik. / S. BRANDENBURGSKI: Das Rechtswesen und die Gesetze der Republik. / W. POLONSKI: Das russische Plakat (im Anhang 12 Mehrfarbendrucke und 32 Reproduktionen). / usw. WIRTSCHAFTSBEILAGE: Die Volkswirtschaft Sowjetrusslands im dritten Vierteljahr 1921.

279 Seiten mit 12 farbigen und 32 schwarzen Bildern nach russischen Originalen.

Grundzahl 6.50 (Schlüsselzahl des Börsenvereins).

Verlag Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley Hamburg 8.



Trotz grundsätzlicher Bedenken habe ich mich entschlossen, dem Verlangen des Sortiments und dem Wunsche des Börsenvereins Rechnung zu tragen, und für den größten Teil meines Verlages

Grundzahlen

festgesetzt. Für diese Grundzahlen kommt stets die jeweilige Schlüsselzahl des Börsenvereins in Betracht.

Ausgenommen von dem festen Grundzahlensystem

sind zunächst folgende Werke, für die ich Preisänderungen regelmäßig im Börsenblatt bekanntgebe und die ich hier mit den vom 11. bis 24. Februar gültigen Preisen aufführe:

- Adolf Bartels, Die deutsche Dichtung von Hebbel bis zur Gegenwart.** 3 Bände. 1. Band: Die Alten; 2. Band: Die Jüngeren; 3. Band: Die Jüngsten. Jeder Band broschiert M. 7000.—, Halbleinen M. 9000.—.
- Wilhelm Eitzen, Wörterbuch der Handelsprache, Bd. 1: Deutsch-Englisch** Ganzbuchdruck M. 35000
- C. F. Meyer, Sämtliche Werke: Oktavausgabe** 6 Gzlwdbde. M. 75000.—, andere Ausgaben vergriffen
Einzelbände der Oktavausgabe Jeder Band (Pappbd.) M. 8400.—
Der Heilige / Die Verführung des Pescara / Angela Borgia / Hutten, Engelberg
- Neue Taschenausgabe (Volksmeyer):** 14 Pappbde. M. 59000.—, 14 Hlwdbde. M. 76000.—, 14 Ldrbde. M. 500000.—
1. Preisgruppe: Pappbd. je M. 6000.—, Halbleinen je M. 7500.—, flexibel Ganzleder je M. 40000.—
Band 1: Jürg Jenatsch. Band 9: Gedichte. Band 10: Der Heilige.
 2. Preisgruppe: Pappband je M. 5500.—, Halbleinen je M. 7000.—, flexibel Ganzleder je M. 40000.—
Band 11: Angela Borgia. Band 12: Die Verführung des Pescara.
 3. Preisgruppe: Pappband je M. 4100.—, Halbleinen je M. 5250.—, flexibel Ganzleder je M. 35000.—
Band 6: Die Hochzeit des Mönchs. Band 8: Die Richterin. Band 13: Huttens letzte Tage.
 4. Preisgruppe: Pappband je M. 3000.—, Halbleinen je M. 4100.—, flexibel Ganzleder je M. 33000.—
Band 2: Das Amulett. Band 3: Der Schuß von der Kanzel. Band 4: Plautus im Nonnenkloster. Band 5: Gustav Adolfs Page. Band 7: Das Leiden eines Knaben. Band 14: Engelberg.

Ich behalte mir vor, Neuerscheinungen zunächst zu Tagespreisen auszuliefern und Grundpreise für sie erst dann festzusetzen, wenn sich die Möglichkeit dazu ergibt. Die stark schwankenden Herstellungspreise haben mich bei dem beträchtlichen Umfang der Neuerscheinungen meines Verlages bisher gezwungen, mich dem Grundzahlensystem nicht anzuschließen.

Für meine gangbarsten Verlagswerke gelten ab 11. Februar folgende Grundzahlen:

- | | |
|---|---|
| L. Bianchi, Von der Droste bis Lillencron. Broschiert M. 4.—, Halbleinen M. 5.50, Halbleder M. 8.— | C. F. Meyer, Huttens letzte Tage. Wohlfelle Ausgabe. Brosch. M. 1.20, Halbleinen M. 2.— |
| K. Boeck, Im Banne des Everest. Kart. M. 4.—, Hlwd. M. 5.— | O. Molander, Harriet Bosse. Brosch. M. 2.50, Hlwd. M. 4.— |
| W. Bode, Goethes Schweizer Reisen. Hlwd. M. 7.—, Glwd. M. 8.— | Chr. Netze, Weltgefäng. Brosch. M. 3.—, Halbleinen M. 4.50 |
| W. Bode, Die Schweiz wie Goethe sie sah. Ganzleinen M. 40.— | W. Pastor, Deutsche Urzeit. Brosch. M. 9.—, Hlwd. M. 11.— |
| W. Bode, Damals in Weimar. Halbleinen M. 7.—, Hpgt. M. 9.— | W. Pastor, Das Leben Albrecht Dürers. Broschiert M. 7.50, Halbleinen M. 9.— |
| W. Bode, Das Leben in Alt-Weimar. Hlwd. M. 7.50, Hpgt. M. 9.50 | L. v. Schroeder, Indiens Literatur und Kultur. Lose Bogen M. 27.—, Ganzbuchdruck M. 32.— |
| J. Boshart, Gesammelte Erzählungen. 6 Pappbde. M. 30.—, 6 Hlwdbde. M. 40.—. Jed. Bd. einz. br. M. 5.—, Hlwd. M. 6.50 | L. v. Schroeder, Aritische Religion. 2 Bände. Brosch. M. 25.—, in einem Hlwdbd. M. 27.—. in zwei Hlwdbd. M. 29.— |
| L. Brun, Friedrich Hebbel. Brosch. M. 20.—, Hlwd. M. 22.50 | Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Jeder Band brosch. M. 2.—, Pappband M. 2.70 |
| E. A. Georgy, Tragödien Hebbels. Br. M. 5.—, Hlwd. M. 6.50 | G. v. Urbanitzky, Goldene Pettische. Br. M. 3.—, Hlwd. M. 4.50 |
| H. v. Holstein, Eine Glückliche. Halbleinen M. 6.50 | G. v. Urbanitzky, Masken der Liebe. Br. M. 2.—, Hlwd. M. 3.50 |
| R. Huch, Erzählungen. 2 Bde. Brosch. M. 9.—, Leinen M. 13.— | W. Vesper, Porzellan. Broschiert M. 3.—, Halbleinen M. 4.50 |
| R. Huch, Gedichte. Brosch. M. 4.50, Leinen M. 6.50 | W. Vesper, Ewige Wiederkehr. Brosch. M. 3.—, Hlwd. M. 4.50, Halbleder M. 7.— |
| R. Huch, Die Romantik. 2 Bde. Brosch. M. 11.—, Hlwd. M. 15.— | C. Wandrey, Pfützner. Pappband M. 2.50 |
| Indische Erzähler, Bd. 1—5, Bd. 7 br. je M. 3.—, Halbleinen je M. 4.50; Bd. 9 brosch. M. 2.50, Halbleinen M. 4.— | Ph. Witkop, Heinrich von Kleist. Brosch. M. 5.—, Hlwd. M. 6.50 |
| S. Lagerlöf, Gösta Berling. Brosch. M. 7.—, Leinen M. 9.— | Ph. Witkop, Frauen i. Leben deutsch. Dichter. Br. 4.50, Lein. M. 6.— |
| C. F. Meyer, Sieben Novellen. Illustrierte Ausgabe in einem Bande. Pappbd. M. 10.—, Leinen M. 12.— | |

Ein vollständiges Preisverzeichnis mit den Grundzahlen befindet sich im Druck und erscheint in Kürze als „Haessels Bucherverzeichnis 1923, Nr. 1“

H. HAESSEL / VERLAG / LEIPZIG

Jacques Rosenthal, Buch- und Kunstantiquariat, München.

Beiträge zur Forschung. Studien u. Mitteilungen. Heft 1 und 3-6. Mit vielen Tafeln. je M. 2.—

Le Bocce de Munich. Reproduktion der 91 Miniaturen des berühmten Münchener Manuskripts. Mit Erklärungen hrsg. v. P. Durrieu. Pergamentmappe. Ausg. A auf Japan. 240.—
Eins der schönsten Tafelwerke, die in den letzten 25 Jahren in Deutschland erschienen.

Dasselbe. Leinwandmappe. Ausgabe B auf Bütten. 120.—

Collectanea variae doctrinae. Festschrift L. S. Olschki. Mit Tafeln u. Abbildgn. 10.—

Für Bibliotheken und Kunstwissenschaft wichtige Publikation.

Dasselbe. Halbleinwandband. 15.—

Reichling, D. Appendices ad Hainii-Copingeri Repertorium bibliographicum. 6 fasc. et Indices. 100.—

Ausserdem empfehle ich meine als bibliographische Hilfsmittel bekannten Kataloge, die z. T. in gut gebundenen Exemplaren verfügbar sind. Sonderverzeichnis auf Wunsch.

Für Inland und Deutsch-Österreich Schlüsselzahl des Börsenvereins; für Ausland Umrechnungsschlüssel des B.-V.

Jacques Rosenthal, Buch- und Kunstantiquariat, München.

Soeben erschien in 3. neu durchgesehener Auflage:

Die Bilanzen der privaten u. öffentlichen Unternehmungen

Von Dr. phil. et jur. **R. Passow**
Prof. a. d. Universität Göttingen

Band II. Die Besonderheiten in den Bilanzen der Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften, der bergbaulichen, Bank-, Versicherungs- und Eisenbahnunternehmungen, der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke sowie der staatlichen und kommunalen Erwerbsbetriebe. Geheftet M. 6.50, Schw. Frcs. 7.60*); gebunden M. 8.—, Schw. Frcs. 9.40*)

Ein für jeden Unternehmer, jeden Kaufmann, für Dozenten und Studierende an Handelshochschulen, Juristen, Nationalökonomien, höhere Staats- und Kommunalbeamte
unentbehrliches Handbuch.

Für die deutschen Preise Schlüsselzahl des Börsenvereins. Einzelne mit 25%, 10 Exemplare bar mit 35%
1 Exemplar zur Probe bar mit 40%

In Vorbereitung ist: Band I: Allgemeiner Teil. 4. Auflage.

*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Leipzig B. G. Teubner Berlin

Postbezieher des Börsenblattes

und

Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.

Grote'sche Sammlung



Ⓩ

NEUE AUFLAGEN

Adam Karrillon

Im Lande unserer Urenkel

Eine Reise in Afrika

Mit Zeichnungen von G. v. Finetti

Oktav. V und 352 Seiten

4. bis 6. Tausend

Geheftet Gz. 3 / Gebunden in Halbleinen Gz. 5

Adam Karrillon wird im Mai dieses Jahres 70 Jahre alt. Aus diesem Anlaß wird voraussichtlich eine erhöhte Nachfrage nach seinen Werken einsetzen, und auch der vorliegende Neudruck seiner längere Zeit vergriffen gewesenen, höchst launigen und amüsanten Schilderung seiner Reise in unsere schöne, jetzt ungeraubte Kolonie Kamerun wird den Freunden des Odenwälder Arztes und Dichters und seiner stetig wachsenden Gemeinde willkommen sein. Der Titel des Buches scheint nicht mehr zeitgemäß zu sein, möge das Buch dazu beitragen, daß er es doch wieder werde!

*

Heinrich Wolfgang Seidel

Der Vogel Tolidan

Neun Erzählungen

Oktav. VII und 326 Seiten

3. u. 4. Tausend

Geheftet Gz. 2,50 / Gebunden in Halbleinen Gz. 4,—

Welch ein lauterer, tiefer, schöneres Buch ist dies: „Der Vogel Tolidan“, das über dem großen Krieg in Vergessenheit geraten ist! Es ist die norddeutsche Landschaft Theodor Storms, in der diese neun Erzählungen sich abspielen, es ist dieselbe durchsichtige, kühle Luft über ihnen, dieselbe Art des Traums tritt in sie ein, und ähnlich lebt Heiterkeit und Versonnenheit in schöner Gestalt hier wie dort... Das Köstliche dieses Buches ist wohl dieser freundliche Blick, dies stille Lächeln, das den Dingen ihre Schwere fortnimmt, das sie in den Himmel aufhebt, zu Luftspiegelungen macht, bis sie vergehen und, nur ein leiser Abglanz, in verstreuten süßen Farben dahinschwanden wie der Gesang eines Märchenvogels. Felix Braun.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung
Berlin**

Hinstehen und klagen über das Verderben der Menschen, ohne eine Hand zu regen und es zu verringern, ist weibisch. Strafen und höhnen, ohne den Menschen zu sagen, wie sie besser werden sollen, ist unfreundlich. Handeln! Handeln! das ist es, wozu wir da sind.
 Johann Gottlieb Fichte, Reden an die deutsche Nation.

Seit mehr als einem Jahre vorbereitet und begonnen ist jetzt in meinem Verlage eine neue Sammlung entstanden, die sowohl im Inhalt als Ausstattung Anspruch darauf erheben kann, als gut und ganz besonders auch für die jetzt beginnende neue deutsche Zeit wertvoll eingeschätzt zu werden. Es sind dies die hier zum ersten Male angezeigten:

Lebensbücher der Menschen

Herausgegeben von Hermann Adolf Wiechmann

Z Aus der alten schönen Zeit. Mit Bildern nach Zeichnungen von Ludwig Richter. Erste Sammlung. Mit Beiträgen von Claudius, Hebel, Uhland, Schiller, Müller, Eichendorff, Mörike, Storm, Overbeck, Hoffmann von Fallersleben, Reinick und Ludwig Richter aus seinen Jugendentagebüchern, sowie 81 vorzüglichen Nachbildungen von Richters Zeichnungen. Halbleinen mit Goldschnitt, Grundzahl 14, in einem rot überzogenen Futteral mit zwei Zeichnungen Richters und Randlinien in Gold. Grundzahl 16.

Aus der alten schönen Zeit. Mit Bildern nach Zeichnungen von Ludwig Richter. Zweite Sammlung. Mit Beiträgen von Storm, Eichendorff, Holz, Mörike, Müller, Uhland, Brentano, Goethe, Hebel, Reinick, Claudius, Sellert, Kochholz, Tieck und 85 vorzüglichen Nachbildungen von Richters Zeichnungen. Halbleinen mit Goldschnitt, Grundzahl 14, mit rotem vergoldeten Futteral, Grundzahl 16.

Aus der alten schönen Zeit. Mit Bildern nach Zeichnungen von Ludwig Richter. Erste und zweite Sammlung in einem Bande. In Halbleinen mit Goldschnitt. Grundzahl 25.

Aus der alten schönen Zeit. Mit Bildern n. Zeichnungen v. Ludw. Richter. Dritte Sammlung. Vom wahren Leben. Mit Beiträgen von Schiller, Eichendorff, Novalis, Gerhardt, Uhland, Overbeck, Hoffmann von Fallersleben, Reinick, Schmid, Müller, Claudius, Müller, Kerner, Ludwig, Enslin, Hen, Hebel und Volksliedern, sowie 51 vorzüglichen Nachbildungen von Richters Zeichnungen. Grundzahl 15.

Deutsche Heimat. Wanderlieder von Joseph von Eichendorff. Mit neunzehn Zeichnungen von Otto Ubbelohde. In Halbleinen der Zeit mit Goldschnitt gebunden. Grundzahl 15.

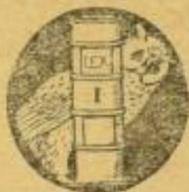
Frühling und Liebe. Lieder von Joseph von Eichendorff. Mit zwanzig Zeichnungen von Otto Ubbelohde. In Halbleinen der Zeit mit Goldschnitt gebunden. Grundzahl 15.

Deutsche Sehnsucht. Lieder von Joseph von Eichendorff. Mit 39 Zeichnungen von Otto Ubbelohde. (Deutsche Heimat und Frühling und Liebe in einem Bande). In Halbleinen mit Goldschnitt. Grundzahl 30.

Aus vergangenen Tagen. Gedichte aus Natur und Leben von Annette Freiin von Droste-Hülshoff. Mit 27 Zeichnungen von Gerhard Wedepohl. In Halbleinen der Zeit mit Goldschnitt. Grundzahl 16.

Alle Bände sind auf starkem reinem Hadernpapier von Poeschel & Trepte oder Friedr. Richter in Leipzig gedruckt, haben ein größeres Oktav-Format und werden jedem, der sie sieht, Freude bringen und noch künftigen Geschlechtern dienen können. Auslieferung durch die Post ab München unter Postnachnahme (Gebühren hierfür werden nicht berechnet), oder ab Leipzig bar durch Vertreter.
 Andere Bestellungen zurzeit nicht möglich, weil Angestellte sonst überlastet werden.

H e r m a n n A. W i e c h m a n n · M ü n c h e n · G i s e l a s t r a s s e 21



Als Stilkes Rechtsbibliothek Nr. 17

wird sofort nach Verkündung des am 26. Januar 1923 im Preussischen Landtag verabschiedeten Gesetzes erscheinen:

Das Gesetz über den Verkehr mit Grundstücken

mit den Ausführungsbestimmungen
 an Hand der amtlichen Begründung und sonstigen Gesetzesmaterialien
 erläutert von

Bergbohm

Regierungsrat im Preuss. Ministerium für Volkswohlfahrt

Wagemann

Justizrat im Preussischen Justizministerium

Der Kommentar — verfaßt von den beiden **Sachbearbeitern** für das Gesetz in den hauptsächlich beteiligten Ministerien — gibt an Hand des amtlichen Materials einen Überblick über die Entstehung und über den Zweck des Gesetzes und erläutert sodann in zahlreichen Anmerkungen unter dem Text die praktische Anwendung und die rechtliche Tragweite der einzelnen Gesetzesvorschriften. Besonderer Wert ist dabei gelegt auf die sorgfältige Berücksichtigung auch der bereits auf verwandten Gebieten ergangenen Rechtsprechung des Reichsgerichts, des Kammergerichts und des Obergerichtungsgerichts.

Das Buch wird den mit der Durchführung des Gesetzes betrauten Genehmigungsbehörden — **Gemeindevorstand, Landrat und Regierungspräsident** — **Notaren und Grundbuchämtern** ein ebenso nützlicher Ratgeber sein wie dem realen Grundbesitz und dessen **Vertretern**, die auch an der praktischen Anwendung des Gesetzes durch Einrichtung einer besonderen Interessenvertretung bei der Genehmigungsbehörde weitgehend beteiligt sind.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

Berlin NW 7, Dorotheenstr. 66/67

Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung

Soeben erschienen:

A. Buschkin: Märchen

(Das goldene Fischlein, Der König Soltan, Das goldene Hähnchen)
Deutsche Übersetzung in Versen von Dr. Ervin Walter.
Luxusausgabe auf Kunstdruckpapier mit zahlreichen Aquarellen in
4 Farben von G. Schlicht. / In Halbleinen gebunden Gz. 7.—

Der Weltroman von B. Krasnow:

Vom Barenadler zur Roten Fahne

In deutscher Übersetzung. / 3 Bände in Groß-Oktav.
Broschiert komplett Gz. 9.—, in Halbleinen gebunden Gz. 12.—
Bar mit 35 % und 11/10, Ausland 100 % bzw. 60 % Zuschlag.
Schlüsselzahl des Börsenvereins.



Verlag Olga Diakow & Co. G. m. b. H., Berlin W 62, Kleiststr. 21
Kommissionär: Otto Klemm, Leipzig

LIEBLINGSBÜCHER DER JUGEND

(„L.-B.“)

DIE NEUE JUGENDSCHRIFTEN-REIHE



GEDIEGENER INHALT, VORBILDLICHE
AUSSTATTUNG, SEHR MÄSSIGER PREIS

Im Schlaraffenland

und andere Märchen von Ludwig Bechstein

Die wilden Schwäne

und andere Märchen von H. Chr. Andersen

Das Riesenspielzeug

und andere deutsche Sagen v. Grimm, Bechstein

Mein liebes Fabelbuch

Mit Fabeln von Aesop, Lessing, Grimm, Gellert

Lustige Geschichten

fürs kleine Volk. Beiträge v. Stöckl, Hebel, Schwab

Abenteuergeschichten

aus fernen Ländern v. Sealsfield, Cooper, Defoe

Jeder Band mit buntem Einlagebild und vielen Textillustrationen

Pappband: Gz. 1.50 Halbleinen: Gz. 2.50



Schlüsselzahl des B.-V.



LEVY & MÜLLER, VERLAG, STUTTGART

Deutsche Hundertschaft

von Paul Klostermann, München.

In dieser Schrift unternehme ich den Versuch, eine Organisation anzubahnen, die an Stelle unserer bisherigen schlechten — weil verschwenderischen und unrichtigen — Essens-, Kleidungs- u. Lebensgewohnheiten einfache, wohlfeilere und mässigere setzen soll. Ich stütze mich hier auf persönliche, praktische Erfahrungen, von denen ich ausführlich berichte, und auf die Lehren von Kneipp, Hindede, Flischer u. a. Die Verwirklichung dieses Planes soll durch eine systematische Schulung und Erziehung der Hundertschaftler erfolgen in zu diesem Zwecke zunächst in den Grossstädten zu errichtenden Hundertschaftshäusern. Wenn wir uns hierauf konzentrieren, so erreichen wir dadurch gleichzeitig die Wiedergeburt unseres deutschen Volkes. — Erscheint am 15. Februar. Ladenpreis: Grundzahl ca. 2 × Index für die gut ausgestattete, 40 Seiten (Oktavformat) starke Broschüre. Ich setze einstweilen 2000 M als Verkaufspreis an, gebe 30% Rabatt u. 11/10 und liefere porto- u. emballagefrei und eingeschrieben an alle Besteller, die den Betrag hierfür so rechtzeitig auf mein Postscheckkonto Nr. 556 München einzahlen, dass ich bis zum 24. Februar in den Besitz desselben gelangt bin. — Auslieferung nur gegen bar direkt vom Verlag. — Ich bitte um tätige Verwendung, da meine Schrift sicher viel Beachtung finden wird.

Hochachtungsvoll

Paul Klostermann Verlag, München, Ottostrasse 4.

Du mein
Deutschland



Heimat / Hindurch
Zum Sehen geboren

Fritz Heyder, Berlin-Zehlnd

Wir haben mit sofortiger
Wirkung für unsere sämtlichen
Verlagswerke

neue Grundzahlen

festgesetzt. Unser Verlagsver-
zeichnis mit den neuen Grund-
zahlen wird auf Verlangen
kostenlos versandt. Schlüssel-
zahl des Börsenvereins.

Wittig & Schobloch,

Verlagsbuchhandlung,
Dresden-Wachwitz.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Ende Februar erscheint

Jahrbuch
der
Sammlung
Kippenberg

Zweiter Band

320 Seiten mit 7 Tafeln

In Halbleinen etwa M. 7000.—



Der Band enthält wieder eine Fülle ungedruckten oder unbekannt gewordenen Materials zur Kenntnis Goethes, seines Kreises und seiner Zeit. Wir nennen u. a.: Briefe Goethes. (Herausgegeben von Conrad Höfer.) — Briefe des Erbgroßherzogs Carl Alexander an Johann Peter Eckermann. (Herausgegeben von Julius Petersen.) — Der Streit der Literaturzeitungen. (Eine Farce aus dem Jahre 1804; herausgegeben von Georg Witkowski.) — Aus den Tagebüchern der Caroline von Feuchtersleben, der ersten Braut Jean Pauls. (Herausgegeben von Eduard Berend.) — Goethe und Theodor Goetz. (Von Anton Kippenberg.) — „Meine verschiedenen Bestimmungen im bürgerlichen Leben.“ Von August von Kogebue. (Ein von der Zensur seinerzeit unterdrücktes, wichtiges Kapitel aus der Selbstbiographie Kogebues. Herausgegeben von Werner Müller.) — Neues von und über Bettina. (Herausgegeben von Fritz Bergemann.) — Carl Stadelmanns Glück und Ende. (Ein Tagebuch des Goethe'schen Dieners von der mit seinem Herrn unternommenen Rheinreise von 1814 und ein Bericht über sein tragisches Ende. Herausgegeben von Anton Kippenberg.) —

Kleinere Mitteilungen des Herausgebers.

Der erste Band des Jahrbuches ist bis auf einen kleinen Rest vergriffen. Ein Neudruck findet nicht statt.



DER INSEL-VERLAG



Duncker & Humblot, München
Theresienhöhe 3c

Im März 1923 erscheint:

Rudolph Sohm ✠
Kirchenrecht

In 2 Bänden

Systematisches Handbuch der Deutschen Rechts-
wissenschaft begründet von Karl Binding
herausgegeben von Friedrich Oetker

VIII, 1 und 2

1. Band (Anastatischer Neudruck aus d. J. 1892):
XXIII, 700 Seiten
Grundzahl 16. In Halbleinen 24
2. Band (Aus dem Nachlass herausgeg. von Prof.
Erwin Jacobi und Geheimrat Prof. Otto Mayer)
Mit ausführl. Register über Bd. I u. II
VIII, 385 Seiten
Grundzahl 9. In Halbleinen 13.50



Sohms Kirchenrecht gehört zu den berühmtesten kirchengeschichtlichen Werken der Neuzeit. Seine These von dem Widerspruch des Kirchenrechts mit dem Wesen der Kirche beherrscht seit 30 Jahren jede theologische und kirchenrechtliche Erörterung über das Wesen der Ekklesia. Aus dem zweiten Band, der aus dem Nachlass hier zum ersten Male vorliegt, wird klar, dass für Sohm das Wesen der Kirche in der unsichtbaren Kirche liegt, der Kirche Christi, der sich versammelnden Christenschaft, in der Christus wirksam gegenwärtig ist und der Geist Gottes. Was man gewöhnlich Kirche nennt, ist nur ihr Kleid. Daran mag sich menschliche Ordnungsweisheit versuchen, wenn sie nur jene Hauptsache nicht meistern will. So hat Sohm das Christentum nicht bloss aus seinen Forschungen in der Geschichte der Urkirche und des Altkatholizismus erkannt, sondern auch als lebendige Gegenwart selbst erlebt. Seine kirchenrechtlichen Anschauungen sind nur aus seiner Frömmigkeit recht zu verstehen.

Ein wissenschaftliches Standard-
werk von anerkannter Bedeutung!

Der Früchtekranz

Albrecht Dürer
Deutsche Landschaften

Die 10 schönsten Landschaftsaquarelle des Meisters in originalgetreuer Farbenwiedergabe. 1.—20. Tauf. Elegant Karton. Gr. 1.80 x 33. d. 30. Einz. 40%, 5 u. mehr Ex. portos, verpackungs- u. spesenfr. Nachn.

Wilhelm Andermann Verlag
Königstein im Taunus

Neue Preise ab heute

gelten für die

Lehrbücher der Berlitz-Methode

	Erstes Buch	Zweites Buch	Kinderbuch
Englisch			
Deutsch	Bilderbuch	ord.	bar
Französisch		je M. 6000.—	M. 4500.—
Grammatiken u. Handelssprachen		je M. 5500.—	M. 4125.—
Einbändige Sprachen (Spanisch, Italienisch usw.)		je M. 8000.—	M. 6000.—
Literaturbücher		je M. 9000.—	M. 6750.—
Japanisch		M. 9000.—	M. 6750.—
English Idioms and Grammar		M. 6000.—	M. 4500.—
Le Genre des Substantifs		M. 3000.—	M. 2250.—
Geschlecht der Hauptwörter		M. 2000.—	M. 1500.—
Verb.-Tableaux		je M. 500.—	M. 375.—
Wandbilder (4 Tafeln komplett)		M. 6000.—	M. 4500.—

Unveränderte Auslandspreise

Berlin, den 12. Febr. 1923

Siegfried Cronbach

Zubiläumsausgabe

von
Baul Kellers Werken

Erste Serie, 5 Ganzleinenbände auf holzfreiem Papier mit Klafette.

Grundzahl 34.—

Hierüber stehen **Prospekte** zu sorgfamer Verbreitung bis 100 Stück kostenlos zur Verfügung. Mit Firmaausdruck pro 100 Stück A 50.—. Bestellzettel liegt bei.

Breslau I.

Bergstadtverlag.



Angebotene Bücher.

Ed. Lanzenberger in Hamburg 30: Oeuvres complètes de Buffon. 10 Bde. m. handkol. Bildern Halbleder. Sehr gut erhalten.

Schöler & Beyer, Grossantiqu. in Erfurt:

Partieartikel:

Peterseim, Fr. (Erft.), Prakt. Taschenb. f. Kleingärtner, Siedler u. Landwirte, ill. Br. 272 S. M. 240.—, 50 Ex. 235.—, 100/225.—, 500/200.—.
(Jeder Schrebergärtner ist im Frühjahr Käufer d. Buches.)
Ca. 1000 Ex. Briegleb, Vegetarische Küche. Gut geb. 128 S. M. 350.—, 50 Ex. M. 340.—, 100/325.—, ganzer Posten 300.—.
Ca. 500 Schlieper, Klarschiff! Seerzählg. f. d. Jugend. 275 S. Geb. M. 400.—, 50 Ex. M. 390.—, 100 Ex. M. 375.—, ganzer Posten 350.—.
Ca. 350 Ex. Werkhaupt, Russ. Handelskorrsp. Friedensdruck. Brosch. M. 350.—, 50 Ex. 340.—, 100 325.—, ganzer Posten 300.—.
Bestell. direkt erb. Auslieferung nur gegen sofort. Kasse.

Franz Xaver Meier vorm. Alfred Coppenrath in Regensburg:

Weiss, Weltgeschichte. 3. Aufl. 1890. 22 Bde. Orig.-Hilfzbd. Sehr gut erhalten. Einbde. teilweise fleckig.

Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. 2. Aufl. 1882. 13 Bde. Orig.-Hilfz. Sehr gut erhalten.

Liguori, Theologia moralis. Regensburg 1846. 8 Bde. Hleder. Gut erhalten.

Thomas Aqu., Summa theologiae. Rom 1887. 7 Bde. Halbleder. Sehr gut erhalten.

Arndt, Biblia sacra. 3 Bde. 1914. Halbleder. Wie neu.

Breviarium roman. Quart. 1901. Schwarz Ganzleder. Goldschnitt. Sehr gut erhalten.

Strümpell, spez. Pathologie u. Therapie. 6. Aufl. 1890. 2 Bde. Hlbldr. Ziemi. gut erhalten.

Suarez, anglicanae sectae errores. Paris 1859. Hldr. Sehr gut erh.

Suarez, de mysteriis vitae Christi. Paris 1877. Hldr. Sehr gut erh.

Herders Konv.-Lexikon. 3. Aufl. 9 Bde. u. 10. Hlbdd. Orig.-Hfz. Wie neu.

Staatslexikon. 3. u. 4. Aufl. 5 Bde. Orig.-Hilfz. Wie neu. Gegen Gebot.

Cremersehe Buchhandlung in Aachen:

Various Designs.

Stammbuch d. Barons Hch. v. Offenbergr Nr. 90. Ganzleder. (Inselverlag.) Gegen Gebot!

Leopold in Rostock:

Meyers Konv.-Lex. 5. A. 21 Bde. Halbleder. Reiche Goldpressg. Rotschnitt. 110 000.—

— do. 17 Bde. Hldr. (schwarz). 80 000.—

Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neubearbeitete Aufl. 1894/95. 16 Bde. Halbleder. 85 000.—

— do. 17 Bde. Halbleder. Etwas abgenutzt. 75 000.—

Schillers Werke. 1822/25. Cotta 9 Bde. Pappbd. d. Zeit. 15 000.—

Doré-Bibel. 2 Bde. Halbleder. Ca. 40 000.—

Retchiffes Romane. 39 Bde. Geb. 27 000.—

Bölsche, Liebesleben. 3 Bde. Halbleder. Tadellos. 25 000.—

A. Ziemsen Verlag in Wittenberg, Bez. Halle:

Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. in Halbleder. Wie neu.

Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 5. Aufl. 2 Bde. in Leinen. Wie neu.

Andrees gross. Handatlas. 3. Aufl. In Halbfrenz gebunden.

— do. Ungebunden.

Theod. Körner, Altenburg, S.-A.: Kriegsnummern d. Leipz. Ill. Zeitung. 9 Origbde. Neu!

— do. Auss. Nr. 1/2 u. 141 Ungeb.

— d. Kladderadatsch. Ungeb.

— d. Lustigen Blätter. Ungeb.

Hubert Moerke in Neubrandenburg:

Goethes Werke, 55 Tle. in 41 Bdn. (56—60, ersch. 1843, fehlen), grün Hfz. Vollständ. Ausg. letzter Hand.

1828—1833. Namenszug a. Vors.-Bl., schönes Expl., fest i. Einband.

Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. OHfz., kaum gebraucht, für 800 000.—

— do. Prachtausgabe 1 Million

— do. do. 20 Bde. 500 000.—

Hamburger Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Auer & Co., Hambg.:

Heine, H., Romanzero. Erstausg. Hamburg 1851. Antiqu., brosch.

Karl Ohlingers Nachf. in Bad Mergentheim:

Ca. 200 Barth, die Krankheiten d. Haushuhns. 34 Seit. Oktavform.

Dreist & Munkel in Cassel:

Lemberger, Meisterminiaturen a 5 Jahrh. Wie neu.

Oswald Weigel in Leipzig, Königstr. 1:

Freydal, Kaiser Maximilians Turniere. Wien 1890—92.

Legg, English coronation records. 1901.

Herold & Wahlstab in Lüneburg:

Meerwarth, Tierbilder. 6 Bde. Gb. Raesfeld, Rehwild, — Hege, — Weidwerk. Geb.

Diezel, Niederjagd, — hohe Jagd. Geb.

Gebote direkt.

H. Warkentien in Rostock:

Berliner klin. Wochenschrift. Jg. 1—58. Gebunden. Nur Gebote mit Preis erbeten.

Bücherstube Severin G. m. b. H. in Essen:

1 Fuchs, Sittengeschichte. Kplt. 10 Kronprinz, Heldenkampf. Ord.-Preis mit 50% Rabatt.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Carl Cnobloch in Leipzig:

Sitte, Camillo, d. Städtebau. Verlag Teubner, Lg. 1909.

J. Thomas in Mödling:

Gerstung, der Bien u. s. Zucht. Neuere Aufl.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 Komplette Reihen u. einz. Bände folgender Zeitschriften:
 Literaturblatt f. germ. u. roman. Philologie.
 Deutsche Literaturzeitung. Neueren Sprachen.
 Monatshefte f. Chemie.
 Monatshefte f. Zahnheilkunde.
 Mitteilgn. d. Afrikan. Gesellschaft.
 Palaeontographica.
 Mitteilgn. d. Orientgesellschaft.
 Monatshefte f. Mathematik und Physik.
 Naturwissenschaften.
 Neudrucke dtshr. Literaturwerke.
 Orientalische Literaturzeitung.
 Petermanns Mitteilungen Palaestra.
 Publikat. d. Lit. Vereins Stuttg.
 La Revue critique des idées et d. livres.
 Progressus rei botanicae Die Rheinlande.
 Romania.
 Romanische Forschungen.
 Strahlentherapie.
 Schriften d. Görresgesellschaft.
 Stahl u. Eisen.
 Stimmen aus Maria-Laach.
 The Studio.
 Thesaurus linguae latinae.
 Tuberculosis.
 Verhandl. d. Naturhist. Vereins Bonn.
 Verhandl. d. dtshn. Röntgen-Ges.
 Virchows Archiv.
 Wochenschrift, Dermatolog.
 Naturw. Wochenschrift.
 Philosoph. Wochenschrift.
 Zeitschr. d. Aachener Geschichtsvereins.
 Zeitschrift f. Biologie.
 Zeitschrift f. Deutschkunde.
 Zeitschr. f. Chemie.
 Zeitschr. f. angew. Chemie.
 Zeitschr. f. Elektrologie.
 Zeitschr. f. allgem. Physiologie.
 Zeitschr. f. anorg. u. allg. Chemie.
 Zeitschr. f. Krystallographie und Mineralogie.
 Zeitschr. d. Dtschn. Morgenl. Ges.
 Zeitschr. f. physikal. Chemie.
 Zeitschr. f. Biologie.
 Zeitschr. d. Dtschn. geolog. Ges.
 Zeitschrift f. Ethnologie.
 Zeitschr. f. deutsches Altertum.
 Zeitschr. f. vergl. Sprachforsch.
 Zeitschr. f. vergl. Lit.-Geschichte.
 Zeitschr. d. Ges. f. Erdkunde zu Berlin.
 Zeitschr. f. Nervenheilkunde.
 Zeitschr. f. Ohrenkde. u. d. Krkh.
 Zeitschr. f. celtische Philologie.
 Zeitschr. f. roman. Philologie.
 Zeitschr. f. Philos. u. Pädagogik.
 Ztschr. f. französ. Sprache u. Lit.
 Zeitschr. f. Hygiene.
 Zeitschr. f. Tuberkulose.
 Zeitschr. f. deutschen Unterricht.
 Zeitschr. f. wissenschaftl. Zoolog.
 Zentralblatt, Biologisches.

Ludwig Röhrscheid in Bonn
 ferner:
 Zeitschr. f. Psychologie.
 Zentralblatt, Biophysikalisches.
 Zentralblatt f. Chirurgie.
 Zentralblatt f. d. Grenzgebiete d. Medizin u. Chirurgie.
 Zentralblatt f. Gynäkologie.
 Zentralblatt f. d. ges. inn. Mediz.
 Zentralblatt f. Nervenheilkunde u. Psychiatrie.
 Zentralblatt, Neurolog.
 Zoologischer Anzeiger.
 Zoologischer Garten.
 Zeitschr. f. allgem. Physiologie.
 Zeitschr. f. Bücherfreunde.
 Zeitschr. f. Mathematik u. Physik.
 Zeitschr. f. Philosophie u. philos. Kritik.
 Zeitschr. f. Metallkunde.
 Zentralblatt f. Ohrenheilkunde u. Rhinologie.
Hugo Kretschmar & Söhne in Zwickau, Sa.:
 Angebot über Werke folgender Schriftsteller in russ. Sprache mit Angabe des Einbandes und wie erhalt.: Puschkin, — Gorki, — Lermontow, — Andrejew, — Gogol, — Bunin, — Gontscharow, — Garin, — Dostojewski, — Blok, — Leo Tolstoi, — Bely, — Konstant. Leontjeff, — Schedrin, — Woldemar Solowyew, — Kostomarow, — Herzen, — Geijerstam, — Tschchow, — Ibsen, — Kuprin, — Balzac, — Korolenko, — Hugo, — Serafimowitsch, — Dickens, — Look, — Chek und alles andere in russischer Sprache.
Karl H. Müller in Leipzig, Bauhofstrasse 4:
 Angebote direkt erbeten!
 *Moll, Sexualwissenschaft. Geb od. brosch.
 *Geschm. Gitter d. 16. b. 18. Jh. aus Süddeutschland.
 *Durch ganz Italien.
 *Tirol, — Salzbg., — Oberbayern.
 *Brehm. 13 Bde.
 *Fuchs. 6 Bde.
K. Ohlinger's Nachf. in Bad Merгентheim:
 Ranke, Weltgeschichte.
 Roloff, Lexikon.
 Grimms Märchen.
 Märchen der Weltliteratur.
 Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex.
W. J. Leendertz, Leer (Ostfriesl.):
 Meyers Konv.-Lex. Bd. 20/24. Hfz.
A. Wallischs Bh., Annaberg, E.:
 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
Pfeffersche Bh. in Bielefeld:
 Werke Friedr. d. Gr. 10 Bde. Hfz.
 Brunet, Manuel du libraire.
 Graesse, Trésor.
 Naglers Künstlerlexikon.
 Wegener, Geologie Westf. v. d. Trenck, ewiges Lied.

F. Steurer in Linz (Oesterreich):
 *Austriaca jeder Art.
 *Alpenflora von Hegi, — Hoffmann und anderes.
 *Alpine Literatur jeder Art.
 *Atlanten von Andree, — Meyer, — Stieler u. anderen.
 *Arnold, die Vögel Europas. Geb.
 *Autographen jeder Art.
 *Belbi, Erdbeschreibung. 3 Bde. Gebunden.
 *Berge, grosses Schmetterlingsb. Gebunden.
 *Bernhards Romane. Illustr. Ausgabe. Geb.
 *Bildersaal dt. Geschichte. Geb.
 *Bilz, Heilverfahren. 3 Bde. Geb.
 *Biograph. Lexika jeder Art.
 *Bock, Buch vom gesunden und kranken Menschen. Geb.
 *Boeck, indische Gletscherfahrten. Geb.
 *Böhtlingk, Sanskrit-Chrestomathie. Geb.
 *Bredt, deutsche Lande, deutsche Maler. Geb.
 *Brehms Tierleben. Kleine und grosse Ausgabe.
 *Bühnen-Jahrbuch 1922/23. Geb.
 *Wilhelm Busch. Alles. Geb.
 *Calwer, Käferbuch. Geb.
 *Castell, seltsame Begegnn. Geb.
 *Cappeller, Sanskrit-Wörterb. Gb.
 *Felix Dahn. Alles. Geb.
 *Diezel, Niederjard. Geb.
 *Dürigen, die Geflügelzucht. Geb.
 *Eugen Dühring. Alles. Geb.
 *Georg Ebers. Alles. Geb.
 *Eschstruth, ill. Romane. Alles. Geb.
 *Gustav Freytag. Alles. Geb.
 *Fridrich, Geflügelbuch. Geb.
 *Fuchs, Sittengesch. 6 Bde.
 *Ganghofer. Alles. Geb.
 *Gaucher, Hdb. d. Obstkultur. Gb.
 *Geitel, Siegeslauf d. Techn. Geb.
 *Grashey, Handb. f. Jäger. Geb.
 *Gürich, das Mineralreich. Geb.
 *Haacke, Tierleben d. Erde. Geb.
 *Ernst Haeckel. Alles. Geb.
 *Sven Hedin. Alles. Geb.
 *Heimburgs ill. Romane. Alles. Geb.
 *Hellwald, die Erde u. ihre Völker. Geb.
 *Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.
 *Jacques, Funchal. Geb.
 *— heisse Städte. Geb.
 *Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. Geb.
 *Keyserling, bunte Herzen. Geb.
 *Kilian, dramaturg. Blätter.
 *— aus d. Praxis d. Dramaturgen.
 *Klassiker in allen Ausgaben.
 *Königs Literaturgesch. Geb.
 *Kossmann, die Gesundheit. Geb.
 *Kunstgeschichten jeder Art. Geb.
 *Lampert, Völker der Erde. Geb.
 *Landor, auf verbot. Wegen. Geb.
 *Literaturgeschichten jeder Art. Geb.

F. Steurer in Linz (Oesterreich)
 ferner:
 *Marlitts Romane. Illustr. Romane. Geb.
 *Karl May. Alles. Geb.
 *Meyers Konv.-Lex. Kl. u. gr. A. Nur letzte Auflage.
 *Meyers K.-Lex. 6. A. Bd. 21—24
 *Nansen, in Nacht u. Eis. Geb.
 *Neumayr, Erdgeschichte. Geb.
 *Neuer deutscher Märchenschatz. Geb. (Scherl, Berl.)
 *Oehlwein, Märchen. Geb.
 *Penck, Alpen der Eiszeit. Geb.
 *Ranke, der Mensch. Geb.
 *Ratzel, Völkerkunde. Geb.
 *Romane, gebdn., von gut. Schriftstellern.
 *Rosegger. Alles. Geb.
 *Johannes Scherr. Alles. Geb.
 *Schweiger-Lerchenf. Alles. Geb.
 *Schmeller, bayr. Wörterb. Geb.
 *Heinrich Seidel. Alles. Geb.
 *Shackleton, 21 Meilen v. Südpol. Geb.
 *Slatin Pascha, Feuer u. Schwert im Sudan.
 *Henry Stanley. Alles. Geb.
 *Stratz, Rassenschönheit d. Weibes. Geb.
 *Thumb, Hdb. d. griech. Dialekte.
 *Jules Verne. Alles. Geb.
 *Wirth, Wandel d. Jahrtaus. Geb.
 *Widmann, Gesch. Salzburgs. Gb.
 *Julius Wolff. Alles. Geb.
 *Wohlbrück, Barbaren. Geb.
 *Ernst Zahn. Alles. Geb.
 *Emile Zola. Alles. Geb.
 Angebote nur direkt!
Dr. Hellersberg, G. m. b. H. in Charlottenburg 2:
 Schulte, mittelalterlicher Handel u. Verkehr. 1900.
 Kant, Vorlesgn. über Metaphysik. 1821.
 Plotin, Enneades, ed. Mueller. 1878/80.
 Hegel, Wissensch. d. Logik. 1812—1816.
 Herders Werke. Gr.-8°. Abtlg. Literatur u. Kunst. Bd. 15/16.
 Steffens, was ich erlebte. Bd. 7, 9, 10.
 Claudius, der Wandsbeker Bote. Bd. 7/8.
 Leibniz, philosoph. Werke, von Raspe. 1778/79.
 Goethe, Schriften. Reutlingen. Bd. 2.
 — do. Frankf. u. Leipz. Bd. 3 u. 4 — Ausg. I. H. Kl.-8°. Bd. 8.
 — Werke. 1815/20. Bd. 12.
 Böhme, Jacob, Schriften. 1730. Tl. 10—17.
 Lessings Schriften. Berlin 1771 ff. Bd. 18/19.
Karl Block in Berlin SW. 68:
 *Strasburger, Lehrb. der Botanik.
 *Rauber-Kopsch, Anat. Mehrfach.
 *Illustr. Geschichte d. Weltkriegs (Union.) Heft 3.

- R. Lechner (W. Müller), Wien I:**
 *Andersens Märchen u. Geschichten. Leder.
 *— Improvisator. Leder.
 *— nur ein Geiger. Leder.
 *Apulejus, Amor u. Psyche, ill. v. M. Klinger.
 *Arien u. Bänkel aus Alt-Wien. Leder.
 *Balzac, menschliche Komödie. 16 Bde. Leder, Luxus.
 *— Mädchen m. d. Goldaugen. Pgt.
 *Bayros, Dulces umbras. Hleder.
 *Bédier, Tristan et Iseut, ill. R. Engels. (Piazza.)
 *Bergpredigt. (Insel.)
 *Bethge, indische Harfe.
 *Bibel. 2 Bde. Leder. Insel.
 *— 4 Bde. Leder. Müller.
 *Bierbaum, Mädchen v. Pao. Led.
 *Boccaccio, Dekameron. 3 Bde. (Insel.)
 *— do. Jub.-Ausg. Leder. (Insel.)
 *— do. 5 Bde. Ldr. (Gg. Müller.)
 *Bonaventura, Nachtwachen. Ldr.
 *Brentano, Gockel, Hinkel etc. Leder. (Insel.)
 *Bürger, wunderbare Reisen. Ldr. Insel.
 *Casanova, Erinnerungen. 15 Bde. Pgt. geb.
 *Chodowiecki, Sittenbilder. 2 Bde.
 *Defoe, Robinson Crusoe. 2 Bde. Pgt. (Insel.)
 *Denon, einzige Nacht. Leder.
 *Diderot, Kleinode. Ldr. (Müller.)
 *— japan. Prinz. Leder. (Müller.)
 *Dionysos-Bücherei. Alle Bde.
 *Doves-Press. Alles.
 *Dreiangel-Drucke. Alles.
 *Drucke für die Hundert. Alles.
 *— do. Hundertfünfzig. Alles.
 *Ernst Ludwig-Press:
 *Buch Ruth, auf Pergament.
 *— Esther, auf Japan u. Bütten.
 *Eichendorff, Glücksritter.
 *Goethe, Hermann u. Dorothea.
 *— Trilogie der Leidenschaft.
 *Heine, Nordsee.
 *Hölderlin, Hyperion.
 *Jacobsen, Mogens.
 *Kleukens, Reinke Voss.
 *Longus, Daphnis u. Chloë.
 *Niebergall, Datterich.
 *Psalmen, auf Japan u. Pergam.
 *Rilke, Buch der Bilder.
 *Verhaeren, Helenas Heimkehr.
 *Sienkiewicz, Suivons-Le.
 *Spinoza, Ethik.
 *Wagner, Wieland der Schmied.
 *Kunst unserer Heimat.
 *Kleukens, Buch der Fabeln.
 *Fromentin, Altmeister. Leder. (Kiepenheuer.)
 *Fuchs, Weiberherrschaft. 3 Bde.
 *Gautier, Mademoiselle de Maupin, ill. v. Walser. Leder. 1913. (Müller.)
 *Gellert, Fabeln. Leder. (Kiepenheuer.)
 *Gessner, Idyllen. Leder. (do.)
- R. Lechner (W. Müller), Wien I, ferner:**
 *Gobineau, Renaissance. Leder. (Insel.)
 *Goethes Wke. 143 Bde. Sophienausgabe.
 *— do. Propyläen-Ausg. Leder.
 *— röm. Karneval. Leder, Insel.
 *— Clavigo, ill. Steiner-P.
 *— Faust, ill. v. Delacroix. Leder. Insel.
 *— italien. Reise. Grossfolio. Ldr. (Insel.)
 *— westöstl. Divan. Leder. (do.)
 *Grillparzer, arme Spielmann. Wien 1914.
 *Grimmelshausen, Simplicissimus. Leder. (Insel.)
 *Gurlitt, französ. Sittenbild. Ldr.
 *Hafis, persische Gedichte. Leder.
 *Hauptmann, Wke. 12 Bde. Hpgt.
 *— Ketzler von Soana. Pgt.
 *— Weber, ill. v. Kollwitz.
 *Hearn, Werke. Pgt.
 *Hebbels Werke. Säkular-Ausg. Leder. Luxus.
 *Heine, hebräische Melodien, auf Pergament.
 *Hoffmann, Klein Zaches. Leder. Wien 1911.
 *Hofmannsthal, Kaiser u. d. Hexe.
 *— Tor u. d. Tod. Luxus. (Insel.)
 *Hyperiondrucke, Alle.
 *Goethe, Torquato Tasso. Pergt. Januspresse.
 *Johannes Sekundus, Küsse.
 *Irving, Rip van Winkle, ill. von Rackham.
 *Keller, grüne Heinrich. 4 Bde. Leder. (Cotta.)
 *— Kammacher, ill. Cossmann.
 *Lübecker Bibel. Leder.
 *Lucian, Helärengespräche. Leder. (Zeitler.)
 *Maréesdrucke. Alles.
 *Maximilian-Gesellschaft. Alles.
 *Meyer, Jürg Jenatsch. Leder. Grossfolio.
 *Model-Springer, franz. Farbstich.
 *Mondespeil 1911. (Vita.)
 *Nicolai, Sebaldus Nothanker. Leder. (Kiepenheuer.)
 *Nietzsche, Zarathustra. Grossfolio. (Insel.)
 *— Dionysos-Dithyramben. Leder.
 *— Ecce homo. Leder. (Insel.)
 *Nolhae, Fragonard. 1772—1806. (Goupil.)
 *Novellen, Altitalienische. 2 Bde. Leder.
 *—, Chines. 2 Bde. Ganzseidenbände.
 *Poe, die Glocken, ill. v. Dulac.
 *Perlen, Romanische Erzähler. Alles.
 *Pope, Lockenraub. Ldr. (Insel.)
 *Prévost, Manon Lescaut, illustr. v. Bayros. Luxus.
 *Rousseau, J.-J., Oeuvres compl. 25 Bde. Paris 1829.
 *Voss, Luise. Rupprechtspresse.
 *Sacchetti, Novellen. 3 Bde. Pgt.
- R. Lechner (W. Müller), Wien I, ferner:**
 *Schnitzler, Hirtenflöte, illustr. v. Schmutzer. Leder.
 *Schönherr, Glaube u. Heimat. Leder.
 *Schopenhauer, Adele, Silhouettenbuch. Leder. (Kiepenheuer.)
 *Segantini-Werk. (Wien, Gerlach.)
 *Shakespeares Werke, v. Gundolf.
 *— Hamlet. Luxus. Leder. (Died.)
 *— do, ill. v. Delacroix. Leder.
 *— Wke. 40 Bde. Leder. (Temple Edition.)
 *— Sturm, ill. v. Dulac.
 *Slevogt, Zauberflöte. Panpresse.
 *— Lederstrumpf. Panpresse.
 *— Wak-Wak. Ausg. A und B.
 *— Benvenuto Cellini.
 *— Cortez.
 *— Achill.
 *— Sindbad d. Seefahrer.
 *Stammbuch, das Herslebsche. Leder. (Insel.)
 *Strauss, Hutten. Leder. (Insel.)
 *1001 Nacht. 4 Bde. Ldr. (Insel.)
 *— do. 12 Bde. Leder u. Pergt. (Insel.)
 *1001 Tag. 4 Bde. Leder u. Pgt. Insel.
 *Turgenjeffs Werke. 8 Bde. Ldr. (Müller.)
 *Volksbücher. Leder. (Dieder.)
 *Wagner, Siegfried u. Götterdämmerung, ill. v. Rackham.
 *Wedekinds Werke. Luxus. 9 Bde.
 *Wieland, Biribinker. Lux. (Kiepenheuer.)
 *Wilde, Ballade. Lux. Hyperion-V.
 *— Salome. Luxus. (Insel.)
 *Breviarium Grimani. 12 Bde.
 *Dürer, niederländ. Reise. 2 Bde.
 *Geymüller-St., Architektur der Renaissance in Toscanz.
 *Klimt-Werk. Alle Ausgab. (Wien 1918.)
 *Klinger, Zeit.
 *— Brahmsphantasie.
 *La Roche, indische Baukst. 6 Bde.
 *Meder, frz. Meister d. Albertina.
 *Lehnert, Kunstgewerbe. I/II.
 *Wilpert, röm. Mosaiken u. Malerei etc. 4 Bde.
 *Wurzbach, niederländ. Lexikon.
 *Dickens, Werke. 12 Bde. Luxus. (Insel.)
 *Heines Werke. 10 Bde. Leder. Luxus. (Insel.)
 *Hoffmann, E. T. A., Werke. Lux. (Müller.)
 *Gogols Werke. 8 Bde. Leder. (Müller.)
 *Folnesics-B., Wr. Porzellanman.
 *Berling, Meissner Porzellan.
 *Lenz, Berliner Porzellan.
 *Leisching, Wr. Miniaturenwerk.
 *Lemberger, Bildnisminiatur in Deutschland.
 *— do. aus 5 Jahrhunderten.
 *Watteau, Handzeichngn. (Bard.)
 , Angebote direkt.
- Heimatverlag Oberschlesien G. m. b. H. in Gleiwitz:**
 *Hauptmanns ges. Wke. (Bd. 6?) Griechischer Frühling enthalt.
 *Max Hochmuth in Plauen i. V.:
 *Fuchs, Sittengesch. Bd. 1—3.
 *S. Steiner in Pressburg:
 *Lamprecht, deutsche Geschichte.
 *Rein, encyklopäd. Handbuch der Pädagogik. 11 Bde.
 *Jókai, Romane. Deutsch.
 *Bartsch, Peintre-graveur.
 *Blumauers Werke.
 *Soffel, Tiernovellen. I.
 *Hermann, Erz.- u. Unterr.-Lehre.
 *Andree, Geogr. d. Welthandels, bearb. v. Heiderich u. Sieger. I.
 *Graul, Rembrandts Radiern.
 *Fuchs, Ed., Sittengeschichte und übr. Werke.
 *Lay, südslav. Handarbeiten.
 *Jurkovič, slovak. Volksarbeiten.
 *Fejer, Codex diplom. Hung. Kplt. u. einzelne Bde.
 *Franz Otto Genth in Leipzig:
 1 Erman-Grabow, ägypt. Handwörterb. Kplt.
 *Richard Quitzow in Lübeck:
 *Havard, les Boule. (Paris 1893.) Angebote direkt.
 *G. Senf Nachfolger in Leipzig:
 Hülle, Werkzeugm.
 Döderlein, oper. Gynäkol.
 Radl, Gesch. d. biol. Th.
 Schelling, Gesch. d. Pharm.
 Fossel, Stud. z. Gesch. d. Med.
 Wegner, Thermod. d. Atmosph.
 Landolt-B., phys.-chem. Tab.
 Beilstein, org. Chemie.
 Busch, humor. Hausschatz.
 Seefehlner, Zugförderg.
 Ratzel, Völkerkunde.
 Miethe, Technik. III, V u. ff.
 Jaeger, Reichszivilges.
 *Hugo Stampfel in Pressburg:
 *Comenius, Opera didactica omnia. (Amsterdam.)
 *Fr. Spies in Baden-Baden:
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Weil-Fukda, 1001 Nacht.
 *Spamers Weltgeschichte.
 *Alles üb. Baden-Bad.: Stiche etc.
 *Kühn, Frauen um Goethe.
 *Max Schildberger in Berlin W. 62:
 *Sachs-Villatte, Wörterb. d. franz. u. dtchn. Sprache. Handausg. 2 Bde. u. grosse Ausgabe.
 Muret-Sanders, Wörterbuch der engl.-dtchn. Sprache. 2 Bände. Handausg. u. grosse Ausg.
 Spanisch-dtchns. Wörterbuch.
 Deutsch-spanisches Wörterbuch.
 *G. Soltau in Flensburg:
 *Siegeslauf der Technik. Geb.
 *F. Würder in Zofingen:
 du Prel, Entwicklungsgeschichte.
 Kant, Vorlesungen üb. Psycholog.
 Die Planetenbewohner.
 Reichenbach, wer ist sensitiv.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
 Bernacchi, grosse Gesangschule. 1884.
 Knappmeyer, Ars cantandi. Augsb. 1604, 1696 (= Suppl. v. Vermehrt. Wegweiser).
 Corsi, Singer's Preceptor. Lond. 1798.
 Crivelli, Art of singing. Lond. 1794.
 Gottfried, Treatise of singing.
 Benelli, Méthode du chant. 1822.
 Italian method of singing. Lond. 1738.
 Bordise, Vocal method.
 Caccini, nuove musiche.
 Méthode de vocalisation. 1830.
 Della practica music. Vocali instrumentale. 1601.
 Florimo, Methodo del canto. 1800.

Litera Akt.-Ges. in Darmstadt:
 *Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).

Marzellus-Buchhdlg. in Köln:
 *Vering, Geschichte u. Pandekten d. röm. u. heutigen Privatrechts. 5. Aufl. 1887. Kirchheim, Mainz. Angebote direkt erbeten.

Georg Stülke in Berlin NW 7:
 1 Discipline des églises réformées de France.
 1 Schrörs, kathol. Staatsauffassg.
 1 Crome, System d. bürg. Rechts.
 1 Kommentar zum B.G.B., hrsg. v. Biermann-Oertmann. I.
 1 Amira, nord. Obligationenrecht.
 1 Komm. z. B.G.B., hg. v. Reichsgerichtsräten.
 1 Tönnies, Kritik d. off. Meinung.
 1 Sinzheimer, Grundzüge des Arbeitsrechts.
 1 Weismann, dt. Zivilprozessrecht.
 1 Keutgen, Urkunden zur städt. Verfassungsgeschichte.
 1 Carlyle, Vergangenh. u. Geg.
 1 Ammon, Gesellschaftsordnung.
 1 Oberrheinische Stadtrechte, I. g. von d. Bad. Histor. Kommission.
 1 Planck, Beweisurteil. 1848.
 1 Corpus juris, übers. v. Schilling-Sintenis.
 1 Dahlmann, Politik.
 1 Bücherei des Arbeitsrechts, hg. von Syrup u. Weigert. I u. II.
 1 Redslob, parlamentar. Regierg.
 1 Entwurf einer künftigen Reichsverfassung.
 1 Mayr, dtchs. Verwaltungsrecht.
 1 Stein, Hdb. d. Verwaltungslehre.

Ed. Rühl's Bh. in Bautzen:
 *Wilh. Busch-Album.
 *v. Pöhlmann, Gesch. d. Sozialismus u. d. Antike.
 *v. d. Holte, Gesch. d. dt. Landwirtschaft.
 *Kelber, alte Krone.

C. Scheithauer in Dux:
 Leihbibliothekdubletten nur guter Autoren in mehrfacher Anzahl, mit Preisangebot.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
 1 Beyerlein, Jena od. Sedan. Geb.
 2 Bildersaal dt. Geschichte. Geb.
 4 Hielscher, das unbekannte Spanien. Geb.
 3 Eccardus, Gesch. d. niederen Volkes. Geb.

Akad. Antiqu. Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:
 Helbing, Tortur.
 Strassmann, Medizin u. Strafrecht.
 Wulffen, Kriminalpsych. d. Kind.
 Birnbaum, psychopath. Verbrech.
 Niceforo u. L., Kriminalpolizei.
 Meyer, B., Sexualgesch. d. Menschheit.
 Bourgoing, le registre du comm.
 Späing, Handelsregister u. Firmenrecht. (1884.)
 Encyclopaedia of laws of England. Zeitschrift f. d. ges. Aktienwesen. Serien u. e. Bde.
 Guttenberg, Forstbetriebseinricht.
 Mayr, Waldbau.
 Büchler, Waldbau. Bd. I.
 Schimper, Pflanzengeographie.
 Warming, ökol. Pflanzengeogr.

H. Reichstein, Buchh. in Düsseldorf, Ulmenstr. 7:
 *Schumpeter, Wesen u. Hauptinh. d. theoret. Nationalökonomie. Angebote direkt mit Preis.

A. Wiedemann G. m. b. H. in Bremen:
 *Amundsen, Werke.
 *Biese, Literaturgeschichte.
 *Blum, deutsche Revolution.
 *M. v. Boehn. Alles.
 *Brehms Tierleben. Kl. Ausg.
 *— do. Gr. Ausg.
 *— do. Säugetiere. Bd. III.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 *Buschan, Sitten d. Völker. Kplt.
 *Chamberlain, Rich. Wagner.
 *Dickens. Gute dtche. Ausg.
 *— Gute engl. Ausg.
 *Flaubert, Oeuvres cpl.
 *Francé, Leben der Pflanze.
 *Freitag, G., ges. Werke.
 *Friedr. d. Gr., Briefe. (Kaiser-ausg.)
 *Fuchs, Sittengesch. Kpl. u. e. Bde.
 *Goedeke.
 *Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.
 *— do. Gr. Wilh. Ernst-Ausg.
 *— do. Propyläenausg.
 *Hauptmann, G., ges. Werke.
 *Hoffmann, E. T. A., Werke. Alte Ausg.
 *Hundertdrucke, Alle.
 *Jägers Weltgeschichte.
 *Keyserling, Reisetagebuch.
 *Kosmosbeilagen, Alle.
 *Krafft-Ebing, Psych. sex.
 *Kretschmer, Trachten d. Völker.
 *Kurfürstenbibel.
 *III. Bücher: Kubin. — Vogeler, — Thylmann.

Passage-Buchhandlung in Jena:
 Koenecke, Literat.-Atlas.
 Knackfuss, Kunstgesch. I—III.

Schneider & Amelang, G. m. b. H. in Berlin W. 10:
 v. Gogh, Briefe an s. Bruder.
 Rosenberg, Goldschmiedekunst.
 Fichtes Werke. Vollst. Ausg.
 Suchier-Birch-H., franz. Lit. II. Mögl. Halbleder.
 Bielschowsky, Goethe. II. Geb.
 Kühn, Frauen um Goethe. I. Geb.
 Briefe d. Grossh. Sophie Charl. I. Halbleder.
 Nietzsches Werke. Gr. 8°. Kröner. Einzeln u. vollst.
 Braungart, Exlibris. 1., 2. Folge. Kl. d. K.; van Dyck, — Tizian.
 Rheinland in Farbenphotogr.
 Schaeffer, Demetrius.
 Ber. Kunststätt. 12. 22. 45. 47. 48.
 Polak, Reise in Persien.
 Sarre, Denkmäler altpers. Kunst.
 Schmoll, die heilige Ehzabara.
 Briefe der Herz. Elis. Charl. v. Orl. 7 Bde. Stuttg. 1872—82.
 Weber, jüd. Theologie.
 Stählin, Antisemit. i. Altert.
 Martens, Gregor VII.
 Kopper, engl. Reallexikon.
 Baum, roman. Baukunst in Italien.
 Meyer, Opfer des Judentums.
 Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
 Bäumker, die europ. Phil. d. M.-A.
 Pagenstecher, hellen. Relief.
 Müller, ägypt. Liebespoesie.
 Spiegelberg, Gesch. d. äg. Kunst.
 Meyer, Ed., Sumerier u. Semiten.
 Keer, Relief d. alten Reichs.
 Hauck, Entsteh. d. Christustypus.
 Bissing, ägypt. Skulpturen.
 Roeder, Urkunden z. Religion d. alten Aegypt.
 Pastor, Papstgesch. 1—5 u. vollst.
 Hahn, Romanismus.
 Wachtler, Blütezeit d. griech. Kst.
 Meier-Gr., Manet.
 Leben des A. Magnasco, mit Vorwort v. Geiger.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Landois-Rosemann, Physiol. d. Menschen. II.
 *Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 96—102, 110—116.
 *— f. Gynäkol. Bd. 105—109.
 *Beiträge z. Geburtshilfe u. Gynäkol. 1915—21.
 *Dtschs. Archiv f. klin. Medizin. Bd. 1—16, 20, 120/21, 123, 125.
 *Jahrb. f. Kinderheilkunde. Bd. 7, 8. N. F. Bd. 1, 2, 50—78.
 *Mittel. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. 9, 10.
 *Monatsschr. f. Geburtshilfe und Gynäk. Bd. 52—54.
 *Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 39, 41, 43, 45, 54, 57, 63—67, 70, 71, 73—94.

L. A. Kittler in Leipzig:
 Rieder, Atlas d. klin. Mikroskopie d. Harns.
 Fröbes, exp. Psychologie. I.
 Heim, Gewissheitsproblem.
 Koch, psychopath. Minderwertigk.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
 Friedr. d. Gr., Werke. Hobbing.
 Frommann, Unionsdekret.
 Dietzel, Rodbertus.
 Genée, Hans Sachs.
 Gobineau, Renaiss. Lux. Insel.
 Gmelin-Kraut, Chemie.
 Junker, Turah.
 Corpus script. ecclesiast. 17, 25, 29, 34.
 Lessings Schriften, v. Lachmann.
 Normann, polit. Lexikon.
 Rey, Matterhorn.
 Sachsse, chem. Technologie.
 Sinnet, esoterische Lehre.
 Tagore, Gärtner. Luxusausg.
 Windisch, irische Texte.
 Dt. Alpenztg. 1920, Nr. 3 od. vollst.

B. Franke, Leipzig, Elsterstr. 53:
 *Berling, Festschrift Meissen.
 *Berling, Meissner Porzellan.
 *Lebensl. Meissner Künstler.
 *Nachr. v. J. J. Kändlers Leben. Angebote nur direkt.

Franz Deuticke in Wien I:
 Ratzenhofer, Soziologie.
 Eisler, Soziologie.
 Eisler, Gesch. d. Wissenschaft.

Arnold Funk in Zürich:
 Yachtbibliothek. Bd. 1/2. Geb.
 Ganghofer, Schloss Hubertus. III. Vorkriegsausg. Geb.
 Bernhardt, M., Opfer. Geb. Mit illustr. Schutzumschlag.

Niemeyer'sche Buchh., Bielefeld:
 *Nicolai, ein feiner kl. Almanach. 1778.
 *Slevogt, Cellini.
 *— Ovid.
 *Richter-Bechstein, Märchenbuch. 1853.
 *Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr. 1840.
 *Herder, Volkslieder. 1773/79.
 *Storm, Liederb. dreier Freunde. 1. Ausg.
 *Herder-Neureuther, Cid. 1. Ausg.
 *Arnim-Brentano, Knaben Wunderhorn. 1. Ausg.
 *Schwab-Klee, dtche. Volkssagen. (1. illustr. Ausg.)
 *Kugler, Skizzenbuch. Or.-Ausg.
 *Loens, das zweite Gesicht. 1. A.
 *Deussen, Geschichte d. Philos. I. Abt. 3.
 *— 60 Upanishads.
 *— Bhagavadgita.
 *Robert, antike Sarkophagreliefs.
 *Maupassant. 20 Bde. (Fleischel.)
 *Zahn, Komm. z. N. T. Kplt.
 *Erstausgaben von: Hoffmann v. F., — Eichendorff, — Dingelstedt, — Freiligrath u. Storm.

C. Krebs in Aschaffenburg:
 *Thienemann, J. E. Ridinger. Zahle guten Preis.
 *Gebr. Grimm. Alles.
 *Münzenberger, Altäre. Bd. II.
 *Weiss, Weltgeschichte.
 *Pastor, Päpste. Einzeln u. kplt.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Pharmacopoea americana — franz.
 (A) Jahrb. d. Radioakt. Kplt. u. e.
 (A) Zentralbl. f. Bakt. II Bd. 1/24.
 (J) Schmidt, Einfluss d. preuss. Staates.
 (J) Koberstein, Aufs. z. Literaturg.
 (J) Hettner, Literaturgeschichte.
 (J) Schmidt, Richardson, — Goethes Jugendgenosse.
 (J) Carrière, Lessing.
 (J) Grisebach, Goethes Zeitalter.
 (J) Bayer, Drama v. Gottsched.
 (J) Hillebrand, dtscne. Nationallit.
 (J) Löbell, Entwickl. d. d. Poesie.
 (J) Gelzer, neu. dtscne. Liter. II.
 (J) Kraus, Dante.
 (J) Migula, Syst. d. Bakterien.
 (J) Coim, Kryptogamenflora.
 (J) Ztschr. f. Idw. Versuchsw. Öst. 1916 ff.
 (L) Marquardt, röm. Staatsverf.
 (L) Kerl, Tonwarenind.
 (L) Bach, Elastizität.
 (L) Hülle, Werkzeugmasch.
 (L) Wawrzyniak, math. Prüfungsw.
 (L) Hort, Diff.-Gleich.
 (L) Meyer, Gesch. d. Altert. II. V.
 (L) Schaubach, d. dt. Alpen. I. A.
 (L) Studer, Berg- u. Gletscherf.
 (L) Hochalpen d. Schweiz.
 (L) Amundsen, Südpol.
 (L) Whymper, Berg- u. Gletscherf.
 (L) Shackleton, Südpol.
 (J) Peary, Nordpol.
 (L) Zsigmondy, Hochgebirge.
 (L) Dechy, Kaukasus.
 (L) Dirner, Ostalpen.
 (L) Rey, Matterhorn.
 (L) Ficker-H., Innsbr. Bergwelt.
 (R) Jhering, das Gebläse.
 (R) Spielhagen, Techn. d. Romans.
 (R) Schwalbe, Chem. d. Cellulose.
 (R) Wlassak, Urspr. d. röm. Einrede.
 (R) Fortschr. a. d. G. d. Röntgen-Str. XXI. XXIV. XXV. XXVI.
 (R) Holzknecht, Diagn. d. Brusteingew.
 (R) Mauthner, philos. Wörterb.
 (S) Jagemann, gerichtl. Unters.
 (S) Fleissner, Kriminalistik.
 (S) — Verbrecherw. Berlins.
 (S) Lindenfels, Skrivekonst.
 (S) Beitr. z. Erl. d. Gel. d. pr. Polizei.
 (S) Lallemand, geh. Schreibek.
 (S) Rebmann, Damian Hessel.
 (S) Ortloff, Kriminal-Polizei.
 (S) Weisshuhn, Mem. e. Verbr.
 (S) Krohn, Buchst. u. Z.-Syst.
 (S) Rockinger, Geheimschl.
- Georg Neuner in Berlin W. 30., Motz-Strasse 22:**
 *Lejars, dringl. Operationen. I.
 *Liszt, internationales Recht.
- P. E. Lindner in Leipzig:**
 *Meyers K.-Lex. 6. A. 24 Bde.
 *— do. Bd. 21—24.
 *Wilhelm, Gestalten. Gb. (Mehrf.)
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**
 Almanach de Gotha 1770—1873.
 Alpenkalender 1923.
 Apianus, Cosmographia. 1564.
 Bäder-Almanach 1923.
 Banse, Expressionism. u. Geogr.
 Beowulf, übers. v. Trautmann.
 Bernheim, historische Methode.
 Boehn, Modespiegel u. a.
 Bracco, Weiber.
 Bruno, G., Werke. Kplt. u. e. Buch d. Patienten.
 Buddhas Reden. 2 Bde. Mchn.
 Byron, Poems. (Insel.)
 Casanova, Mem. Hfz. (Harz.)
 Cézanne-Mappe. (Piper.)
 Consentius, Alt-Berlin.
 Deussen, Erinnerungn. an Indien.
 Dove, vom Kap z. Nil.
 Edelmann, oberbayr. Seen.
 Finsch, Samoafahrten.
 Franck, Cronica. 1531.
 Fuchs-K., Weiberherrschaft.
 Fuchs, erot. Kunst u. a.
 Gaius, Institutiones.
 Gauguin-Mappe. Piper.
 Genthe, Marokko.
 Goncourt, Kunst d. 18. Jahrh. —
 Goering, tropisches Tiefland.
 Halm, Gedichte. 1850.
 Hammann, Erinnerungen.
 Hamann, dt. Malerei i. 19. Jh.
 Hauser, Weltgesch. d. Literatur.
 Hebbel, Tagebücher. (Hesse & B.)
 Hellinghaus, Beethoven.
 Hesse, H., Camenzind.
 Holbein, Totentanz. Mchn.
 Huysmans, Geheimn. d. Gotik. v. d. Steinen, Centralbrasilien
- G. Schnitzler in Freudenstadt:**
 *Muret-Sanders, Hand- u. Scand- Wrtrb.
 *Hauptmanns Werke. 8 Bde.
 *Heine, Tempel etc. Halbleder.
 *Huter, Gesichtsausdruck. 5 Bde.
 *Grillparzers Werke.
 *Gute Ausg. Klassiker. Mögl. Hfz.
- E. Obertüschens Bh., Münster, W.:**
 Fischer, Kuno, Gesch. d. neueren Philosophie.
 Ranke, deutsche Geschichte.
 Kerr, Alfr., ges. Schrftn. I. Reihe. Bd. II.
 Kaufmann, Suggestion u. Hypnose.
 Ludorff, Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen. Kplt. u. einz. Bde.
 Bau- u. Kunstdenkm. v. Rheinld.
- Max Lehmedt in Weissenfels:**
 Elis, Handb. d. Mosaik.
 Tadd, neue Wege z. Erziehung d. Jugend.
- S. Calvary & Co., Berlin NW. 7.:**
 *Strauss, Schubart.
 *Wertheimer, Andrassy.
 *Müller, Hamurabi.
 *Lessings Werke.
 *Aktion. 1. Jahrg.
 *Raimunds Werke.
 *Altenberg. Erst-Ausgaben.
- Johs. Storm in Bremen:**
 Amundsen, Südpol. Geb.
- Heinrich Kuhn, Köln, Ehrenstr. 4:**
 Kellers ges. Werke. Bd. 4—10. Geb. (Cotta.)
 Dahn, Könige d. Germanen. Bd. 8—12.
 Suess, Antlitz d. Erde. Bd. III. Mathemat. Annalen. Bd. 76—80.
 Archiv f. Entwicklungsmechanik. Bd. 33—43.
- Carl Schmalfeldt G. m. b. H. in Berlin:**
 *Fuchs, Sittengesch. 3 Bde. u. Ergänzungsbde. Tadelloses Expl.
- Emil Wanke's Buchh. in Mähr.-Schönberg:**
 Romane gut. Autoren, wie: Ganghofer, — Paul Keller, — Heer, — Herzog, — Stratz, — Zahn, — Bonsels usw.
 Wiener Gobelins.
 Fuchs, Sittengeschichte.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 Das neue Universum.
 Klassiker, — Bibeln (alte), — Prachtwerke aller Art.
- G. Jaschkó in Kaschau:**
 1 Illustr. Zeitg. (Leipz.) Nr. 3768 3784. 3831. 3939.
 1 Einbanddecken in Leinw. hierzu. Kriegsbd. 3. 6. 7. 8. 9.
- Oskar Gerschel in Stuttgart:**
 *Inkunabeln, bes. in dtshr. Spr.
 *Holzschnittbücher.
 *Bibeln vor 1550.
 *Alte Reisebeschreibungen.
 *Meyer-Jacobson, org. Chem. II. 2.
 *Monatsschr. z. Schutze d. Vogelwelt. Jg. 23, 24, 32, 35, 39 u. ff.
 *Deutsche Alpenzeitung. Jg. 1. Hftbd. 1.
 *Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 11. 31 u. 32.
 *Heberday, altattische Porosskulptur. 1919.
 *Diezel, Niederjagd.
 *Webb, Problem d. Armut.
 *Bellangé, Soldaten d. Republik.
- L. & A. Brecher in Brünn:**
 Alles über Perlen u. Edelsteine.
 Villers, Briefe e. Unbekannten. (Insel.)
 Keyserling, Reisetagebuch.
 Brünn, Ansichten.
 Prokop, Kunstgesch. v. Mähren.
- Auslandverlag, G. m. b. H., Berlin:**
 *1 Die Hütte.
- Braunsche Buchh. in Karlsruhe, Kaiserstrasse:**
 *Keller, Balth. Neumann.
 *Debio, Hdb. d. Kunstdenkm. 1.
 *Schütte, schwäb. Schnitzaltar.
 *Steinhausen, Gesch. d. dt. Kultur. 2 Bde.
- A. Mejistrik in Wien I:**
 *Spitzer, Wr. Spaziergänge.
 *Meyers K.-Lex. 4. A. Bd. 11 ap.
 *Schillers Werke. Cotta. 1887. Bd. I.
 *Teuber-Ottenfeld, österr. Armee.
- Franz Otto Genth in Leipzig:**
 Stendhal, Lucian Leuwen.
 Erman-Grabow, ägypt. Hdwrtrb.
 Koch, schöne Heim. Geb.
- H. Burdach in Dresden-A.:**
 *Friedrich, allg. Wirtschaftsgeogr. *— Geogr. d. Weltverkehrs.
- R. Trenkel in Berlin NW. 6:**
 Wohlgemuth, Fermentmethode.
 Velhagen & Klasings klein. Handatlas.
 Sigwart, Logik.
 Lexis, allgem. Volkswirtschaftslehre. (Aus Kultur d. Gegenw.)
 Philosoph. Abhandlungen, Sigwart gewidmet. 1900.
 Arrhenius, Lehrbuch d. kosmisch. Physik.
 Greely, drei Jahre im hohen Norden. 1887.
 Dieterich, neues pharm. Manuale.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Frankfurter Gelehrte Anzeigen 1784 ff.
 *Wandsbeker Bote.
 *Wolzogen, Caroline v., Schillers Leben. Tüb. 1830.
- Gsellius Buchh. in Berlin W. 8:**
 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.
 Die Woche 1914/18.
 Handwörterb. d. Naturwissensch. — d. Staatswissenschaften. 3. A.
 Zeller, Philos. d. Griechen. Kplt.
- G. A. Grau & Co. in Hof i. B.:**
 *Deutsche Gedenkhalde.
 *Andrees Handatlas. 8. Aufl.
- Eugen Francks Buchh. in Oppeln:**
 *Laband, Staatsrecht. 4. u. 5. Aufl.
- Graser'sche Bh., Annaberg, Erzg.:**
 Brehms Tierleben. Gr. u. kl. A.
 Neues Busch-Album.
 Gundolf, Goethe.
 ABC-Code. 6. Ed.
 König, Ratg. i. ges. u. kr. Tagen.
 Kinkel, Otto d. Schütz.
 Wolff, Lurley. Illustr.
 May, Schatz i. Silbersee. (Union.)
- Nordiska Bokhandeln, Stockholm:**
 *Poepig, Reisen in Chile.
 *Middendorf, Peru.
 *Preuss. Jahrb. Bd. 184.
 *Schwanecke, Lüftg. u. Entstaubg.
 *Schlieffen, ges. Schriften.
 *Brinton, Books of Chilam.
 *— Maya Chronicles.
 *Faulke, Maya.
 *Baldwin, prehistoric nations.
 *Seifensiederzeitg. 1912 u. 1913.
 *Farbe u. Lack 1912.
- A. Frantz, Buchh. in Demmin:**
 Lavater, Physiognomik.
 Gotthelfs Werke. Urtext.
 Galen, Strandvogel.
- Herm. Meister, Homburg (Niederrhein):**
 Weltall u. Menschheit. Mögl. kplt.
- Dresdner Verlagshdlg. M. O. Groh in Dresden-N. 6:**
 Barsortiments-Hauptlagerverzeichnis mit Angabe der Verleger.

<p>Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Ploss-B., Weib. Neue A. *Haym, Herder. *Gaupp-Stein, C.P.O. *Mauthner, Kritik d. Sprache. *Cicero, rec. Atzert, Klotz, Marx. Bd. 1—6. 9. 10. 12. 14. 15. 16. *Kaufmann, Handb. d. christl. Archäol. *Sombart, mod. Kapitalismus. *Burekhardt, der Cicerone. *Frank, Strafgesetzb. 1919. *Abt, Sebeckges. *Staub-Str., Komm. z. Wechsel-O. *Jahrb. d. preuss. Kunsts. Vollst. *Ranke, Päpste, — Reformat., — Wallenstein u. and. Einzelausg. *Berling, Meissn. Porz. u. s. Gesch. *Grundl., Die rechtl., d. freien St. Danzig. 1920. *Staatshandb. f. d. freie St. Danzig, v. Franke-L. I. 1920. *Mann, Th., alle s. Werke in Ganzlwd. *Lancizolle, Uebers d. wicht. Schr. üb. Goethe. 1857. *Heinemann, Goethes Leb. 1890. *Baumgartner, Goethe u. Schiller. Weimars Glanzper. 1886. *Horsen a. Meyer, Goethe, liv og werker. Kopenh. 1905. *Bode, Goethes Aesthetik, — Goethe, meine Religion, — Goethes Persönlichkeit. *Berg, Goethe. Lebensb. e. gr. Mensch. 1910. *Alt, Goethe u. s. Zeit. *Meyer-Rüegg, Frau als Mutter. *Holländer, Med. i. d. klass. Mal. *Stratz, Körperformen d. Japaner, — Rassensch. d. Weibes. *Conze, att. Grabreliefs. *Meyer, Gesch. d. bild. Künste. *Theophrast, Characteres, ed. Phil. Ges. Leipz. 1897. *Schumacher, Verz. d. Gallierdarstellg. *Huebner, Augustus. 27. Winckelmannprogr. *Almanach perpetuum celest. mot. radix. 1473, Facs. v. Obernetter. 1915. *Regimento do estrolabio etc. Facs. v. Kuhn. 1914. *Tratado del sphaera per Faleiso. Facs. v. Obernetter. 1915. *Beham, der zu Markt geh. Bauer. *Lehrs, Handz. neuer. Meister. Dresden 1900. *— Playing cards of master E. S. of 1466. *Lippmann, Sammlg. Lippmann. 1912. *Dürer, junge Feldhase. *Credi, Lorenzo di, 2 Gewandstud. z. e. Madonna. *Handzeichn. a. d. Albertina. 12 Bde. Indexband einzeln. *Winter, Alexandermosaik aus Pompei. 1909. *Bode, Denkm. d. Renaiss.-Skulpt. Toscanas.</p>	<p>Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner: *Heise, norddt. Malerei. *Justi, Giorgione. *Knapp, Michelangelo. *Laufer, Citralakshana. 1915. *Lermann, altgriech. Plastik. *Rosenhagen, Uhde. *Seidlitz, Leonardo da Vinci. *Strzygowski, Orient oder Rom. *Weisbach, Franc. Pesellino. *Haasler, Maler Christ. Amberger v. Augsb. 1893. *Terey, illustr. Kat. d. Budapest. Mus. Bard. *Brockhaus. 14. A. 1898. 17 Bde. *Murko, dt. Einfl. a. d. slav. Romantik. I. 1897. *Halm, z. Hds.-Kde. d. ciceron. Schrift. 1850. *Zeitschr. f. bild. Kunst. Bd. 30 N. F. *—, Byzantin. Bd. 18. *Mann, Th., alle s. Schrift. ausser Rede u. Antw. in Ganzlwd. *Nathusius, Elisabeth. *Fontes rer. austriacar. I. Abt. Scriptorum. Bd. 2. — II. Abt. Diplomata. Bd. 6. 10—12. 14—20. 30. 35. 36. 60. 62 ff. *Höhlbaum, Invent. d. Köln. Archivs. *Simson, Danz. Stadtarchiv. Ed. Schmidt in Leipzig: *Goethe. Ausg. letzter Hand. *Goethe, — Schiller. Erstaug. *Musen Almanache. — Horen. Rudolf Prochaska in Berlin-Friedenau: Angebote möglichst direkt. Hielscher, unbekannt. Spanien. Schuchardt-Schütte, techn. Hilfsb. Das Plakat. Kplt. Alle Jahrgge. Folnesics-Braun, Wiener Porzellan. 1897. Lemberger, Bildnis-Miniaturen in Skandinavien. Bd. I. II. Petersburger Porzellan-Fabrik. (Russ. Sprache.) Trésor d'art en Russie. Story Gody in russ. Sprache. Brockhaus' K.-Lex. 14. A. 17 Bde. Siegfried Seemann, Berlin NW. 6: Archiv f. Gynäkologie 1900 u. f. Angle, Okklusionsanomalien. Lehm. med. Handat. 8°. Bd. 22. Matthisson, Schriften. A. I. H. Bd. 7 u. 8. Bibl. d. Liter. Ver. Stuttg. Hans Sachs. 26 Bde. u. Bd. 5, 10. — do. Ayer. — do. Gg. Wigram. Flögel, Gesch. d. kom. Literatur. 1786. Bd. 4 Carl Emil Krug in Leipzig: Scheerbart, Rübezahl. Paasche, im Morgenlicht. Graff, althochdt. Wörterbuch. Leibrecht, Puppenspiele. 1001 Nacht. 4 Bde. Neufeld & H.</p>	<p>Karl W. Hiersemann in Leipzig: Acta et Nova acta eruditorum, m. Suppl. Kplt. u. einz. Hefner-Alteneck, Trachten. 10 Bde. (Dtsch. u. franz.) Publikationen d. Lit. Ver. Stuttgart. Kplt. u. einz. Zeitschr. f. allgem. Erdkde. Kplt. u. einz. Blumauer, Vergils Aeneis, ill. v. Kley. Merian, Topogr. Germaniae. Frkf. 1659. — Topogr. Helvetiae. Frkf. 1642. Graff, ahd. Sprachschatz. Berl. 1834—46. Müller-Zarncke, mhd. Wörterb. 1854—66. Ducange Gloss. med. et inf. latin conditum etc. 1883—87. Beckmann, Beitr. z. Gesch. d. Erfindgn. Leipz. 1780—1805 Kaup, Descr. d'ossem. foss. etc. I/III. 1832/34. Seppelt, Monum. coelestin. 1921. Beitr. z. Gesch. d. Philos. d. M.-A. Bd. 1—20. Archiv f. Reformat.-Gesch. Bd. 17. Revue des deux Mondes 1902/03. 1908—1921. Hörnes, Urgesch. d. bild. Kunst. 1915. Land u. Leute. Bd. 11: Hörstel, Riviera. Merian, Topogr. Italiae. Frankf. Trentino, Das. Aelt. u. neuere Werke in all. Sprach. üb. seine Geschichte, Kunst, Land und Leute etc. Ferner Reprod., Stiche u. Lithogr. v. Trident. Künstlern, Porträts ber. Tridentiner, Ansichten (Stiche, Radierungen etc.) v. Städt. d. Landes. Blanchet, nouveau manuel de numism. 1890. Italien. Aelt. u. neuere Werke üb. d. Geschichte d. Land. in allen Sprach., insbes. in d. Periode v. 1796—1870. Napoleon I., Napoleon II. u. Marie Louise. Biographien u. Porträts v. ihnen. Buchon, nouv. recherches hist. etc. et atlas. 2 vol. 1843. Abenteurer, Die, d. 18. Jahrhundert. (wie Cagliostro, Casanova etc.), alle Werke u. Schriften üb. sie. Buchon, Recherches hist. etc. de Morée. 2 vol. 1845. Engel-Serrure, Traité de numism. du moyen-âge. 1890—94. Dehio, Gesch. d. dtchn. Kunst. Bd. I. 1919. Bastard, Librairie de Jean de France, duc de Berry etc. Fol. 1834. Ulmann, Maximilian I. Bd. II. 1891. Grünhagen, Schlies. unt. Karl IV. 1917. Hefner-Alteneck, Trachten. Dt. u. franz. Ausg.</p>	<p>Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: Overbeck, griech. Kunstmytholog. Kladderadatsch. Jgge. 1920—22. Alaman, Hist. de la republ. Mechicana. 1844/45. Sarre, Bucheinbände. Riegl, spätröm. Kunst-Industrie Wien 1901. Publicius, Jacobus, Ars oratoriz Aug. Vind., Ratdolt, 1490. Adeline, Lexique des termes d'art Paris (1884). Berzeviczy, Italien. Lg. (1900). Zeitschr. f. Bücherfreunde. N. F. Kplt. u. einzeln. Mesne, Opere. Venedig (alte Ausgabe XVI. Jahrh.). Hosemann, Charakter. Stiche: Berolinensis. Ovid, Metamorphoses. 4 vol. Par. 1767. Clemenceau, au pied du Sinai. III. Kaisers Bücherlex. Kplt. u. einz. Hesse-Doflein, Tierbau u. -leben. Bd. I. 1910/11. Friedländer, Albr. Dürer. 1919. Erasmus Roterodamus, Adagiorum chiliades. Basil. 1541. Mably, Manera de escrib. la hist. Bosa, Hist. de la historia. Villari, Enseñanza de la hist. Marselli, Ciencia de la hist. Schlegel, Lecciones de hist. Loménie, les Mirabeau. 2 vol. 1878. Lévy, Etudes littér. Geoffroy, Etude hist. etc. de la législat. franç. Ludw. Hofstetter, Verlag in Halle a/S., Schliessfach 271: 1 Baedeker, Lond. a. its environs. 1 Die Kunst. (Bruckmann.) Bd. 3. 4. 11. 12. In rot Leinen geb. H. Rosenberg in Berlin W. 9: Meyers Konv.-Lex. Erg.-Bde. 21—24. Ausg. C. Kugler, Menzel. Alfred Lorentz in Leipzig: Annalen f. soz. Politik. Kplt. u. e. Archiv f. soz. Praxis. Kplt. u. e. Mitteis, Individualisierg. d. Obligationen. 1885. (Zu jed. Preise.) Ranke, Meisterwerke. — sämtl. Werke. Bd. 40—54. — Gesch. d. roman. u. germ. Völk. — dtische. Gesch. i. Zeitalt. d. Ref. — Weltgeschichte. Bd. III. Könnecke, Bilderatlas d. Lit. 1895. Hegel, sämtl. Werke. Alle Ausg. Humboldt-Verlag in Grosstabarz (Thür. Wald): Hinrichs' Kataloge 1910—14 oder Dtschs. Bücherverzeichnis. Fuchs, Karikat. d. europ. Völker. Forst- u. Jagdlexikon. Bühler, Waldbau. I. Hesse-Wartegg, Wund. d. Technik. Bilz, Naturheilverfahren. Langenscheidts latein. Unt.-Brfe. Kant. Alle.</p>
---	---	---	--

Oswald Weigel in Leipzig, Königstrasse 1:
 Botanik: Ich kaufe a. d. Gebiete d. wiss. Botanik alles, Zeitschriften u. Werke, wie auch Kleinliteratur. — Schulbücher u. Popul. bitte nicht anbieten. Delbrück-Schönl., Syst. d. nat. Hefereinzucht.
 Hassack, Wandtafeln i. Warenkde. u. Mikroskopie. Vollst. u. einz.
 Jörgensen, die Hefe i. d. Praxis.
 Nietzsches Werke. Bd. 6 u. 13. Gr. 8^o.
 Nüsslin, Leitf. d. Forstinsektenkde.
 Scherer, Techn. d. Intarsia. Mehrf.
 Vilmorin, Blumengärtnerei.
 Vöchting, üb. d. Bild. d. Knollen.
 Aristoteles, Opera omnia. 1560. — Thesaurus. 1583.
 Baron, Philos. theologiae. 1658.
 Bauschius, de Coeruleo. 1668.
 Becher, grosse Chym. Concordanz. 1726. — Mineral. ABC. 1722.
 Borowsky, Leben Kants. 1804.
 Breslau, Natur- u. med. Gesch. 1699—1726.
 Bruckmann, Magnalia Dei. 1726. — Hist. nat. lapidis Asbestou.
 Cicero, Paradoxa. 1733.
 Guevara, Horologii principium.
 Kellner, Berg- u. Saltzwercks Buch. 1702.
 Lehmann, J. C. Alle Schriften. Leipzig ca. 1714—22.
 Leich, Erfindung d. Buchdruckerey. 1740.
 Pacchioni, Opera omnia.
 Richter, Axiomata historica. — Axiomata oeconomica. 1618. — Axiomata politica. 1615.
 Salvianus, ed. Rittershusius.
 Thummigius, Instit. phil. Wolfianae. 1729.
 Valentinus, Musaeum Musaeorum. 1704—14. — Aurifodina medica. 1716—23.
 Volckmann, Silesia subterranea. 1720.
 Wepfer, Obs. anat.
 Wolff, Versuche z. Erk. d. Natur. 1721.
 Grisebach, Weltliteraturkatalog.
 Meyer, Verz. e. Goethebibliothek.
 Friedländer, Sittengesch. Roms.
 Buschan, Sitten d. Völker.
 Hesse-W., Wunder d. Natur.
 Petronius, Satyricon. 1708 o. früh.

J. Harder in Altona a. Elbe:
 *von Haxthausen. Alles.
 *Avalun-Drucke.
 *Kleuckens-Drucke.
 *Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.
 *Goethes Werke. Jub.-A. Kplt.
 *— do. Auch einz. Bde.
 *Luxus-Drucke. Alles.
 *v. Haxthausen, Verfassung.
 Direkte Angebote mit Preis finden sofort Berücksichtigung.

W. J. van Hengel in Rotterdam:
 Marcks, Königin Elisabeth v. Engl.

F. Steurer, Linz (Dtsch.-Oesterr.):
 *Alpine Literatur.
 *Atlanten v. Andree, — Stieler u. anderen.
 *Autographen jeder Art.
 *Biograph. Lexika jeder Art.
 *Bohemica. (Alles üb. Böhmen)
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. (1908.)
 *Dekorative Kunst. Gebunden.
 *Eyth, Kampf um die Cheopspyramide. Geb.
 *Filius, Kunst des Fahrens.
 *Ludwig Ganghofer. Alles.
 *Feiler, Wesen des Katholizismus. Gebdn.
 *Helmolt, Geschichte des Weltkrieges. IV. Geb.
 *Huntly, das grosse Werk. Geb.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd 21—24. Halbfrz.
 *Monographien jeder Art.
 *Pocci, Kasperl-Komödien. Geb.
 *Spamers Weltgeschichte. 10 Bde u. Register.
 *Thomé, Phanerogamen-Flora v. Deutschl., Oesterreich und der Schweiz. Geb.
 *Waegner, Hellas. Geb.
 *— Rom. Geb.

Richard Kühn Nachf. in Leipzig, Brüderstrasse 22:
 Angebote mögl. direkt erbeten!
 Für nachstehende Werke bin ich in der Lage hohe Preise anzulegen.
 Esper, Fortsetzung d. Pflanzentiere etc. Thl. 1. 11. 1797—1806. Nürnberg.
 Dana, James, United States exploring Expedition during 1838—1842, Zoological reports, including report on zoophytes. Philadelphia 1846.
 Gaimard et Quoy, Voyage de l'Astrolabe: Zoologie. 1826—29. Paris. Alle Bände.
 Esper, die Pflanzentiere in Abbildungen nach der Natur mit Farben erleuchtet, nebst Beschreibungen. Thl. 1. 2. 3. 1791—1829. Nürnberg.
 Ellis a. Solander, natural history of zoophytes. 1786. (London.)
 Forkel, Descriptiones anim. tuim etc. Copenhagen 1775.
 Pallas, Elenchus zoophytor. 1767.
 Neumann, a treatise on parasites and parasitic diseases. English translation by G. Fleming. London 1892.
 van Beneden, animal parasites. (International Science Series.)
 Linnaeus, Systema naturae. Alle Bände. 1770
 Ehrenberg, Korallen des Roten Meeres. Berlin 1831—34.
 Klunzinger, die Koralltiere d. Rot. Meeres. Berlin 1879. Alle Bde.
 Lamarck, komplette Werke, enthaltend: Histoire naturelle des animaux sans vertèbres. Alle Bände. 1. Ausgabe.

Richard Kühn Nachf. in Leipzig, ferner:
 Blainville, Manuel d'actinologie et de zoophytologie. Paris 1834. Alle Bände.
 Encyclopédie méthodique: Hist. naturelle des zoophytes. Paris 1824.
 Cuvier, komplette Werke, enth.: le règne animal. Paris.
 Buffon, komplette Werke. Paris.
 Edwards, Milne, kompl. Werke. Paris.
 Lamouroux, Exposition méthodique du genre de l'ordre des polypiers. Paris. Alle Bände. 1821.
 — Dictionnaire des sciences naturelles. Paris 1830.
 Schweigger, Manuel d'histoire naturelle. Leipzig 1820.
 Leuckart, de zoophytis coralliis. 1841.
 Soba, Albert, Thesaurus rerum natural. Amsterdam 1761.
 Knorr, Deliciae naturae selectae etc. Nürnberg 1766.
 d'Orbigny, Polypiers fossiles de France. Alle Bände. Paris.
 Michelin, Polypiers fossiles de France. Alle Bände.
 Rumph, Herbar. Amboinense. Amsterdam 1750.
 Oken, Lehrbuch d. Naturgesch. Alle Bde. Leipzig u. Jena 1815.
 Dumont d'Urville, Voyage aux pôle sud: Zoologie. Paris 1854. Alle Bände.
 Description de l'Égypte: Histoire naturelle. Paris 1817. Alle Bde.

Buchladen Gruhs in Aussig a. E.:
 *Sang u. Kiang. Alle Bände.
 *Ganghofers Schriften. E. u. Ser.
 *Salzer, Lit.-Geschichte.
 *Francé, Leben d. Pflanze.
 *Fischer-D., Hausärztin.
 *Gesundbrunnen-Kalender 1918.
 *Quenstedt, schwäb. Jura. 3. Aufl.
 *Richter, Erschliess. d. Ostalpen.
 *Hügli, Buchhaltungssysteme.
 *Bölsche, Liebesleben.
 *Fuchs, Sittengeschichte.
 *— erotische Kunst.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Meyers gr. Konv.-Lexikon.
 *Brehms Tierleben.
 *Lassalles Schriften. Kplt.
 *Luegers Lexikon d. ges. Technik.
 *Mather, Malerei.
 *Weil-Fulda, 1001 Nacht.
 *Toussaint-L., engl. Unterr.-Br.
 *— — franz. Unterrichts-Br.
 *Henne am Rhyn, Kulturgesch.
 *Musikal. Edelsteine.
 *Reisewerke.
 *Karl May. Geb.
 *Busch-Album.
 *Keyserling, Reisetagebuch.
 *Hütte. 3 Bde.
 *Spengler, Untergang. 1/2.
 *Böhmen. Alles. Bücher u. Bilder.
 Nur direkte Angeb. haben Zweck.

R. Löwit in Wien I:
 *Brandenfels, Madame Nett.
 *— Rosenhäuschen.
 *Spätigen, gefährl. Waffen.
 *— Pache.
 *— von Bruderhand.
 *— aus Vorurteil.
 *Wothe, A., aus tiefer Not.
 *— deutsche Frau.
 *— Schwarz-weiss-rot.
 *Schubin, O du mein Oesterreich.
 *Rosner, C., der König.
 *Hackländer, Fürst u. Kavaliere.
 *— neue Geschichten.
 Alles womögl. gebunden.

Alfred Thielemann in Leipzig:
 Abderhalden, Lehrbuch d. phys. Chemie.
 Gebele, Untersuchungsmethod.
 Jochmann, Infektionskrankheiten.
 Lüpke, Grundz. d. Elektrochemie.
 Malys Jahresberichte. Bd. 1, 2, 8, 11, 14, 18.
 Mackenzie, Krankheitszeichen.
 Mohr u. Stähelin, Handb. d. inn. Medizin.
 Warburg, Experimentalphysik.
 Zwiebellisch. Jg. I, Heft 2.
 — Jg. VI, Heft 1.
 — Jg. VII, Heft 1.
 Liller Kriegsztg. Jg. I, Nr. 1—5, 7, 8, 10, 20.

Wilhelm Stein in Neuruppin:
 *Menge-Güthling, griech. Schulwörterb. Tl. I, (Mehrmales.)

A. Schapler in Deut. Krone:
 *Rein-W., Lehrb. d. drahtl. Telegr.

H. O. Sperling's Nf. in Stuttgart:
 Velhagen & Klasing's Monatshefte. Jahrg. 1922.

Stellenangebote.

Tüchtiger Sortimentsachtfle
 mit guten Literaturkenntnissen zur Führung des Bestellbuches und der Buchhändlerkonten, mit schöner Handschrift und mögl. Sprachkenntnissen, auf sofort oder später gesucht. Dauerstellung u. Aufträgen in bessere Position bis zur höchsten wird bei zufriedenstellender Leistung gewährleistet. Die Stellung ist eine sehr angenehme und wird mit der Zeit eine ziemlich selbständige. Bild und Zeugnisse erbeten.

H. Werner,
 Verlags-Buch- u. Kunsthandlung,
 Musikwerke,
 Düsseldorf, Graf-Adolfstr. 34.

Kontenführer,

gewissenhaft arbeitende, die bereits ähnliche Stellungen mit Erfolg bekleidet haben, von großem

Berliner Verlagshaus

zu baldigem Eintritt gesucht.
 Gef. Bewerbungen sind schnellstens unter Nr. 276 an die Geschäftsstelle des B.V. zu richten.

Zu sofortigem Antritt wird zur Unterstützung des Auslieferers eine junge Korrespondentin, bzw. ein junger Gehilfe gesucht, der/der sich die Lehre verlassen haben kann. Bedingung leichte Auffassungsgabe und gute Handschrift.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der persönlichen Verhältnisse, sowie Zeugnisabschriften erbetet

Wilhelm Oveh,
Kommissions-Buchhandlung,
Leipzig.

* Export *

Für Korrespondenz, Expedition und Buchhaltung werden noch einige jüngere tüchtige Kräfte aus dem Sortiment, dem Antiquariats- und Exporthandel gesucht. Antritt sofort oder gelegentlich. — Nur wirklich strebsame, kenntnisreiche Gehilfen, die sich später event. auch für Auslandsdienst eignen, wollen ausführlichste Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe d. letzten Gehaltes und des frühest möglichen Eintrittstermins einsenden unter # 294 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ausland

Berlin. Zum 1. April oder früher suchen wir noch einige jüngere **Gehilfen**, und zwar für Verkauf Lager Expedition und Buchhaltung.

sodann **einen Herrn reiferen Alters**, vertraut mit dem wissenschaftlichen, möglichst medizinischen Sortiment, befähigt, **einen leitenden Posten** auszufüllen und einen Teil der umfangreichen Korrespondenz mit den Auslandskunden zu erledigen.

Ferner einen erfahrenen, durchaus sicheren **ersten Buchhalter** für die Verleger- und Lieferanten-Abrechnung.

Diese letzteren beiden Posten finden bei wirklichen Leistungen angemessene Bezahlung.

Bewerbungen von ausserhalb haben nur Zweck, wenn Betreffender eine Wohngelegenheit in Berlin nachweisen kann.
Berlin N 24.

Oskar Rothacker
(Urban & Schwarzenberg).

Vormwärtsstrebender junger Mann, gewandt im Ladenverkehr, welcher mögl. auch im Papierhandel Kenntnisse besitzt, in **aussichtsreicher**, gut bezahlte Stellung baldigst gesucht.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsangabe und Bild unter K. L. # 291 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche zum 1. April:

Jüng. Sortimentsgehilfen, auch Dame,

von bester buchhändl. Ausbildung, auch wenn erst aus d. Lehre entlassen.

Bestellbuch Kundenbedien. u. Gel. gen. heit, das Muskalienfach, sowie französ. Umgangssprache kennen zu lernen. Besetztes Gebiet, daher stramm nationale Haltung unerlässlich.

Angeb. mit Altersangabe, Ausbildungsgang, Abschrift von Zeugn. u. Gehaltsanspr. umgehend erbeten an

G. L. Lang's Buchhandlg.,
Landau, Pfalz.

Münchener Verlag sucht für möglichst baldigen Eintritt erfahrene erste Kraft als

Geschäftsführer

mit vollkommener Selbstständigkeit in allen Buchhandelsarbeiten, wie Vertrieb, Verkehr mit Autoren und Behörden, Anleitung und Beaufsichtigung des Personals.

Nur umsichtige, energische Herren mit langjähriger praktischer Erfahrung, möglichst juristische Bildung, geeignet für gehobenen Posten, wollen sich mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen melden.

J. Mich. Müller Verlag,
München,
Schellingstraße 41.

Stuttgart,

Jüngerer, befähigter Buchhändler,

selbständige, zuverlässige Arbeitskraft, zu bald. Eintritt gesucht. Bewerbungen von auswärts bitten wir wegen fraglicher Zugangsbewilligung zu unterlassen. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Zeitpunkt des Eintritts an die

Außenhandelsniederstelle für das Buchgewerbe, Zweigstelle Stuttgart, Graf Eberhardbau II.

Bedeutendes Antiquariat, bibliophil. und wissenschaftl. Richtung, sucht

jungen Antiquar

welcher mit Katalogisierungsarbeiten vertraut ist. Angebote nebst Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen u. Nr. 58 an die Gesch.-St. des B.-V.

Zum 1. März oder später suche ich einen besonders in Buchführungsarbeiten erfahrenen, politisch rechtsstehenden evangel. **Gehilfen**. Angebote zunächst ohne Bild.
Vormund. Friedrich Steffen.

Wir suchen

zu sofort oder 1. März einen jüngeren, gewandten, an flottes, selbständiges Arbeiten gewöhnten

Gehilfen

oder Gehilfin für unsere Auslieferung, Postexpedition und zur Führung der Zeitschriften-Bezieherkartotheken. Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Referenzen u. Gehalts-Ansprüchen an

Deutscher Kommunal-Verlag
G. m. b. H. Hertelstr. 5
Berlin-Friedenau

Berlin

Zum möglichst sofortigen Eintritt suchen wir für die

Zeitschriften-Expedition

tätige jüngere Kraft. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten

Hirschwaldsche Buchhandlung
für Medizin und Naturwissenschaften

Berlin NW 7
Unter den Linden 68

Gewandter Auslieferer

mit guter Handschrift zu sofortigem Antritt gesucht. Bewerbung unter Vorlage von Zeugnissen erbeten.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Stellengesuche.

Für einen jungen Mann, der bei mir am 1. April die Lehre beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich in einem guten Sortiment einen Gehilfenposten.

F. D. Hueg (Inh. Gg. Hueg),
Rothheim i. Hann.

Sortimenter (22 Jahre) sucht Stellung in lebhafter **kath. Buchhandlung**. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 299.

Prinzipalsohn, der seine letzte Lehrzeit am 1. April d. J. in anderer Buchhandlung beendet, sucht Stellung in Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Schleswig-Holstein bevorzugt.

Angebote an **Gustav Brauns**, Leipzig.

Leipzig — München.

Mad. geb. **Dame**, firm in allen Redakt.- u. Vertriebsang., fließ. Engl. und Franz. Sprechend, sucht Stellung als Mitarbeiterin. Gef. Angebote unter # 290 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erfahrener Sortimenter,

45 J., zzt. in ungekündigter Stellung als Leiter eines Leipziger Hauses, **beliebter Verkäufer, unermüdlicher zuverlässiger Arbeiter**, sucht für 1. April Dauerposten in einem lebhaften Sortiment, möglichst Süddeutschlands.

Gef. Angebote unter # 297 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Frankfurt a. M. — Darmstadt.

Gehilfin (23 Jahre), tätig und energisch, mit höherer Schulbildung, in Mitteldeutschland und in bedeutendem Sortiment e. rhein. Großstadt tätig gewesen, sucht Stellung, event. auch im Antiquariat.

Gef. Angebote unter # 292 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfin

sucht Stellung in Mittel- oder Süddeutschland in lebhaftem kathol. Sortiment, mögl. mit Antiquariat verbunden. Eintritt nach Übereinkunft. Gef. Angebote u. # 293 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. Mai

(event. 1. April) suchen wir f. jungen Gehilfen, den wir als fleiß., zuverläss. u. angen. Mitarbeiter best. empfehlen können. Instr. Posten im Sortiment. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Dresden. **E. Adlers Buchhdlg.**

Sortimenter,

37 Jahre, ev., verh., zzt. Abteilungsleiter, sucht für bald leitenden, selbständigen Posten in größerem Sortiment, ev. Übernahme einer Filiale oder Vertreterstellung. Kautionsvorhanden.

Gef. Angebote unter # 301 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Tüchtiger Gehilfe,

Schweizer, 23 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, französ. u. englischen Sprachkenntnissen und in allen buchhändl. Arbeiten wohlbewandert, sucht Stellung in deutschem **Großsortiment**. (Großstadt bevorzugt). Beste Referenzen.

Angebote unter # 300 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Hersteller.

Jüngerer Buchhändler, mit allen Verlagsarbeiten vertraut, seit mehr. Jahren mit Herstellung beschäftigt, gewandt im Verkehr mit den technischen Betrieben und dem Schriftwechsel mit den Autoren, sucht zum 1. April entwicklungsfähigen Posten. Berlin bevorzugt. Angebote unter # 298 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Jüngerer Sortimenter, Abit., sich schnell und sicher einarbeitend, sucht zu mögl. baldigem Eintritt Anfangsstellung als

Verlagsgehilfe.

Angebote unter # 302 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Schweizer,

mit 3jähriger Lehrzeit, sucht Stellung als

Bolontär,

möglichst in Leipziger Sortiment.

Angebote u. Nr. 259 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Süddeutschland München

Junger, arbeitsfreudiger Antiquar mit guten Literatur- und Fachkenntnissen im Antiquariat u. Sortiment sowie im bibliophilen Buchhandel, mit Katalogarbeiten, Ein- und Verkauf vertraut, guten englischen Sprachkenntnissen, sucht Stellung in größerem Antiquariat, guter Bücherstube oder modernem Verlag schöngeistiger und bibliophiler Richtung.

München bevorzugt, jedoch kommt auch andere Großstadt in Frage. Angebote unter # 280 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Dr. phil.,

Philolog, sucht sofortige, entsprechende Anstellung in Verlagsunternehmen, Buchhandel, Buchdruckerei. Bevorzugtes Spezialgebiet: Semitica, Hebraica, Judaica. Beste Referenzen. Zuschriften an **Dr. Abraham Rand, Wien III, Schrottg. 3/10.**

Vermischte Anzeigen.

Plattendruck übernehmen **J. Pröbster & Co., Neusalz (Oder).**

Heimatverlag

mit bekannten und gangbaren Werken

sucht

gut eingeführten **Reisevertreter**

für **Sachsen**

zum Besuch von Buchhandlungen. Gleichzeitige Vertretung anderer Verlage nicht gleicher Richtung zwecks Spesenersparnis erwünscht.

Gef. Angebote u. # 303 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagadresse, Druckplatten usw. kauft bar **E. Variels, S.-Weigensee.**

Unter Laesepreis

ab Lager Leipzig

preiswert zu verkaufen:

fat. m'fein 1/1 geleimt

Notendruckpapier

ca. 38000 Bog. 68x108 cm, ca. 87 kg
ca. 44000 Bog. 64x96 cm, ca. 73 kg
= 118 g/qm

Gef. Anfragen erbeten durch

Eduard Schmidt
Leipzig, Querstr. 31.

Verleger.

Angesehene Handlung (keine Namischfirma) kauft gegen sofortige Zahlung Restauflagen guter Bücher, sowie große oder kleine Posten moderner Lurusdrude.

Angebote unter # 249 d. die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Schreibmaschine

Viga, neuestes Modell, neu, sichtbare Schrift,

für 350000 A sofort zu verkaufen.

Angebote schnellstens erbeten an

Chr. Floch Nachf.,
Köln-Rippes, Auguststraße 19.

München

(Herstellung, Verlagswesen, Propaganda usw.)

Welcher erfahrene Verlagsgehilfe erteilt jungem Mann gediegenes Unterricht über alle Gebiete des Buchhandels, insbesondere des **Schönwissenschaftlichen Verlages**

Gefl. Angebote mit Angaben über Vorbildung, Empfehlungen und Ansprüchen (Grundzahl!) erbeten unter R. S. an Herrn

Ernst Reinhardt Verlag / München
Schellingstraße 41

Wichtig!

Kaufe jeden Posten altes Stereotypenblei und Galvanos gegen sofortige Netto-Kasse. Erbitten Angebote mit Angabe des vorhandenen Quantums.

Julius Fischer, Berlin O 17,
Fruchtstraße 74, Alex. 3145.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Verzeichnis der in den Monaten Dezember 1922 und Januar 1923 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben. S. 177. — Bekanntmachungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins, des Vereins Leipziger Kommissionäre und des Deutschen Verlegervereins S. 178 und S. 179. — Buchhändler-Verband „Kreis Norden“. S. 180. — Bayerischer Buchhändlerverein. S. 189. — Kalkulations- und Honorarfragen im Verlag. S. 184. — Schlegel: Briefwechsel mit seinen Verlegern. S. 182. — Kleine Mitteilungen. S. 182. — Personalnachrichten. S. 184. — Sprechsaal. S. 184. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1201. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1203. Anzeigen-Teil: 1205—1236.

Abrechnungsgehilfen, dt. Buchh. 1205.
Adler in Dr. 1235.
Akad. Ant. in Brln. 1231
Andermann 1228.
Arnold in Dr. 1234.
Auslandverlag 1232.
Augsenhandelsnebenf. f. d. Buchgew. in Stu. 1235.
Baer & Co. 1233.
Bariels in Weich. 1236.
Bazar M.-G. 1214.
Berastadtverlag 1228.
Biblio. Anst. in Ve. 1235
Bircher 1210.
Blod 1229.
Braun'sche Hofbb. 1232.
Braunbeck 1206.
Braund 1235.
Bredner, U. & W., 1232.
Brockhaus, A. H., 1205.
Bücherstube Severin 1228
Burdach 1232.
Calvay & Co. 1232
Cnobloch 1228.
Cremersche Bb. 1228.
Cronbach 1228.
Deuticke 1231.
Dt. Kommunalverf. 1235.
Dt. Landbuch. 1212.
Diakon & Co. 1228.
Diederichs Berl. in Jena 1209.
Dietrich in Ve. 1230.
Dreiß & W. 1228.
Dreschner Brilbb. Groß 1232.
Dunker & S. 1227.

Engelmann, W., in Ve. 1205.
Engler & Schl. 1214.
Enoch, Gebr., U 2.
Erdgeist-Berl. 1205.
Ernst & S. 1213.
Fischer, A., in Brln. 1236.
Fischer, E. Ar., in Ve. 1205, 1223.
Fisch Nachf. 1236.
Fisch G. m. b. H. 1232.
Frand in Döbeln 1202.
Frand'sche Brilb. in Stu. 1216.
Frand 1232.
Frande in Ve. 1231.
Frand 1231.
Genth 1230, 1232.
Gersbach 1206.
Gerichel 1232.
Gottschalk 1231, 1232.
Graesche Bb. 1232.
Graw & Co 1232.
Grote'sche Brilbb. in Brln. 1223.
Grubb 1234.
Gruhl 1232.
Gruhl 1214.
Gruhl'scher Berl. & S.
Gruhlkreuz-Berl. 1217.
Gumb. Buchdruck. u. B.-H. 1228.
Gurder 1234.
Gurmann in Ve. 1205.
Gustel Berl. 1222.
Heimatverl. Oberklof. 1230.

Delina'sche Berl.-Anstalt U 1.
Dellersberg 1229.
v. Dengel 1234.
Derold & W. 1228.
Diederichs 1205, 1226.
Diersemann 1233.
Dietrich's Sort. in Ve. 1231.
Dirschwald'sche Buchh. in Brln. 1235.
Dirzel 1211.
Dobbing in Brln. 1214.
Dochmuth 1230.
Doser, Gebr., M.-G. U 2.
Doffmann in Stu. 1206.
Doffmann in Arff. a. W. 1206.
Doffmiller 1233.
Dourich & W. 1208.
Doyen Nachf. 1221.
Dyck 1235.
Dumboldt-Berl. 1233.
Aniel-Berl. 1227.
Internat. Buchananat. Berl. U 4.
Falko 1232.
Kinderbuchverl. in Bern. 1214.
Fittler 1231.
Fischermann 1226.
Fischer's Ant. in Ve. 1232.
Fischer, A. A., in Ve. 1207.
Förner 1228.
Föfel & P. 1216, 1220, 1224.

Krebs 1231.
Kreyschmar & S. 1229.
Krug 1233.
Kuhn 1232.
Kuhn Nachf. 1234.
Kung in Land. 1235.
Kunzenberger 1228.
Kunze 1230.
Kunze 1229.
Kunze 1232.
Kunze 1228.
Kunze & W. 1226.
Kunze in Ve. 1232.
Kunze-Berl. U 4.
Kunze 1206, 1231.
Kunze-Grünwald-Berl. 1212.
Kunze in Brn. 1228.
Kunze 1209.
Kunze in Hamb. 1222.
Kunze 1232.
Kunze in Ve.-Pl. 1205.
Kunze & S. 1206.
Kunze 1228.
Kunze 1224.
Kunze in Ve. 1205.
Kunze in Ve. 1229.
Kunze, N. W., in Brn. 1235.
Kunze 1206.
Kunze 1232.
Kunze in Bielef. 1201.
Kunze Hofb. 1232.
Kunze's Nachf. 1228, 1229.

Dyck, W., 1235.
Passage-Buchh. in Jena 1231.
Pfeffer in Bielef. 1229.
Pröbster & Co. 1236.
Prochaska 1233.
Quickborn-Berl. 1214.
Quigow 1230.
Rand, Dr., 1236.
Reichstein 1231.
Reimer, D., 1215.
Reinhardt in Brn. 1236.
Reich 1212, 1216.
Rickers Bb. 1231.
Rifola Berl. 1217.
Röhrscheid 1230.
Rosenberg in Brln. 1233.
Rosenthal, A., in Brn. 1223.
Rothacker 1235.
Rühl in Bau. 1231.
Schapler 1234.
Scheibauer 1231.
Schilberger, W., 1230.
Schief, Berl.-Anst. in Brln. 1211.
Schmalzfeldt 1232.
Schmidt, Ed., in Ve. 1233, 1236.
Schneider & W. 1231.
Schögl 1232.
Schögl & W. 1228.
Seemann, S., in Brln. 1233.
Seuf, G., Nachf. in Ve. 1230.
Seuf 1230.
Sperling's Nachf. 1234.
Seuf in Bad.-H. 1230.

Stampel 1230.
Steibert & Co. 1231.
Steffen, Friedr., 1235.
Stein in Neur. 1234.
Steiner 1230.
Stein's Berl. U 2.
Steinkopf in Dr. 1217.
Stenzer 1229, 1234.
Stilke 1235, 1231.
Storn 1232.
Taf & Co. 1216.
Teubner 1207, 1312, 1228.
Tietzmann 1234.
Thomas in Brln. 1228.
Thümmers Berl. 1229.
Tögel Nachf. 1205.
Trenkel 1232.
Willein 1218, 1219.
Wimmer U 4.
Wimmer & Co 1208.
Ver. d. Buch- u. Musik-Öldr. Verf. 1205.
Waldmar 1206.
Wallisch 1229.
Wante's Bb. 1233.
Wantsch 1205.
Warkentien 1228.
v. Weber 1231 (3).
Weigel, O., in Ve. 1228, 1234.
Werner in Brln. 1234.
Wesermann 1207, 1208.
Wiedemann 1225.
Wiedemann 1231.
Wiedrecht 1206.
Wittich & Sch. 1226.
Wörber 1230.
Wiemsen 1228.

Es wird bei Gegenüberstellung dieser beiden Kalkulationen, die durchaus der Praxis entnommen sind und daher einen gewissen Anspruch erheben können, als typische Beispiele angesehen zu werden, zunächst ins Auge fallen, welche Ausdehnung innerhalb einer heutigen Kalkulation der Faktor Papierpreis erfahren hat und wie er sich grundlegend auf den jetzigen Buchpreis auswirkt. Weiterhin ist seit der Einführung der Umsatzsteuer und der Steigerung der Frachtkosten auf das mehr als 3000fache des Vorkriegstarifs ein Anwachsen des Verlagsunkostenfaktors bemerkbar, der vorläufig mit einer Erhöhung desselben um 5% angenommen ist. Das Ausschlaggebende ist aber, daß der Verlag heute in Rücksicht auf die schwindende Lebensnotwendigkeit des Buches zu Preisfestsetzungen gezwungen ist, die, rein kaufmännisch gesehen, einfach strafwürdig sind, weil sie das ohnehin starke Risiko des Verlagsgeschäftes so steigern, daß von einer sicheren Grundlage nicht mehr gesprochen werden kann. Nur während der Inflationsperiode, in der selbst das vor dem Bankrott stehende Unternehmen immer einen bedeutenden Zahlungsgewinn nachweisen kann, ist ein derartiger Zustand möglich, aber je mehr man hier Konzessionen macht, umso stärker ist der Fortgang des Betriebes bei Beginn der Deflation in Frage gestellt. Wir haben zu lange in der gewohnten Denkweise gelebt: Mark sei Mark, sodaß wir in dem Augenblick, da wir die Kalkulation eines neuen Buches nur auf die Tagesproduktionskosten stellen und alle wirtschaftlich falschen Einstellungen (wie „billiger“ Papiereinkauf usw.) vermeiden, uns erst klar darüber werden, wie stark das Verlagersisiko angewachsen und die Gewinnquote des Verlags zurückgegangen ist. Demgegenüber hat sich das Autorenhonorar, soweit es auf einem prozentualen Abrechnungsverfahren beruht, entsprechend dem Buchpreis der Marktentwertung angepaßt. Die Formel der Teilung des Reingewinns, die das Minimum einer kaufmännisch haltbaren Kalkulation ausdrückt und durch die Risiko und Gewinn des Verlages und Autors gleichmäßig verteilt werden, ist verschoben worden. Sie wieder herzustellen, indem dem Verlag wieder mehr gegeben wird, wäre nur möglich, wenn der Buchpreis eine starke grundsätzliche Erhöhung erführe und dadurch der Abstand zwischen Buchpreis und tatsächlicher Marktentwertung aufgehoben würde. Damit würde die schon jetzt beginnende Absatzkrise katastrophal werden. Wollen wir die Absatzfähigkeit des Buches erhalten und das frühere Verhältnis der Teilung des Reingewinns annähernd wieder herbeiführen, dann muß auch der Autor wieder seinen entsprechenden Lastenteil übernehmen. (Es wird hier nur von dem prozentualen Abrechnungsverfahren gesprochen, weil bei allen übrigen Honorarmethoden der Anteil des Autors von vornherein so vereinbart werden kann, daß die Absatzfähigkeit des Buches erhalten bleibt.)

Die Revision der Prozentverträge auf das noch wirtschaftlich Mögliche muß daher heute entweder durch Verminderung des Prozentsatzes vom Ladenpreis geschehen oder durch Honorierung vom Bruttoerlös des Verlages. Die zuletzt genannte Lösung vereinfacht das Abrechnungsverfahren, indem es von den technischen Schwierigkeiten der auseinanderzuhaltenden Ladenpreise befreit, und führt es auf einen Faktor zurück, der logischerweise allein für die prozentuale Honorierung in Frage kommt. Zu einer Zeit, da es einen festen Ladenpreis kaum noch im Katalog des Verlages gibt, ist eine Prozentabrechnung von einer Größe, die im wirklichen buchhändlerischen Verkehr durchaus variabel und unbestimmbar ist, sinnlos. Daß bei der Honorierung vom Bruttoerlös, also von den tatsächlichen Einnahmen des Verlages ohne jeden Abzug, der Einband mit honoriert wird, spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Denn da dieses Honorarverfahren den Buchpreis nicht in dem Maße zu bestimmen vermag wie die Honorierung vom Ladenpreis, wird das Buch billiger sein können, sodaß eine gewisse Erhöhung des Verhältnisses des Einbandpreises zum broschierten Preis nicht ins Gewicht fällt. Der billige Friedenseinband war an sich wirtschaftlich unlogisch.

Als Beispiel für die prozentuale Berechnung vom Bruttoerlös folgende Aufstellung, die sich an das obige Kalkulationsergebnis anschließt:

Herstellungskosten eines Romans von 20 Bogen Umfang, holzfreies Papier, 3000 Auflage ohne Honorar Mk. 3 525 000.—

Herstellungspreis des Rohexemplars	Mk. 1175.—
Broschur	ca. „ 150.—
Herstellungspreis des brosch. Expl.	Mk. 1325.—
Verkaufspreis des brosch. Expl.	Mk. 5000.—
40% Rabatt	„ 2000.—
Bruttoerlös	Mk. 3000.—
Autor: 15% Honorar	„ 450.—
	Mk. 2550.—
30% Verlagsunkosten	„ 765.—
	Mk. 1785.—
Abzüglich Herstellungspreis	„ 1325.—
Gewinn des Verlags pro Expl.	Mk. 460.—

Es zeigt sich, daß bei dem gleichen Prozentsatz vom Bruttoerlös an Stelle vom Ladenpreis das Buch, sofern es einen sicheren Absatz hat, um 1000.— Mk. billiger verkauft werden kann und das Verhältnis der Teilung des Reingewinns zwischen Autor und Verlag wieder ermöglicht ist.

Zusammenfassend kann unter Hinweis auf die Ausführungen des Grafen Kerserling (s. Bbl. Nr. 23 vom 27. Januar 1923) bestätigt werden, daß der relativ teurere Buchpreis kein Hemmnis für den Buchabsatz sein kann, weil er die Wertschätzung des Buches steigert, doch darf diese Entwicklung nicht bis zur Grenze der Unzugänglichkeit hinaufgeführt werden. Daraus ist aber zu folgern, daß dem Verlag bei der Festsetzung des Buchpreises die wirtschaftliche Rentabilität erhalten bleiben muß und er nicht allein das mit der größtmöglichen Verbilligung verbundene Opfer bringen kann. Der Weg zum Ausgleich führt über die Umstellung des prozentualen Abrechnungsverfahrens auf die ihm einzig gemäße Grundlage; den Bruttoerlös des Verlages. Die Durchführungsmöglichkeit dieses Verfahrens ist erwiesen durch das Beispiel der Deutschen Verlags-Anstalt Stuttgart. Es wäre zu wünschen, daß sich der gesamte Verlagsbuchhandel bereit fände, diesen neuen Weg zu gehen. Die bisherige Form der Abrechnung nach einem Prozentsatz vom Ladenpreis läßt sich jetzt nicht mehr durchführen, zumal da sich bei den gleitenden Preisen keine genauen Statistiken mehr führen lassen. Unter Bruttoerlös sind die tatsächlichen Einnahmen des Verlages für jedes verkaufte Exemplar zu verstehen, die sich aus Ladenpreis des Verlegers abzüglich Sortimenterrabatts ergeben. Die neue Form schließt mithin für den Autor auch die Honorierung des Einbandes und des eventuellen Valutazuschlags bei Auslandsverkäufen ein.

Zimmer stärker wird die Nervenkraft jedes Verlegers durch Korrespondenzen mit seinen Autoren belastet, die infolge der hohen Bücherpreise glauben, sie kämen in irgendeiner Weise zu kurz. Es würde diesen Briefwechsel sehr vereinfachen, wenn eine Anzahl Verleger gemeinsam ein auflärendes Rundschreiben unterzeichnen würde, das dann gedruckt würde. Ich schlage folgende Fassung vor und bitte um Zuschriften eventuell mit Verbesserungsvorschlägen an jener, die sich beteiligen wollen:

Bücherpreis und wirtschaftliche Lage.

Ein Rundschreiben an unsere Autoren.

Gewiß ist bei dem auch durch unsere Geldentwertung in nächste Nähe gerückten allgemeinen wirtschaftlichen Umsturz auf dem Büchermarkt der Autor gegenüber dem Verlag der wirtschaftlich schwächere Teil. Aber unser wirtschaftliches Denken ist unter der bisherigen steuerlichen Vorstellung, daß Papiermark gleich Goldmark, so in Unordnung geraten, ganz abgesehen von der ungeheuerlichen Aufblähung der Zahlen, daß den volkswirtschaftlich Unbefangene glaubt, der Verleger verdiene an den hohen Bücherpreisen so viel, daß der Autor darüber zu kurz komme. Darum möchten wir folgendes zur Aufklärung sagen:

Die Bücherpreise können in diesen Zeiten nie mit der Geldentwertung parallel gehen, denn sie richten sich nach der Kaufkraft des Publikums und den sich daraus ergebenden Absatzmöglichkeiten. Beispielsweise kosteten am 1. Januar alle bisher gedruckten Bücher etwa das 600fache des Friedenspreises, während die Herstellungskosten etwa das 2000fache betragen. Die Geldentwertung wirkt sich bei den Bücherpreisen im Gegensatz zu den Preisen von Lebensmitteln und Kleidung aus inneren Gründen immer erst nach sehr langer Zeit aus, und dann noch zu wenig. Der Verlag steht jetzt aber nach Ein-



führung höherer Schlüsselzahlen vor einer neuen Krisis, nämlich vor der Stöckung des Absatzes infolge der Verarmung großer Käufer-schichten.

Die Möglichkeit, seine Neuproduktion in Büchern in unserer Verarmung verkaufsfähig zu erhalten, erfordert, daß die Honorarsteigerung bei Vogenpreis gegenüber dem Frieden höchstens sich so verhalte, wie etwa die Steigerung des Beamtengehaltes zum Friedensgrundpreis. Besteht sie aber in Prozenten am Ladenpreis, so wäre die Steigerung des Ertrags auf das gleiche Verhältnis zurückzuführen. Vorausgesetzt ist dabei, daß die Absatzmöglichkeiten heute bei hohem Schlüsselpreis noch die gleichen wie früher sind. Ergibt sich aber eine bedeutende Verminderung der Kaufkraft und beträchtliche Erhöhung des Prozentsatzes der Geschäftsspesen bei Verlag und Sortiment, steigt die Schwierigkeit der Kapitalbeschaffung immer mehr, ist die Möglichkeit, Neuerscheinungen zu vertreiben, durch die Schwierigkeiten, den Sortimentern in Kommission zu liefern, gehemmt, so müssen auch diese Faktoren bei der Honorarfrage mit in Betracht gezogen werden. Es handelt sich ja nicht darum, daß die Bücher nur um den Betrag des Honorars teurer werden, sondern daß jede Erhöhung automatisch in allen Spezen und Rabatten weiterwirkt.

Jedenfalls muß jeder Verlag sich heute mit der Tatsache abfinden, daß nach Verkauf einer Auflage die Kosten der Neuauflage nicht im geringsten Verhältnis zu seinen vorherigen Einnahmen stehen. Ebenso wie er bei jeder Neuauflage immer vor ganz veränderten Verhältnissen steht und ihnen Rechnung tragen muß, so muß auch jeder Autor bereit sein, alles zu tun, die Verkaufsfähigkeit seiner Werke zu erhalten. Schon heute sieht sich jeder Verleger vor die Zwangslage gestellt, möglichst honorarfreie Werke zu drucken, um mit seinen Preisen mitzukommen. Die Zahl der Keller- und Stormausgaben ist beispielsweise neuerdings eine Legion; die Produktion neuer Werke dagegen schrumpft bereits merklich zusammen. Man bedenke, daß die reinen Herstellungskosten eines Romans von 20 Bogen Umfang in 3000 Auflage ohne Autorenhonorar Mitte Januar 1923 bereits 3½ Millionen Mark betragen. Kein Verleger kann heute, wo er jeden Lieferanten sofort bezahlen muß, in Rücksicht auf die Verkaufsmöglichkeit seiner Bücher noch Kapitalzinsen und Risiko in seine Preise hineinkalkulieren. Wie ein unentrückbares Schicksal lastet auf uns die Tatsache, daß unsere Kapitalkraft von Monat zu Monat schwindet, daß man nur noch das Erträgnis seiner früheren Arbeit aufzehrt. Die Zahlenaufbauschung hindert uns noch, zu erkennen, wie weit wir verarmt sind.

Und das trotz aller Steigerung der Bücherpreise, die ja nicht im geringsten einen Mehrwert darstellt, sondern nur einen Begriff der Geldentwertung gibt. Es wird so leicht übersehen, daß jedes noch vor einem Jahr gezahlte Honorar das Vielfache gegenüber der heutigen Mark wert ist.

Der beste Honorar-Grundsatz, beiderlei Interessen zu wahren, ist das alte frühere Prinzip, daß Autor und Verlag ungefähr den gleichen Prozentsatz am Buche verdienen. Er läßt sich bei einer mechanischen Steigerung der Honorarabmachungen aus Friedenszeit und auch aus späterer Zeit nicht mehr durchführen.

In den Verhandlungen darüber bedarf es gegenseitigen Vertrauens, das gemeinsame Arbeit erst fruchtbar macht, es bedarf der Erlösung aus jener Mißtrauenspsychose der Nachkriegszeit, damit sich Werkhüpfen und Werkverwalter wieder zu fruchtbarer Zusammenarbeit finden.

Eugen Diederichs.

Schlegel, August Wilhelm: Briefwechsel mit seinen Verlegern. Herausgegeben von Dr. Erich Jenisch. Festschrift zur Jahrhundertfeier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822—1922. 219 S. 8°. Pbb. Gz. 8, Schlüsselzahl 400.

Zur Jahrhundertfeier ihres Verlags haben die Besitzer diese Gabe ihren Freunden dargebracht. Die schön ausgestattete Schrift, die der Druckerei alle Ehre macht, ist dem Andenken C. F. Winters: »des alten Kämpfers der Pressefreiheit« gewidmet und ergänzt meine kürzlich im Börseblatt veröffentlichten Aufsätze über Mohr und Zimmer und C. F. Winter (1922, Nr. 193, 194, 196, 202 und 203).

Was den Briefwechsel an sich anbelangt, so ist der interessanteste und für die Literatur-, Geistes- und Buchhändlergeschichte wichtigste entschieden der erste Teil, der den Briefwechsel zwischen Zimmer und Mohr und Zimmer und Schlegel umfaßt; er zählt 78 Briefe und bringt manches von allgemeiner Bedeutung; wir erfahren von Schlegels Mitarbeit an den Heidelberger Jahrbüchern, von seiner Freundschaft mit Frau von Staël und deren Arbeiten, um deren Herausgabe sich Zimmer wiederholt bemüht. Die Heidelberger Buchhändler waren auch Lieferanten des literarischen Bedarfs für Schlegel, und wir erfahren aus den Abrechnungen, was Schlegel von ihnen bezog, wir finden

darunter außer verschiedenen Zeitschriften: Winkelmanns Werke, Lessing und Hagen, Deutsche Geschichte des Mittelalters, Cervantes, Don Quixote, Maler Müllers Werke, Niepenhausen, Geschichte der Malerei, Goethes Farbenlehre, Genellis Briefe über Vitruvs Baukunst, Johannes v. Müllers Werke, Hagen, Heldenbuch, Hormayr, Geschichte von Tirol, Willen, Handbuch der deutschen Historie, Stolte, Geschichte der Religion Jesu, Grimm, Lieder der alten Edda, Tieck, Heldenbuch, Klopstock, Gelehrten-Republik, Ulfilas gotisches Evangelium, Hrsg. v. Zahn, die Tauchnitzschen Cedex-Ausgaben der griechischen Klassiker, Goethe, Aus meinem Leben, Goethe, Kunst und Altertum, Cornelius, 10 Kupfer zu Goethes Faust usw.; sie besorgen ihm ältere Werke, die im 18. und 17. Jahrhundert erschienen sind, sie senden in seinem Auftrage die Geschenkexemplare, so 18 Exemplare der Gedichte, wovon 6 auf Velin, an seine Geschwister, an den Kronprinzen von Bayern, an Goethe, Tieck, Genelli, La Motte-Fouqué, Schelling. Wir begleiten Schlegel auf seinen vielen Fahrten nach Paris, Bern, Coppet, Chaumont à Loire, Schweden und Italien, wohin er Frau von Staël begleitete, bis er dann nach dem Tode der Frau von Staël nach einem längeren Aufenthalte in Paris endgültig nach Bonn übersiedelte.

Am 17. Juni 1815 teilt Mohr mit, daß demnächst Zimmer aus der Handlung ausscheiden und an seine Stelle Winter eintreten wird. Nach der Übersiedlung Schlegels nach Bonn wird sein literarischer Bedarf entschieden größer, und es sind ansehnliche Bestellungen, die Mohr und Winter empfangen und ausführen; bemerkenswert ist, daß 10% Rabatt bei den Lieferungen in Abzug gebracht werden. Im Oktober 1822 erfolgt dann die Mitteilung der Trennung von Mohr und Winter und die Anzeigen der beiden bisherigen Teilhaber, was sie an den Verlagsfäden behalten haben; der Bezug von Sortiment seitens Schlegel scheint eingestellt zu sein, wenigstens findet sich nichts weiter darüber, und der Schluß des Briefwechsels zwischen Winter und Schlegel beschäftigt sich nur mit der Herausgabe der Vorlesungen und den ewigen Verzögerungen und dem Hinausziehen des Autors, der schließlich bisweilen eine etwas gereizte Form annimmt. Originell ist eine Äußerung Schlegels aus dem Jahre 1844 über die Verleger, die ich hier zum Schluß wiedergeben möchte: »Ich weiß wohl, daß ein Kaufmann für bereits ausgelegte Kapitalien, die nur durch einen unglücklichen Zufall unbenutzt liegen bleiben, sich nicht mit den gewöhnlichen Zinsen begnügen kann, die man aus öffentlichen Fonds oder auf Hypotheken bezieht. Ein Kaufmann mit anderen gangbaren Waaren kann seinen jährlichen Vorrath von den Fabrikanten beziehen und gewiß seyn, daß die Ware nichts an ihrem Werthe verliert, wenn auch der Absatz nicht völlig seiner Erwartung entsprochen haben sollte. Jedes neue Buch ist aber etwas Besonderes, das seinen ganzen Werth verliert, wenn es nicht den gehofften Abgang findet. Ein Verleger ist also mit einem Fischhändler zu vergleichen, der entfernt von jedem Seehafen wohnt. Wenn ein Tönnchen Auster durch die üble Witterung oder sonstige Unfälle versauert ankommt, so wirft er die stinkenden Auster auf den nächsten Misthaufen — und der Verleger kann die schon gedruckten Exemplare nur noch als Makulatur benutzen. Dieß kann auch in den Verträgen berühmter Schriftsteller mit Verlagsbuchhandlungen Statt finden, wie sich denn z. B. der verstorbene Cotta mit Schiller's Doren und Göthe's Propyläen gewaltig verrechnet hatte.«

J. S. Eckardt.

Kleine Mitteilungen.

Währungs-einlösungen im Barverkehr durch Kommissionär. — Vom Vorstand des Vereins Leipziger Kommissionäre wird uns geschrieben: »Wie aus der Bekanntmachung unseres Vereins auf Seite 179 dieses Blattes hervorgeht, haben sich die Kommissionäre entschlossen, einer berechtigten Anregung nachzukommen, die ihnen von ihren ausländischen Geschäftsfreunden, sowie seitens des deutschen Verlags entgegengebracht wurde. Der Leipziger Bareinlösungsverkehr wird sich in Zukunft nicht mehr auf Reichsmark beschränken, sondern auf die gängigsten Valuten ausgedehnt werden.

Seitdem seitens der Außenhandelsnebenstelle immer mehr dazu übergegangen wurde, die Verleger zur Festsetzung bestimmter Währungspreise für die verschiedenen Länder zu veranlassen, haben sich die Kommissionäre mit diesem Gedanken beschäftigt, um so mehr, als sich infolge der schwankenden Tendenz der Mark die Stimmen des Auslandes mehrten, die eine Ausschaltung jeder Markspekulation forderten, um sich vor beträchtlichen Verlusten schützen zu können.

Die Kommissionäre machten zunächst den Versuch, einen derartigen Währungs-Einlösungsverkehr mit ihren tschechoslowakischen Geschäftsfreunden zu vereinbaren. Hierbei ergaben sich Schwierigkeiten, weil fast zu derselben Zeit seitens der tschechoslowakischen Finanzbehörden eine verschärfte Devisenordnung erlassen wurde, durch die Überweisungen in effektiver Währung unmöglich erschienen. Wir konnten feststellen, daß diese Erschwernisse nicht mehr bestehen, jedenfalls nicht

mehr in einem Umfange, der die buchhändlerischen Geschäfte in K. beeinträchtigen könnte, so daß wir hoffen, gerade mit der Tscheschei zu einem reibungslosen Währungsverkehr zu kommen.

Hinsichtlich des Systems mußten wir nach dem einfachsten Wege suchen. Es kam insbesondere darauf an, mit einem Mindestmaß an Buchungsarbeiten für Verlag, Sortiment und Kommissionär auszukommen. Aus diesem Grunde wählten wir, weil es unmöglich ist, Sortenklassen in effektiver Währung in Leipzig bereitzuhalten, den Ausweg, den Verlegern Bankschecks auf Auslandplätze zur Verfügung zu stellen. Diese Devisen können seitens der Verleger ganz nach Belieben zur Gutschrift, Einlösung oder zu Zahlungszwecken verwendet werden.

Die Mitglieder unseres Vereins sind mit besonderen Rundschreiben an den deutschen Verlag, sowie an ihre Auslandskommittenten herangetreten.

Für den Verkehr mit dem Verlag ist maßgeblich, daß die Kommissionäre anstreben, ihn kostenlos durchzuführen, und daß der Verlag nach etwa acht Tagen in den Genuß seiner Auslandsforderungen kommen wird.

Für den Verkehr der Leipziger Kommissionäre untereinander und mit dem Leipziger Verlag ist eine Wochenabrechnung der Währungskonten vorgesehen, die parallel dem jetzigen Abrechnungsverfahren aufgebaut wird.

Das ausländische Sortiment wurde darauf hingewiesen, daß Kredite in Auslandswährung naturgemäß nicht bewilligt werden können, weil den Kommissionären eigene Valutabestände nicht zur Verfügung stehen. Die Unkosten für das ausländische Sortiment betragen 2% Provision für Kontenführung in der Landeswährung, zuzüglich etwaiger Barauslagen, die durch Ausschreiben der Checks, Porti u. a. m. entstehen und in Reichsmark belastet werden.

Wir richten an den deutschen Verlag und an das Auslandsortiment die Bitte, sich diesem Verkehr baldigst und möglichst vollzählig anzuschließen. Wir weisen darauf hin, daß bei diesem System der Austausch von Ware und Bezahlung Zug um Zug erfolgt, ein Vorteil, der dem Auslandsortiment bei keinem anderen Abrechnungsverfahren geboten wird, während dem deutschen Verlag hierbei allein risikolos und auf schnellstem Wege die Einziehung seiner Auslandsansprüche ermöglicht wird.

Jubiläen. — Am 12. Februar bestehen zwei Firmen, die den gleichen Ursprung haben, 50 Jahre: Adolf Lung Verlag und Adolf Stahl, vorm. Franz Guzmann, beide in Ehlingen. Gustav Hohloch gründete am 12. Februar 1873 in Ehlingen eine Sortimentsbuchhandlung, der sich bald ein Verlag zugesellte. Das aufblühende Geschäft verkaufte er am 1. März 1875 an Wilhelm Langguth, der es unter der Firma seines Namens fortsetzte. Am 1. Juli 1879 gab er die Buchhandlung an Herrn Adolph Lung ab, der sie seitdem unter seinem Namen führt, sich vorwiegend dem Verlag zugewandt hat und sich besonders mit Herstellung von buchhändlerischen Geschäftsbüchern, Strazzen, Listen usw. befaßt. Wilhelm Langguth, der seine Buchdruckerei, Geschäftsbücherei und Steindruckerei behalten hatte, verband 1896 damit wieder eine Sortimentsbuchhandlung, die er am 27. August 1900 an Franz Guzmann verkaufte; von diesem erwarb sie am 1. Januar 1921 Herr Adolf Stahl. Dieser hat die im Laufe der Jahre hinzugekommenen Nebenartikel abgestoßen und das Geschäft zum reinen Buchsortiment umgewandelt, das über ein großes Lager verfügt. Besonders gepflegt werden: Klassiker, große und wissenschaftliche Werke. Eine wachsende Käufergemeinde legt Zeugnis ab vom Werte der Buchhandlung für das Geschäftsleben von Ehlingen und Umgebung. Berufstechnisch ist das Geschäft mit neuzeitlichen Geschäftseinrichtungen versehen, u. a. wurde die veraltete Buchhaltung des Sortiments von Herrn Theodor Cramer in Heilbronn neu eingerichtet; alle neuen Vorschläge technischer Art und für den Bücherabsatz werden geprüft. Das Geschäft dient dem jetzigen jungen Inhaber hauptsächlich als Lehr- und Versuchs-Sortiment für spätere größere Unternehmungen.

Eintragung in die Warenzeichenrolle. — Die Firma Reinhold Kohlhardt, Verlag und Psychologisches Lehr- und Untersuchungs-institut in Berlin, Jakobikirchstr. 9, hat das Wortzeichen »Uranus-Verlag« als Warenzeichen unter der Klasse 28, laufende Nummer 295 642 (Altenzeichen L 40 374) am 14. Dezember 1922 für Druckerzeugnisse, insbesondere Bücher, Zeitschriften, Broschüren, tabellarische, auch feste und verstellbare, bewegliche, psychologische Hilfsmittel, die durch Druck vervielfältigt werden, in die Rolle der geschützten Zeichen des Reichspatentamts eintragen lassen.

Die Postgebühren ab 1. März. — Der Verkehrsbeirat der Reichspostverwaltung beriet am 6. Februar die neue Vorlage über die Post-, Postscheck-, Telegramm- und Fernsprechgebühren, die am 1. März in Kraft treten sollen. Die neuen Zeitungsgebühren gelten erst vom 1. April ab.

Die wirtschaftliche Lage der Post hat sich so verschlechtert, daß für das kommende Rechnungsjahr 1923 mit einem Fehlbetrag von 500 Milliarden zu rechnen ist. Der Verkehrsbeirat erkannte an, daß die von der Post vorgeschlagenen neuen Gebühren notwendig und angemessen sind, und erklärte sich mit der Gebührenvorlage einverstanden.

Danach werden, sofern nicht Reichsrat und Reichstagsausschuß eine Ermäßigung beschließen, ab 1. März u. a. folgende Sätze gelten:

Postkarten a) im Ortsverkehr 20 Mark, im Fernverkehr 50 Mark, Briefe a) im Ortsverkehr bis 20 g 40 Mark, über 20 bis 100 g 60 Mark, über 100 bis 250 g 100 Mark, über 250 bis 500 g 120 Mark, b) im Fernverkehr 20 g 100 Mark, über 20 bis 100 g 120 Mark, über 100 bis 250 g 150 Mark, über 250 bis 500 g 180 Mark.

Drucksachen bis 25 g 20 Mark, Geschäftspapiere bis 250 g 100 Mark, über 250 bis 500 g 120 Mark.

Warenproben bis 250 g 100 Mark, über 250—500 g 120 Mark. Pakete bis 3 Kilogramm 300 Mark (Nahzone) und 600 Mark (Fernzone); über 3 bis 5 Kilogramm 500 Mark (Nahzone) und 1000 Mark (Fernzone).

Auslandgebühren: Briefe bis 20 g 300 Mark.

Die Postscheckgebühren steigen von 20 Mark für 1000 Mk. bis zu 500 Mark für mehr als 1 Million (unbeschränkt).

Für Telegramme werden erhoben: im Fernverkehr eine Grundgebühr von 160 Mark und eine Wortgebühr von 80 Mark, im Ortsverkehr eine Grundgebühr von 80 Mark und eine Wortgebühr von 40 Mark.

Im Fernsprechverkehr bleibt die Jahresgrundgebühr unverändert. Die Ortsgesprächgebühr beträgt 30 Mark für jedes Gespräch. Die Ferngesprächgebühr beträgt für ein Gespräch von drei Minuten Dauer bis zu 5 km einschließlich 30 Mark, steigend bis 450 Mark, von 50 bis 100 km. Für jede angefangenen weiteren 100 km 180 Mark mehr.

Im Verlauf der vom Verkehrsbeirat mit der Reichspostverwaltung geführten Verhandlungen über die neuen Gebührenvorlagen wurde von den vorgeschlagenen Gebührenerhöhungen in der Hauptsache nur Einspruch gegen die kürzlich eingeführte Paketausgabegebühr erhoben. Der Minister versprach, eine weitere Erhöhung dieser Gebühren nicht vorzunehmen, stellte vielmehr eine Prüfung in Aussicht, ob die Gebühr wieder abgeschafft werden kann. Die überwiegende Mehrheit des Verkehrsbeirats regte sodann an, die auf 50 Mark vorgeschlagene Gebühr für die Fernpostkarte auf 30 Mark festzusetzen, damit auch den ärmeren Kreisen der Bevölkerung die Möglichkeit bliebe, schriftlichen Familien- und kleinen Geschäftsverkehr zu pflegen. Obgleich diese Herabsetzung einen Ausfall von über 7 Millionen Mark verursachen werde, stellte der Minister doch in Aussicht, eine wenn auch geringere Ermäßigung zu befürworten. Abgesehen hiervon erkennt der Verkehrsbeirat unter den augenblicklichen Verhältnissen die Notwendigkeit und Angemessenheit der von der Post vorgeschlagenen neuen Gebühren an.

Wie macht man den Postbetrieb lohnender? — Dr.-Ing. Fritz Schlessinger hat nach der »Papier-Zeitung« dem Postminister folgenden Vorschlag unterbreitet, der Beachtung verdient, und dessen Durchführung besonders dem Papier- und Druckgewerbe zugute käme: Überlegt man, wie sich das Defizit im Postetat verringern ließe, so ist die Frage nahelegend, was ein Geschäftsinhaber im gleichen Falle tun würde. Zweckmäßigerweise würde er den Umsatz steigern, ohne neue hohe Verpflichtungen auf sich zu laden, und das Publikum durch Anbieten besonderer Vorteile zum Kauf heranziehen. Die Post könnte dementsprechend auf eine kurze Spanne Zeit ihr Porto für Drucksachen um $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ verbilligen, jedoch nur unter der Bedingung, daß eine bestimmte Mindestauflage an bestimmten Postämtern, die mit Frankiermaschinen ausgestattet sind, aufgegeben werden, damit Briefmarken gespart und an den betreffenden Anstalten ausreichende Arbeitskräfte für die bestimmte Frist zusammengezogen werden können. Es ist zu erwarten, daß mit dieser Einrichtung der Drucksachen-Verkehr, der unter dem steigenden Porto mehr und mehr abnimmt, so stark wieder auflebt, daß der Gesamtfrankaturwert zu ermäßigtem Portosatz der aufgegebenen Drucksachen den tarifmäßigen Wert der sonst in gleicher Zeit ausgelieferten übersteigt. Aus dem Briefwechsel, der sich infolge der aufgegebenen Drucksachen zwischen dem anbietenden Kaufmann und dem Empfänger der Drucksache entwickelt, entstehen neue Portoauswendungen, die dem Postetat zugute kommen. Die Zeiten solcher billigen Postwochen müßten mit der Kaufmannschaft und der Industrie vereinbart werden. Die Zeiten vor den

Messen, den Ausstellungen, der Reisezeit usw. würden sich dazu eignen. Sowie die deutsche Industrie anfängt, wieder um den deutschen Verbraucher zu werben, weil die Ausfuhr infolge der fast erreichten Weltmarktpreise nachläßt, wird dieser Gedanke erhöhten Anklang finden. Mißlingt der Versuch, so wird er das Defizit der Post nicht sehr vergrößern, wenn er aber gelingt, wird er regelmäßig fließende neue Einnahmen schaffen und der Post zugleich die Gunst des Publikums wiedergewinnen.

Das Ergebnis der Münchener Gewerbechau. — Kürzlich fand in München die Schlußsitzung der Deutschen Gewerbechau statt, die ein sehr günstiges Ergebnis aufweisen konnte. Die Einnahmen betragen 88 679 652 Mark, die Ausgaben 70 259 658 Mark. Die Ausstellung schloß also mit einem Überschuß von 18 419 994 Mark, von dem 15 1/2 Millionen Mark zur Förderung des Kunsthandwerks zur Verfügung gestellt werden.

Personalnachrichten.

80. Geburtstag. — Der Senior der Hamburger Buchhändler, der frühere langjährige Inhaber der Firma L. M. Glogau (später L. M. Glogau Sohn), Herr S. Glogau in Hamburg, Schlüterstraße 54a, feiert am 13. Februar seinen 80. Geburtstag. Lange Jahre war die Firma L. M. Glogau jedem Kinde und Erwachsenen in Hamburg wohl bekannt; denn zum Klassenwechsel verkaufte man seine alten Schulbücher nur bei »Glogau«, um dafür neue zu kaufen, und weit bis auf die Straße hinaus standen dann Groß und Klein. Aber auch Hunderte von Antiquariats-Katalogen hat Herr S. Glogau herausgegeben, die der Firma besonders auch in Übersee einen guten Namen verschafft haben. Möge dem körperlich wie geistig frischen Jubilar, der an der Seite seiner Gattin, inmitten seiner Kinder, Enkel und Urenkel seinen Geburtstag begeht, ein fernerer glücklicher Lebensabend beschieden sein!

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zwei weitere Beiträge zum Thema Grundzahl und Auslandpreis.

1. Von Heinrich Finke: Acta Aragonensia erschienen in meinem Verlage die Bände I und II und wurden nach dem Ausland mit Genehmigung der Außenhandelsnebenstelle zu je 27 Schweizer Franken verkauft. Das Werk ist als schwerwissenschaftliche Quellenedition (meist katalanisch) absolut konkurrenzlos. Ich ediere nunmehr den 3. Band, im Umfang stärker als einer der beiden vorher erschienenen Bände, und schlug der Außenhandelsnebenstelle den gleichen Auslandpreis von 27 Schweizer Franken vor, um die Grundzahl für das Inland mit 20 festsetzen zu können. Es erfolgte mit der bekannten Motivierung (Franken-Preis = Grundzahl) Ablehnung. Konsequenz: die Grundzahl mußte auf 22 erhöht werden, um den Schweizer Franken-Preis auf 22 herabsetzen zu können. Moral: Deutscher, besichtige das Ausland! 2. Von Josef Kohlers Lehrbuch der Rechtsphilosophie, einem klassischen Beispiel für ein buchhändlerisches Monopol-Erzeugnis, erscheint die umfangreiche dritte Auflage. Die zweite Auflage wurde nach dem Ausland mit 18 Schweizer Franken verkauft, die dritte Auflage sollte den gleichen Schweizer Franken-Preis erbringen und die Grundzahl 12 haben. Ablehnung: wie oben. Konsequenz: wie oben. (Nunmehr Grundzahl 14, Auslandpreis 14 Schweizer Franken.) Moral: wie oben.

Berlin-Grünwald, den 3. Februar 1923.

Dr. Walther Rothschild.

Entgegnung.

Die Außenhandelsnebenstelle bemerkt zu den Auslassungen des Herrn Dr. Walther Rothschild, daß er anscheinend das letzte Schreiben der Außenhandelsnebenstelle in dieser Angelegenheit nicht genau durchgelesen hat. Es lautete wie folgt:

Auf Ihr Schreiben vom 22. d. M. können wir, da auch der Auslandpreis für die beiden ersten Bände der »Acta Aragonensia« 54 Schweizer Franken betrug, für den nunmehr zur Ausgabe gelangenden dritten Band den gleichen Preis, also 27 Schweizer Franken, genehmigen. Dieser Preis kommt jedoch nur für das gebundene Exemplar in Frage, nicht aber ein solcher von 35 Schweizer Franken, wie Sie ihn in Ihrem Schreiben vom 17. d. M. angeben.

Den gleichzeitig gemeldeten Auslandpreis für »Kohler, Lehrbuch der Rechtsphilosophie« bedauern wir abermals ablehnen zu müssen. Es ist ein Irrtum, wenn Sie in Ihrem Schreiben vom 24. d. M. annehmen, daß wir die gleichen Preise von 18, bzw. 24 Schweizer Franken für die vorhergehende Auflage bereits genehmigt haben sollten. In unserem Katalog ist dieses Werk bisher noch nicht veröffentlicht worden.

Aus diesem Schreiben geht hervor, daß die Außenhandelsnebenstelle im ersten Falle den Preis genehmigt hat, im zweiten die Beschwerte des Herrn Dr. Walther Rothschild auf einer falschen Voraussetzung beruht.

Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.
Dr. Becker.

Schlüsselzahlssystem.

(Vgl. Vbl. Nr. 17 und 24.)

Zu der Sprechsaalnotiz des Herrn Urban in Berlin in Nr. 24 des Vbl. möchte ich mir einige Bemerkungen erlauben, die von allgemeinem Interesse sein dürften.

Freilich ist anzunehmen, daß das Sortiment gegen die Berechnung einer höheren Schlüsselzahl, wenn es sich um Lagerergänzungen handelt, nichts einzuwenden hat, bleibt ihm doch, wie Herr Urban richtig sagt, das Betriebsvermögen erhalten. Wenn also der einsichtige Sortimenter nicht zu denjenigen gehört, »die die Einnahmen einer Schlüsselzahl solange aufheben, bis die neue Schlüsselzahl in Kraft ist, und dann erst ihr Lager ergänzen« (ich möchte bezweifeln, daß es deren viele gibt), so könnte er meines Erachtens auch von den Herren Verlegern verlangen, daß nicht diese nun seine Bestellungen sammeln und ihn erst dann beliefern, wenn die erhöhte Schlüsselzahl Gültigkeit hat, sondern stets die Schlüsselzahl zur Anrechnung bringen, die am Tage des Eingangs der Bestellung in Kraft ist. Einige Verleger sind auch hierin vorbildlich. Allzu häufig werden jedoch die Lieferungen verzögert, nur um dadurch in den Genuß des höheren Preises zu gelangen. Immer fehlen gerade ausgerechnet kurz vor Erhöhung der Schlüsselzahl die Exemplare beim Verlag am Lager, oder sie sind dauernd beim Buchbinder und werden jeden Tag von diesem erwartet, u. a. mehr. Es müßte daher unbedingt darauf hingewirkt werden, daß gerade in den erwähnten Fällen, wenn es sich also nicht um noch nicht erschienene Neuauflagen handelt, stets zum Tagespreis des Eingangs der Bestellung zu liefern wäre. Vielleicht würde es interessant sein, diese Frage vom juristischen Standpunkte aus zu betrachten und die Sache dann in einwandfreier Weise allgemein zu regeln.

Aber auch einen anderen Fall möchte ich bei dieser Gelegenheit nicht unerwähnt lassen. Wie ist z. B. die Rechtslage, wenn die Lieferungsbedingungen eines Verlags es nicht ermöglichen, Exemplare eines Werkes stets am Lager zu halten, wie bei der Firma Urban & Schwarzenberg in Berlin, die die vorherige eidesstattliche Versicherung der Auftraggeber, daß kein Auslandsverkauf erfolgt, zur Bedingung für Lieferung einiger ihrer Werke macht? Durch diese Bedingung ist ein Verkauf des Werkes an Ort und Stelle zu Tagespreisen fast ausgeschlossen. Ein festes Preisgebot dem Kunden gegenüber ist aber auch nicht möglich. Wird dann die Lieferung durch Vorwände obiger Art vom Verleger noch hinausgeschoben, so ist es sehr zweifelhaft, ob der Kunde noch zur Abnahme des inzwischen doppelt so teuer gewordenen Werkes gezwungen werden kann. Jedenfalls aber wird er sich nur selten vorher darauf einlassen, das Werk zu jedem gerade gültigen Preise abzunehmen. Wer aber erseht den hierdurch entgehenden Gewinn?

Beispielsweise heißt es in einer mir von der Firma Urban & Schwarzenberg in Berlin zugehenden Karte: »Das Werk (es handelt sich um Ulmanns Enzyklopädie) werden wir Ihnen voraussichtlich Anfang nächster Woche liefern können, da wir dann erst wieder Exemplare erhalten. Eine Lieferung kann natürlich nur zu unserer Schlüsselzahl erfolgen, welche bei Wiederlieferungsmöglichkeit in Kraft ist.« Geht nicht ein bißchen allzu durchsichtig aus dieser Karte hervor, warum bis nächste Woche gewartet werden soll?

Eine baldige Regelung der Angelegenheit wäre daher sehr zu begrüßen.

Frankfurt a. M.

Friedrich Alt i. Sa. Johannes Alt.

Die Regelung ist höchst einfach: Verkauf an den Kunden nur unter Vorbehalt des Preises und der Lieferungsmöglichkeit von Seiten des Verlegers. Anfrage an den Verleger um bindendes Preisangebot.

Berlin, den 7. Februar 1923.

Urban & Schwarzenberg.

Soeben erschien:

AAGE
KRARUP-NIELSEN

Durch die Tropen zum Südpolarmeer

Eine Fahrt mit Walfischfängern

Mit 48 Abbildungen nach eigenen photographischen
Aufnahmen des Verfassers

*

AUS DEM INHALT:

Die Walfänger gehen in See — In Cardiff während des drohenden Kohlenstreiks — Afrikanische Schicksale — Tage und Nächte in Brasilien — Von Palmen zum Polareis — Das Land der Pinguine — Auf Walfischjagd — Im äussersten Süden

*

Krarup-Nielsen hat als Schiffsarzt eine modern ausgerüstete Walfischfängerflottille auf ihrer Fahrt in das Südpolarmeer begleitet. Was er inmitten dieser schwimmenden Fabrikstadt erlebt, und was er gesehen, wenn er sich von diesem maschinenrasselnden und rauchspeienden Vorposten der Civilisation entfernte — in die Hafenstädte Englands, Afrikas, Brasiliens, auf die vulkanische Insel, wo der Schnee Jahrtausende jungfräulich und weiss gelegen hat, wo Pinguine, Seeelefanten und Seehunde ungestört die Herren gewesen — das steigert die uralte Abenteuerromantik der Entdeckerfahrten in die gewaltigen Dimensionen des Zeitalters der Grossindustrie.

*

Nur in Halbleinen 8.50

Schlüsselzahl des B.-V.

Ⓜ

Auslieferung für Österreich durch Leopold Heidrich, Wien

GYLDENDAL'SCHER VERLAG BERLIN

Internationaler Psychoanalytischer Verlag

Wien VII, Andreasgasse 3

Auslieferung Leipzig: F. Volckmar

Am 15. Februar gelangt zur Auslieferung:

Das Buch vom Es

Psychoanalytische Briefe an eine Freundin

von

Georg Groddeck

Geb. M. 13.— × Schlüsselzahl des Börsenvereins

Bar mit 30%, 2 Exemplare zur Probe auf beiliegendem Bestellzettel (bis zum 10. März) bar mit 40%

In zweiter Auflage liegt vor:

Der Seelensucher

Ein psychoanalytischer Roman

von

Georg Groddeck

In Java-Pappband M. 9.—, Halbleder M. 16.—

„Frankfurter Zeitung“: . . . ein ungewöhnlich geistreicher Kerl, der sehr amüsant zu reden weiß. Der Stil erinnert etwas an die Pickwickier, wenn auch der Inhalt durchaus nicht so harmlos ist. (Dr. Drill)

„Imago“: Der erziehlische Wert liegt darin, daß Groddeck, wie einst Swift, Rabelais, Balzac, dem pietistisch-hypokritischen Zeitgeist die Maske vom Gesicht reißt. (Dr. Ferenczi)

„Die Wage“: Das Buch ist von einer imponierenden Rücksichtslosigkeit.

„Wiener Freimaurer-Zeitung“: Ein Schalk, der lustig, ausgelassen und frivol ist und Lach zum Denken reizt . . . Prüde Flachköpfe, Philister, laßt die Hände davon, aber ihr, die ihr lachen könnt, bis die Augen tränen, macht euch in eurer stillen Ecke über dieses Buch

„Berliner Tageblatt“: . . . Ein Buch von eigentümlicher spiritueller Schärfe, die ihre Zeichen ins Hirn des Lesers ätzt. Was sonst als erzählende Prosa Humor übt, scheint Wasser neben dieser Quintessenz. So was Freches, Ungeniertes, raffiniert Gescheit-Verrücktes ist von Erzählern unserer Sprache noch nicht gewagt worden. Der Held Thomas, der als Don Quixote Sigmund Freud'scher Weltanschauung streitbar durch die deutschen Lande zieht, in die wunderlichsten Händel und skurrilsten Abenteuer gerät, ist ein urgemütliches Gespenst, das seine Hirnschale in Händen hält und aus dem muntren Qualm, der ihr entsteigt, die Welt deutet . . . Hier lehrt einer, zum Gaudium des Lesers, die Welt über den psychoanalytischen Stock springen. Solche lustige Abenteuerfahrt des Gedankens hat noch kein deutscher Mann gewagt. (Afred Polgar).

Ⓜ

Soeben erschienen!

Der aus Friedenszeiten bestbekannte und vielgelesene Schriftsteller

Hans Hauptmann

welcher während des Krieges, vorm Feinde stehend, die Feder ruhen ließ, hat jetzt ein Werk religionsphilosophischen Inhalts fertiggestellt, betitelt

Geistlehre

Geoffenbarte Religionsphilosophie

Er schreibt darüber: „Das vorliegende Lehrbuch der Geistlehre ist geoffenbarte Religionsphilosophie. So, wie es hier dem Leser übergeben wird, ist es wortwörtlich durch okulte Gedankenübertragung entstanden.“

Das Buch behandelt mit konsequenter Logik die in unseren Tagen von der mystischen Welle wieder aufgewählten Fragen nach dem Wesen der Schöpfung und des Schöpfers, die Reinkarnationstheorie, die Frage des Todes und des unsterblichen Geistes, das Urgeheim der göttlichen Gnade, die Lehren der Sphären usw.

Grundzahl 1.25. Schlz. d. B.-V. u. V.-V.

Wir liefern bar mit 40% und 11/10

Ⓜ

Linser-Verlag S. m. b. H.

Berlin-Pankow



Eugen Ulmer, Stuttgart

Verlag für Landwirtschaft, Obst- und Gartenbau

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Der Hausfrau Walten

Ein ländliches Hausfrauenbuch von
Frieda Goetz und Johanna Michel-Lörcher
unter Mitwirkung von Ökonomierat S. Haack

Gebunden Grundzahl 2

Ein ländliches Hausfrauenbuch, wie es bislang gefehlt hat: belehrend, unterhaltend und anregend. Ein reizendes Geschenk für jedes Mädchen auf dem Lande.

Praktisches Kochbuch für einfache, bürgerliche Küche

Zugleich ein Leitfaden für den Unterricht an ländlichen Haushaltungsschulen, Kochschulen usw.

Verfaßt von Helene Ochs

Hausmutter der Kreis Haushaltungsschule Nadolfszell

und K. Haacker, Landesökonomierat

5. Auflage. Geb. Grundzahl 1.70

Die Schrift hat sich aufs beste eingeführt und verkauft sich spielend.